

## Franckesche Stiftungen zu Halle

## Die Bibel, oder die ganze Heilige Schrift des alten und neuen Testaments

Luther, Martin Halle, 1800

VD18 90794788

Das fünfte Buch Mose.

## Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

## Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction requests and reproduction reproduction requests and reproduction requests and reproduction r

von Tobtichlaum

einen Stein den

und hat es nicht et

ft, ban er fiebt:

leind, bat ibm anah

Memeine richten :

richtagen bat, mily

s in Diefem Gerich

neine fell den Todië

der Hand bes Blut

hn wieder fonmali

babin er achtbern

bleiben, bis di

eberden + mannah

albet hat. \* 8ad.9

+ 3 Mej. 21, 10.

der Todtidlan

Grenge geben, Auf

luteacher andet in

feiner Frepfindt

der joll des Bluth

e inseiner Frens

and des Hobertain

enpriefters Tod 1

& Erbante fomma

euch ein Neck in

nen, me the mine

27, 21. c. 30, 21. chläger fell mattl

de siveper Sman, t antworten ülas

iollt feine Berfin

e Geele des Endo t des Todes jahaldy

der jur Frenklik o

miederfonme a.

is der Driefta im

bet das Landmittell

t. Denn mer bland

idet das Land; und

3 lut nicht verföhnet

en vergoffen with

t def , der ce name

iget das Land nicht

b bin der HERA

ern Jirael mehre

201.29145.

s fterben. feine Beridhung 1 Das 36 Capitel.

Durch Seirathen aus andern Stammen fou bas Erbifeil nicht verracht werben.

1. Und die oberfien Bater der Geschleche ter ber Kinder Gileads, bes Gobe nes Machirs, ber Manaffe Cohn mar, von dem Geschlecht ber Rinder Josephe, traten bergu; und redefen vor Moje und por ben Gurffen ber oberften Bater ber Kinder Grael,

2. Und iprachen: Lieber Berr, ber Ber bat geboten, bag man bas land gum Erbtheil geben follte burchs Loos ben Kindern Jirael; und du, finein Berr, hast geboten durch den Herrn, baß man das Erbtheil Zelaphehads, unfers Brubers, feinen Tochtern geben \*c. 26, 55. 56. +c. 27, 6. 7. foll. 901. 17/3.

3. Wenn fie jemand aus ben Stame men ber Kinber Jirael ju Weibern nimmt, fo mird unfers Baters Erbs theil weniger werden; und jo viel fie ha: ben, wird au dem Erbtheil fommen bes Stamme, babin fie fommen, alio wied das Loos unfers Erbtheils geringert.

4. Wenn benn nun bas \* Salliabr ber Rinder Frael fommt, jo wird ihr Erb: men, da fie find, also wird unfere Das ters Erbtheil geringert, jo viel fie haben.

\* 3 Moj. 25, 10, 13. nach dem Befehl bes Heren, und fprach! Der Stamm ber Rinder Jos Moabiter, am Jordan gegen Jericho. fephs hat recht geredet.

6. Das ifis, bas ber Der gebietet ben Tochtern Belaphebabe, und fpricht : Lag fie fregen, wie es ihnen gefällt : allein, " ban fie frenen unter bem Bes fchiecht bes Stamms ihres Daters,

7. Auf daß nicht die Erbtheile ber Kins ber Ifrael fallen von einem Stamm jum andern; benn ein jeglicher unter ben Kindern Afrael foll anhangen an bem Erbe Des Stamms feines Baters.

8, Und alle Tochter, die Erbtheil befigen unter ben Staufmen ber Rinber Grael, follen fregen einen von bem Geichlecht bes Stamms ihres Daters, auf bag ein jeglicher unter ben Rinbern Grael feines Baters Erbe behalte,

9. Und nicht ein Erbtheil von einem Stamm falle auf ben anbern, fondern ein jeglicher hange an feinem Erbeunter

ben Stammen der Kinder Grael. 10. Wie ber Bert Mofe geboten hatte, fo thaten die Cochter Selas phehads,

11. "Mabela, Thirza, Sagla, Milca und Moa, und freneten die Kinder ihrer c. 26, 33. Betteru,

12. Des Geichlechts ber Linder Das theil ju dem Erbtheil tes Stamms fom: naffe, des Gohnes Jufephs. Alfo tlieb ibr Erbtheil an bent Stamm bes Bes schlechts ihres Baters.

13. Das find bie Gebote und Rechte, 5. Doie gebot ben Kindern Grael die ber Sere gebot burch Mege ben Rindern Jirael, \* auf bem Gefilde ber \* c. 33, 50.

Das fünfte Buch Mose.

Das I Capitel. Sottes Butthaten. Fraeis Undankbarkeit,

as find bie Worte, bie Mose res bete jum gangen Ifrael, jens feit bes Jordans, in der 20us fte, auf bem Gefilde, gegen bem Schilfniger, zwischen Paran und Thophel, Laban, Hazeroth und Disahab, 2. Elf Tagereisen von " Horeb, durch den Weg des Gebirges Seir bis gen Ras

des Barnea. \*2 Moj. 3, 1. 1 Kon. 19, 8. 3. Und es geschah im vierzigften Jahr, am erften Tage bes elften Monats, ba res Dete Mose mit den Kindern Frael alles, wie ihm der Herr anzsie geboten hatte;

4. Nachdem er \* Gihon, ben Ronig ber Amoriter, geschlagen hatte, der zu Bess bon mobnete, dazu Dg, ben Ronig ju Bajan, ber gu Aftharoth und gu Edret wohnete.

vohnete. \*4 Mos. 21, 24, 33. 35. 5. Jenseit bes Jordans im Lande ber Moabiter, fing an Mose auszulegen bis

Gejes, und sprach: 6, Der Derr, unfer Gott, redete mit und am Berge Horeb, und iprach: The \* fend lange genug an diesem Berge ges \*20001.19,1. 4001.10,11.12.

7. Wenbet ench, und ziehet bin, bag ibr ju bem Gebirge ber Umpriter fommtet, und ju allen ihren Nachbarn, im Gefilbe,

था 5

auf Bergeif und in Grunden, gegen Mittag, und gegen die Aufurt bes fer Gott, geboten hatte, und famen bie Meere, im Lande Cangan, und jum gen "Kabes Barnea. \* 4 Mof. 20, 1.14. Berge Libanon, bis an "bas große Maf fer Wheath. \* 1 9) (of. 15, 18.

ba vor euch liegt, gegeben; gebet binein, und nehmetenein, basder Herr euren Bas tern, Mbraham, Jaafund Jakobgeichmeh. ren bat, bag ere ihnen und ihrem Gaanien nach ihnen geben wollte. \*1 Moi. 12/7. 20.

9. Da \* iprach ich zu berfetben Beit gu euch: Ich fann euch nicht allein ertras

gen; \*2 Moj. 18, 18. 10. Denn ber HErr, ener Gott, hat euch gemebret, bag ibr beutiges Tages fend, \* wie die Menge ber Sterne am 7 c. 10, 22. 1 Moj. 15, 5. Simmel.

11. Der Der, eurer Dater Gott, mache eurer noch viel taufend mehr, und fegue euch, wie er euch geredet hat!

12. Wie fann ich allein folche Mube, und Laft, und Saber von euch ertragen?

13. Schaffet ber weife, verfiandige und erfahrne Lente unter euren Stammen, Die will ich über euch gu Gauptern fegen.

14. Da antwortetet ibr mir, und foras chet : Das ift ein gutes Ding, bavon bu

fageft, baf bu es thun willft.

15. Da nahm ich bie Saupter enver Ctamme, meife und erfahrne Manner, und feste fie über euch ju Sauptern, über taufend, über hundert, über funf und wurdet ungehorfam dem Munde des sig, und über gebn, und Amtleute uns ter euren Stammen;

felben Beit, und frach: Berboret eure Brider, und richtet recht zwischen ie: Dermann, und feinem Bruder, und bem Frembling.

\* c. 16, 18. 19. 2c. 17. Reine \* Perfon follt ihr im Gericht ansehen; sondern sollt den Kleis nen horen wie den Groffen, und por niemandes Derfon euch scheuen. Denn das f Berichtamt ift Gottes. Wird aber euch eine Sache ju bart fenn; Die Enafim Dafelbft gegeben. \* Jof. 14/8. laffet an mich gelangen, baf ich fie bore.

\*c. 16, 19. †2 Stron. 19, 6. 18. Alfo gebot ich euch zu der Zeitals

les, was ihr thun folltet.

19. Da jogen mir aus von Soreb, und manbelten burch bie gange Bufte, euch bin, und wird für euch fireiten, wie et Die groß und graufam ift, wie ihr gefer mit euch gethan hat in Egypten vor eiren

Der Umoriter, wie und ber Bere, un den " Stabes Barnen. \* 4 Mpf. 20/1.14. 20. Da swrach ich zu euch: Ihr send an bas Gebirge ber Amoriter gefom 8. Giebe ba, \*ich habe queh bas Cart, bas men , bas uns ber DErt, unfer Gott, geben wird.

21. Siebe ba bas Land por bir, bas ber Derr, bein Gott, bir gegeben bat; giebe hinguf, und nimm es ein, wie ber Derr, beiner Dater Gott, Dir gerebet hat. Fürchte bich nicht, und lag bir

nicht arauen.

22. Da famet ibr zu mir alle, und fre chet: \* Laft une Definner vor une binfen den, die une das land erfunden, und une wieder fagen, durch melchen Weg wir bin ein gieben follen, und bie Stadte, bamit einfommen follen. \* c.9,23. 4Mof.13/3.

23. Das gefiel mir wohl, und nahm aus euch zwolf Manner, von jeglichem

Stamm einen,

24. Da biefelbigen meggingen, und bing auf jogen auf bas Gebirge, und an ben Bach \* Efeol famen ; da befaben fie es,

4 Mof. 13, 24. 25. Und nahmen der Friichte des Lang bes mit fich, und brachten fie berab ju uns, und fagten uns mieber, und fprag chen: Das Land ift gut, bas ber hert,

unfer Gott, uns gegeben hat. 26. Aber ihr wolltet nicht hinauf ziehen, HErrn, eures G. Ottes, \* 4 Moj. 14,1.f.

27. Und \* murretet in euren Sutten, 16. Und gebot euren Richtern gu ber, und iprachet: Der hErrift unsgramm; darum hat er uns aus Capptenland ge führer, bager uns in ber Umpriter Bang de gebe zu vertilgen. \* Wi. 106, 25.

28. 2Bo follen wir binauf? Unfere Bruder haben \* unfer Berg verjagt ger macht und gefagt, das Bolf fen großet und hoher, denn wir; die Stadte fenn groß, und bis an den himmel ver mauret; dazu haben wir die Kuder

+ 1 Mof. 11, 4. 5 Mof. 9, 1. 20. Ich iprach aber zu euch; Entjetet euch nicht, und fürchtet euch nicht vor thuen.

30. Der BErr, ener Gott, giehet vor ben babt, auf ber Strafe jum Gebirge Augen. \*2 Def. 14,14.25. Joi. 10,14

. In it he wife hi ng hiệ hạ hiệt ner but mie an Ma hit, durch allen 200ea milit habt, his the an men fent. Mer das galt m

Aribidite.

in an den Herrn, nt oralaubet. Or per end ber he pa weijen, we the us Nachts im Feuer lamate, darinnen i the Loues in der Wel

my mard er gornig n brach: Bes \* foll feiner b mote das quite Pand m Botern ju geben

Ohne "Caleby ber

a Alsaber der HEr

Bill es feben, und ih Blind, daranf et nets BRindern; barum, be Eren gefolget hat. 7. Much ward ber 50 um euret willen ein whicht binein fonnt Aber Joinn, de widen finte; deun

de mitheilen.

There Linder, h under ein Raub me com the Courtines Lac no die berfteben, ? hann kwielben will Enfola es einnehmen. 40. It aber mendet e mpanting the state of the state 4. La antmorteret ily par; Bir haben o stated; wir mother by a nie uns ber Het than hat. Da the enc er politiker wait feinem m m har but the hi

# Errich der Herr dien, but he right bins not freiten; benn 3d 時間被被軍事 let per euren Frinden.

31. 4110

oie uns der hifm en batte, und fame iea. \*43%0j.20/1. ich zu euch: Stei Der Imoriter ein er Herr, unie 80

das Land por fir Bott, dir gegeban d nimin es em mi ater Gott, bie un pich nicht, und la

be au mir alle mit Manner vor abshi Pand erfunden uth rch melchen Beand , und die Stadfente 1. \* c.9,23. 49Rei mir took, und a Männer, von jost

gen weggingen, w Gebirge, und m; da befahen it Roj. 13/24 en der Kriichte de

d brachten fie has uns mieder mi iff gut, das den is gegeben hat Utet nicht hund p chorfam dem Rud Ottes, \*4900H rretet in euro po er Herrifimis

es aus Eappteilei s in ver America lgen. \*91.100 mir binauf? b imier hert vill at, das Wolf icos wir; die Statte an den Simmo haben wir die Sp gejehen. 1,4 5 moi. 9,1. iber zu euch; Enti fürchtet euch nicht

ener Gottigist für enchftreitenal it in Egypten off cl 16 18 (28) 501.10 6.14/14.25. 201.10

31. Und int der Duffe, da du gefeben baft, wie bich der Ber, bein Gott, ges tragen bat wie ein Mann feinen Gobn tragt, durch allen 2Beg, Daber ihr ges fen, und zoget hinauf auf bas Webirge. wandelt habt, bis ihr an diefen Ort ge: fommen fend.

32. Aber bas galt nichts ben euch, daß ihr an ben Beren, euren Gott,

battet acalaubet.

33. Der vor euch berging, euch bie State ju meifen, mo ihr euch lagern foll: tet, des Nachte im Feuer, bag er euch ben Weg zeigete, barinnen ihr geben folltet, und des Tages in der Wolfe. 2M. 13,21.

34. Als aber ber Berr euer Geschren lange Zeit. borete, ward er sornia, und schwur,

und sprach:

35. Es \* foll feiner Diefes bbfen Ges schlechts bas gute Land seben, bas ich ihren Batern ju geben geschwohren bas

\*4 Moj. 14, 23, 2c. 36. Ohne \* Caleb, der Cohn Tephunne, der foll es feben, und ihm will ich geben bas Land, barauf er getreten bat, und feis nen Kindern; barum, bafer treulich dem jogen, wender euch gegen Mirtemacht. Beren gefolget hat.

Errn gefolget hat. \*4 Mof. 14, 30. 37. Auch ward ber DErr über mich jor: nig um euret willen, und fprach: Dufollft

Denfelben flarke; denn er foll Ifrael bas \*490001.34,17, Erbe austheilen.

39. Und eure Kinder, bavon "ihr fagtet, fie wurden ein Raub merden, und eure Cohne, bie heutiges Tages meder Gutes noch Bojes verfteben, die follen hinein fontmen; denselben will ichs geben, und Sie follen es einnehmen. \* 4Dtof. 14/31. 40. Ihr aber menbet ench, und giehet

nach der Bufte den Weg jum Schilfmeer. 41. Da antwortetet ihr, und iprachet ju mir: \*Wir haben an bem Deren gefündiget; wir wollen hinauf, und freis geboten hat. Da ihr ench nun rüftetet, ein jeglicher mit seinem Harnisch, und war an dem, daß ihr hinauf zoget aufs Gebirge;

42. Eprach ber BErr gu mir: Sage ihnen, daß sie nicht hinauf ziehen, auch nicht streiten; denn Ich bin nicht unter euch, auf daß ihr nicht geschlagen wer: det vor euren Feinden.

43. Da ich euch bus fagte; gedorchtet ibr nicht, und murdet nuneboriam bem Munde bes Beren, und waret vermefe

44. Da zegen die Ameriter aus, die auf bem Gebirge mobneten, euch entaes gen, und jagten euch, wie bie Bienen thun, und fchligen euch ju Geir, bis gen Sarma. 4 Devi. 14, 45.

45. Da ihr nm wieder famet, und weinetet vor bem DEren; molite ber Ser eure Stimme nicht hocen, und neigete feine Ohren nicht zu euch.

46. Alfo bliebet ihr in Rades eine

Das 2 Capitel.

Sien über Gihon. 1.Da wanden wir uns, "und jogen auf der Grafe junt Schilfmeer, wie ber Ber ju + mir fagte, und nurgogen bas Bebiege eie eine Lange Zeit, \*4Mof. 21,4. F5Diof. 1,40.
2. Und ber Her iprach zu ert:

3. The habt bis Bebirge nun conna um:

4. Und gebiete bem Bolt, und iprich : The weedet burch die Grenze "europ Brite ber, ber Kinder Cfau, ziehen, die ba auch nicht hinein kommen. 4M.20/12.20. wohnen zu Seir; und fie werden fich 38. Aber Josua, der Sohn Run, der vor auch fürchten. Aber verwahret ench dein Diener ift, der foll hinein kommen. nut Fleiß, \*4 Mof. 20, 14. \*4 Moj. 20, 14.

5. Daß ihr fie nicht Verrieger; benn ich werde euch ihres Landes nicht einen Aufbreit geben; benn bas' Gebirge Geie habe ich ben Rindern Cfan gu befigen ges \* 1 Devi. 36, 8, 43. geben.

6. Speife fellt ihr ums Geld von ih: nen faufen, boff ihr effet, und Maffer follt ibr ums Gelb von ihnen faufen,

das the trinfet.

Denn der DErr, bein Gott, bat bich gesegnet in allen Werken beiner Sande. Er hat bein Reifen ju Bergen genommen durch biefe große Dufte, ten, wie uns der Der, unfer Gott, und ift vierzig Jahre ber Der, bein 3. Ott, ben die gewesen, daß dir nichts gemangelt bat.

> 8. Da mir nun burch unfere Bruber, \* 4 Mof. 14, 40. Die Kinder Cfan, gezogen maren, Die auf dem Gebirge Geir wohneten , guf bem Bege bes Gefitbes, von Glath und Ezeongaber ; manbten mir und, unb gills gen burch ben Weg ber Wufte, ber Drogs biter.

9. Da freach ter Ber ju mir: Du folift Rindern Efau, Die auf bem Gebirge Die Menabiter nicht beleidigen noch befrie gen ; bennich will bir ihres Landes nichts ihnen vertilgete, und lief de biejelben In bengen geben, benn ich babe Mr ben besigen, bag fie ba an ihrer fatt mohe Mindent Pots ju befigen gegeben.

\* 1 Moi. 19, 37.

innen gewohnet ; bas war ein groß, fark und boch Bolf, wie die \* Enafin.

c. 1, 28. 4 Moj. 13, 23.

II. Man bielt fie auch fur Riefen. aleichwie Englim; und die Moabiter

beifen fie auch Emint.

12. Much mobnetenvorgeiteniu\*Geir bie Spriter ; und die Rinder Ejau vertrieben und vertilgten fie vor ihnen, und mohnes ten an ihrer fatt, gleichwie Ifenel bem Lande feiner Befinning that, Das ihnen \*1 Moi.146. c. 36,20. der Herr gab.

13. Co machet euch nun auf, und gies bet burch ben " Bach Gared. Und mir und webe werden foll vor beiner Bufunft. \*4 9001. 21, 12. zogen berburch.

14. DieBeit aber, die mir von Kades Bar: nen jogen, bis mir burch ben Bach Cared kamen, mar acht und brengig Jahre, auf bag alle die Kriegsleute fürben im Lager, wie' ber BErr ibnen geschwohren hatte.

\*4 Mof. 14, 23, 29, 33. c. 26, 65. 15. Dazu nur auch bie hand bes Deren wiber fie, bag fie umfanien aus

bem Lager, bis baf ihrer ein Ende wurde. \*2 Mof. 9, 13. 1 Cam. 12, 15.

16. Und ba affer ber Rriegsteute ein En: mir ums Geld geben, bag ich trinfe; ich De war, daß fie ftarben unter dem Bolk; 17. Redeteder. Ger mitmir, undiprach: 18. Du wirft heute burch die Grenze Der Moabiter ziehen ben Ar,

19. Und wieft nabe konemen gegen die ich komme über ben Jordan, in bas Land, Rinder Ammon, die follst du nicht beleis das uns der Derr, unfer Gott, geben Digen noch befriegen; benn ich will dir wird. des Landes der Kinder Ammon nichts In befisen geben, benn ich habe es den wollte une nicht durchziehen laffen; benn Rindern Lots ju befißen gegeben. \* v. 9.

I Moj. 19, 38. 20. (Es ist auch geschänt für ber Ries fen Land, und haben auch verzeiten Ries ift am Tage. \* c. 29, 7. 4 Mof. 21, 23. fen darinnen gewohnet, und die Ammo: niter biegen fie Gammefumim.

Bolt, wie tie Guatim; und ber hErr bet an einzunehmen und zu befigen fem pertilgete fie vor ihnen, und ließ sie dies Land. \*4 Mes. 21,21.2c. Pf. 136,19.25. felben besitzen, tag fie an ihrer fatt ba submeten,

22. Gleichwie er gethan hat mit ben Jaha.

Seir mobnen, ba er bie Spriter por neten, bis auf bicien Daa.

23. Und bie Caphthorint jogen aus 10. Die Emim haben por Beiten bar: Caphthor, und vertileeten bie Min. Die ju Sagerim wohneren bis gen Gaia, und wohneten an ibrer fatt bafelbft.)

\* 2 Kon. 17, 24. 31. 24. Machet euch auf, und siehet aus, und gehet über ben Bach ben Arnon. Giebe, ich habe Gibon, ben Konig ber Umoriter ju Besbon, in beine Sanbe ge geben mit feinem Lande. Sebe an eingu nehmen, und freite wider ihn. "cof.12,1.

25. Deutiges Tages will ich anteben, baß fich vor bir fürchten und erschrecken follen alle Bolfer unter allen Simmeln, daß, wenn fie von die horen, ihnen bange

26. Da fandte ich Boten aus der Wir fte bon morgenmarts ju \* Gibon, bem Ronige zu Besbon, mit friedlichen Wors ten, und ließ ihm fagen: \* 4 Dof. 21,21.

Richt. 11, 19. 27. 3ch will " burch bein Land gieben, und mo die Strafe gebet, will ich geben, ich will weder zur Rechten noch zur Lins fen ausweichen. \* 4 Mcf. 21, 22.

28. Speife follft bu mir ums Belb vers Kaufen, daß ich effe, und Waffer follst du will nur zu Auße durchhin geben;

29. "Die mir bie Kinder Efau gethan haben, die gu Geir mobnen, und die Moabiter, die ju Ar mohnen; bis daß \* 4 Moj. 20, 19. 20.

30. Aber \* Gihon, der Konig zu Desbon, ber Ber, dein Gott, verhartete feinen Muth, and verstockte ihm fein Gers, auf daß er ihn indeine Sande gabe, wie es jest

31. Und ber Ger fprach ju mir : Gie he, ich habe angefangen zu geben vot 21. Das mar \* ein groß, ftarf und hoch bir ben \* Gibon mit feinem Lande; be 32. Und Gibon jog aus uns entgegen \*e. 3, 11. c. 9, 2. mit allem feinem Bolf gum Streit gen

33. Aber

Mir der Siert, H ner mad, daß mie it an Kindern, and feme De gemannen this gu elite, und verbannt Maner, Weiber 1 n niemand überblei ohne" bad Dich t a and die Ausbeute de la linea de la

Den Arver and b de den Arnon lieat at am Maffer, bis a mhine Stadt, die fich her ber herr, im ricks por und.

nehne zu dem Lande mimeft du nicht, no that Tabel war, ned im Gebirge, noch ; uherr, umfer Gott, Das 3 Car

Sieg abe Ind wir mandten I binauf ben Wed de der Adnia un Baia wn mit allem feinem 18trei. \*4 Moj. 2 Aber der Berr inte dich nicht vor i themballes fein Do! Indeine Sande genebe mitan, wie du mi Min der Amperiter, g physica fag.

ally der Herr, w benkleinde zu Bafan in mit den fancen Nolf, film his bas ihm ni 4 di genannen mir ; im Ethote, und mar fe wan nicht nahmen; h sale (Regent Argob, Ma Bajan.

Me dieje Etabte mar histoures, Thoras und Mar febr viele Flecken 6. Und verbannten fie at Sibon, bent Sonie taten. Alle Grabte no inde mit Maniera, Spiren.

1. Aber alles Bieb und h sauten mie für nus. Die auf tem Bei a er die Horitan und lief de bieich ba an ibrer fatt m

cien Ton. aphthorim soon a vertilecten tie di sobaleien bis gener ibrer fatt taide 1. 17, 24.31.

to aut, und petra den Bach ber Im Sihon, ben Ritig bon, in deine him Lande, Sebe ma te wider ihn. "Mu ages will it with urchten und eritt unter allen june die hören, drenka ioll vor deiner 3th ich Boten aus del arts ju Gim en, mit friedlichen r fagen: \*4Minist

6t. 11, 19. urch dein Land is he gehet, william r Rechten noch po du mie ims Con ffe, und Maffa fill en, daß ich mikil durchhin geben;

die Kinder Cimp Seir wohnen, mb ge mobnen; fil n Tordan, in bisti er, unfer 60th 6 i, der König juhit

fangen zu gefelt

it feinem Lande: 1 11 und ju befisch

trebziehen laffen; in Ott, verbartenis efte ihm fein hen 1 Sande gabe, mie tif 2917. 4900j.20j er iprach in mir: 8

21.20. 21.136/19. og aus uns entgo Wolf sun Strat !

33. Aber ber Berr, unfor & Det, gab feinen Rindern, und feinem gangen Dolf. 34. Da gemannen mir ju ber Bett alle feis ne Stadte, und verbannten alle Stadte, liegen niemand überbleiben. \* c.3,6.7. 35. Ohne bas Dieb raubten wir für

uns, und bie Ausbeute ber Stabte, Die mir gewannen,

36. Bon Aroer an', bie am Ufer bes Bache ben Arnon liegt, und non ber Stadt am Maffer, bis gen Gilead. Es mar feine Stadt, die fich vor uns fchüben fonnte; ber Ber, imfer Bott, gab und alles vor uns.

37. Ohne ju bem Lande ber Rinber Ums mon fameft du nicht, noch ju allem, bas am Bach Jabof war, noch ju ben Stabten auf bem Gebirge, noch ju allem, bas uns

Das 3 Capitel.
Sieg über Og.
1.11nd wir waudten une, und zogen hinguf ben Weg zu Bafan. Und Da, ber Konig zu Bafan, jog aus uns ents gegen mit allem feinem Bolf, ju freiten ben Ebrei. \*4 Moi.21/33. 5 Moi.29/7.

ihm thun, wie bu mit "Gibon, bem Konige ber Unwriter, gethan haft, ber \* 4 Moi. 21/34. au Hesbon fag.

3. Alfo gab ber Berr, unfer & Ott, auch mit allem feinem Bolf, Dag wir ibn ber bie Grenze ift ber Rinber Unmon; schlugen, bis baß ibm nichts überblieb.

Dg zu Bajan.

5. Alle biefe Stadte maren veft, mit ho: andere fehr viele Flecken ohne Manren.

mit Gihon, bem Konige ju Besbon, ben Kindern Jrael, ber, mas streitban thaten. Alle Stadte verbannten wir, ift; \*4 Mol. 32, 17. 30f. 4, 12. beides mit Dannern, Weibern und Rindern.

te saubten wir für und.

8. Mijo uabmen mir ju ber Beit bas Land ibn por und, bag mir ibn ichligen mit and der hand bergmeen genigeber Impris ter, jenieit bes forbans, von bem Bach ben Menon an, bis an ben Berg Bermon,

9. Welchen Die Zibonier \* Girion beis beide Manner, Weiber und Rinter, und fen, aber Die Amoriter heißen ihn Genir.

\*c. 4, 48. \$1. 29, 6.
10. Alle Statte auf ber Chene, und bad aange Gileab, und bas gange Bafan bis gen Galcha und Ebrei, Die Stabte bes

Ront reichs Da ju Bajan. 11. Dem allein der Konig Dg ju Bas fan war noch übrig von ben Riejen. Ciche, fein eifern Bette ift allbier gu Rabbath ber Rinder Minmon, neum Els len lang, und vier Ellen breit, nach cis

nes Mannes Ellenbogen. 12. Colches Land nahmen wir ein gu ber: felben Beit, von Aroer an, die am Bach bem Mrnon liegt. Und ich \* gab das halbe Ges Der Berr, unfer Gott, verboten hatte. birge Gilead mit feinen Studten ben Rus

benitern und Gaditern. "4Moj.32,33.1e.
13. Aber das übrige Gilead, und das annie Bafan bes Monigreiche Dg, gab ich bem balben Stamm Manaffe, Die gange Wegend Mrgob jum gangen Bas fan, das beißet der Riefen Land.

14. (\* Sair, ber Cohn Manaffe, naber 2. Aber ber Derr fprach ju nur: Die gange Gegend Argob, bis an Die Grenge Kurchte dich nicht vor ihm, benn ich bas Geffuri und Maachati, und biefidas Bas be ibn und alles fein Dolf mit feinem Lans fan nach feinem Namen Savoth Sair, bis be in beine Sande geneben; und fellf mit auf ben beutigen Tag.) \* 4270f.32,41. 15. Machir aber gab ich Gileab.

16. Und ben Rubenitern und Gabitern gab ich bes bileads einen Theil, bis an ben Bach ben Mruon mitten im Bach, ber bie den Konig Da zu Bafan in unfere Sande, Grenzeift, und bis an den Bach Jabof.

17. Dagu bas Gefilde, und ben Gors 4. Da gemannen wir ju ber Beit alle ban, ber die Grenge ift, von "Cinereth feine Stadte, und mar feine Stadt, die an, bis an das Meer am Gefilbe, nemis wir ihm nicht nahmen ; fechaig Stabte, lich bas Salzmeer, unten am Berge Dies Die gange Gegend Argob, im Ronigreich ga, gegen bem Morgen. " 4 Dof. 34,11.

901. 1213. 18. Und gebot euch ju berfelben Beite ben Mauren, Thoren und Riegeln, ohne und iprach : Der herr, euer Gott, bat euch dis Land gegeben einzunehmen; \*fo 6. Und verbannten fie, gleichwie mir giebet nun geruftet vor enren Brubern,

19. Dhie eure Beiber und geinber \*c. 2, 34. 35. und Dieh (benn ich weiß, daß ihr viel 7. Aber alles Bieh und Rand ber Stad: Bieh habt) laffet in euren Stadten bleis e saubten wir für und. \*c. 20, 14. ben, die ich euch gegeben habe;

20. Bis ...

20. Die ban ber Sert eure Bruder auch jur Rube bringe, wie enthe bafffe auch bas gand einnehmen, bas ihnen ber Ber, ener Gott, geben wird jenfeit bee Jordans; fo follt ihr bann wieberfehren zu eurer Befigung, Die ich euch gegeben habe.

21. Ilio Tofica gebot ich zu berfelben Beit, und fprach: Deine Mugen haben aefeben alles, ibas ber Bere, quer Gott, Diefe't zween Ronigen Gerban bat, Alfa mird ber Ger auch allen Ronigteichen thun, ba du bingiebeit.

\*4 Mes. 27, is. 22. benn " ber Der, euer Gott, freeitet für euch. \* c. 1/30. 2 Dof. 14/14. 25. 23. Und ich bat ben Seren au beefel

ben Beit, und fbrach:

24. Herr, Berr, Du haft angeho: ben zu erzeigen beinem Anechte beine Beretichfeit, und beine facte Sand. Dern \* wo ift ein Gott im Simmel und auf Erben, bet es beinen Werfen und beiner Macht konnte nachthun? \* Pf. 86, 8. Pf. 89, 7.

25. Las mich geben, und feben bas aute Parid jenfeit des Torbans, dis gute Gebirge und ben Libanen.

26. Aber ber Derr \* mar ergurnet auf mich une euret willen, und erhorete mich nicht, fondern sprach ju mir: Las ae ning fern, jage mir bavon nicht mehr.

\* 4 Moi. 27, 12. 14. 27. Steige auf die Sohe des Berges Wisad, und bebe beine Mingen auf gegen ben Abend, und gegen Mitternacht, und negen Mittag, und gegen ben Morgen, und fiebe es mit Mugen; benn bu wirft

nicht über biefen Jurdan gehen. 28. Und gebiete bem Jofua, daß er ges troff und unvergagt fen; benn fier foll über den Tordan ziehen vor bem Bolf ber, and joll ihnen bas land austheilen, bas du jehen wirft. \* c.31,7.2c. 4c.31,3.

20. Alfo blieben wie im Thal gegen dem Hause Me.cs. \*4 2001. 25/3.

Das 4 Capitel. Bermahnung bent Gefeh zu gehorsamen.

1.1Ind nutt hore, Grael, bie Gebote und Rechte, die ich euch lehre, daß ihr me thun follet, auf daß ihr lebet, und bins ein fommet, und das Land einnehmet, bas euch der BErr, cuter Bater Gott, giebt. \* 2 Mof. 19, 7. 3 Mof. 19, 37.

2. The follt " nichts dazu thun, das ich euch gebiete, und follt auch nichts davon thun, auf daß ihr bewahren moger die Gebote des Lerrn, eures Gottes, die ich euch gebiete.

\*c. 12/32. Orr. 30/6.

3. Gue Mugen baben gefeben, mas ber DErr gethan bat miber ben\* BaalMeor. benn alle, Die bem BaalBeor folgeten, hat der HEre, bein GOtt; vertilget unter euch. 4 Mbi. 25,3. 30f. 22/17.

4. Aber The, die ihr bem Seren, en rem GOtt, ankinget; lebet alle heuth

aes Tages.

5. Siehe, ich babe euch gelehret Bebote und Rechte, wie mir ber Ser, mein (Dott, geboten bar, daß ibr alfo thun follt \* im Lande, barein ihr kommen wer bet, daß ihr es einnehmet.

6. Go behaltet es nun und thuts: Denn das mird eure Weisheit und Berffand jenn ben allen Bolfern, menn fie horen werben alle Dieje Gebote, bak fie muffen fagen : En, melche weise und verständige Leute find bas, und ein bert liches Wolf!

7. Denn " mo ift fo ein berrliches Wolf, su bem Gotter also nabe fich thun, als Ther Derr, unfer Gott, fo oft wir ihn

ankufen ? \* 2 Cam. 7, 23. † Di. 147,19: 8. Und wo ift fo ein hereliches Bolf, das \*jo gerechte Sitten und Gebote habe, als alles die Gefen, das Ich euch heitiges Tages vorlege? Pf. 119, 98. 99.

9: Bufe bich nue, und bewahre beine Geele wohl, baf bu nicht \* vergeffeft ber Geschichte, Die beine Augen geschen bas ben, und daß fie nicht aus deinem Ber gen kommen alle bein Lebenlang. Und follft beinen Kindern und Kindesfindern \*Pi. 77, 12. Pf. 103, 2;

10. Den Tag, da du vor bem hEren, beinem & Ott, ftandeft an bem Berge Do reb, da der hErr gu mir fagte! Berfamms le mir das Bolf, bog fie meine Worte hor ren, und lernen mich fürchten alle ihr Les betage auf Erden, und flehren ihre Kin

der. \*2Moj.19,17. F5Moj.6,7. c.11,19. unten an bem Berge; ber Betg \* branns te aber bis mitten an den himmel, und Twar da Finfterniß, Wolken und Dun fel. \*2 Moj. 19, 18. +2 Moj. 20, 21.

12. Und der DErr cedete mit ench

nitin auf dem Reuer. ine Borte bortet ibr Kilore inhet ihr ouker the perfinding ene na cod nebot zu thin

a schorfamen.

u Und der Betr gebo hand Nochte, daß ibr tinfante, derein the 8 mobilet.

which the babt fein mas Lages, da ber s th as dem Keuer ar 30.0 A def das ibr euch n nachet euch irgend \*

in einem Manne,

Les bemabret min

\*2000, 20, 4. A Ober Bich auf Er dement ders frimmel, Oder Gewürme ar Kiich im Baffer um Daß du anch nicht d ligen Himmel, und i Bulkond, und dice inbessimmels, und fo then and dienest ibne india Ott, verorine man dem gangen Sin a Endaher hat der Gr town out dem enerner

Laus Comten, geführet, i abrat jula jenn, wie es i tage. 1868. 8, 51. 1 a. Ander herr war for nd manes Though m bandfolltenicht fiber be brud in das gute Land F on pind: 4 Me

Content of masin \*? idmount neethe night liber idas Jhr aber merdet him made antel and einnehm 13. Po hitet ends own, bag hite Section, cares (1) Otto trick bis et mit ends gemor ut Bibet madet et igerter the Sero bring Ott, or 4 Cent ber burt, bein ? ibts dazu thum de und follt auch fict f das ihr bewahr e des Ligren, inn

ent Geies Goth

euch gebiete. OUT. 3016. iben gefehen, nest riber den\* Baalle 1 Baafleer felech ein GOtt; with 101.25/3. Tol.22 the dem Henri rget; lebet alle bm

euch aelehret Bin nie bet Hern !! d, daß ihr also in vin the formmen x remmet. s min und m ure Meisheit illen Bolkern, m le Diese Gebend n, welche mit id das, and cale

o ein herrliches (5) Ott, is of min hereliches Dalia is Ich end hand \*Pf. 119/8/9 und berbaber ben titicht \* vergoffet h ie Augen geschalt icht aus dewende in Lebenland, and n und Kindeliden i. 77, 12, \$1,103.4 u vor dem ffem eft an bem Berge fu ric jagtel Derin fie meine Werte fürchten alle ibr ! 5 + lebren thee Sit Farroi. 6rt. C.119 hetgu, und fand der Betg hrand i den Simmel m 930 leen imd Dus + 2 900 j. 20, 11.

mitten aus bem Reuer. Die Stimme perfebrendes geuer, und ein eifriger Gleichniß fabet ibr aufer ber Stimme. nerne Tafelii.

5 9001. 9, 10. 14. Und ber DEer gebot mir gu berfeit es einnehmet.

wohl; benn ihr habt fein Gleichniß ges feben bes Tages, ba ber DErr mit euch

und machet euch irgend "ein Bild, bas gleich fen einem Manne, ober Weibe,

\* 2 Moj. 20, 4. 2c. 17. Dbet \* Dich auf Erden, ober Do: gel unter dem himmel, \* Ront: 1,23. 18. Ober Gemurme auf bem Lande, ober Fisch im Waffer unter ber Erde.

19. Daß du auch nicht beine Augen auf bebeft gen himmel, und feheft die Gonne nahe in the und ben Mond, und die terne, bas gange Deer bed Simmels, und falleft ab, und be-7,23. fing teft fie an, und dieneft ihnen; welche der Berr, bein Bott, verordnethat allen Bol: und Gebit bil fern, unter bem gangen Simmel. \*c.17/3. feiner Stinine gehorchen. \*3000,26,41. 20. Euch aber bat ber Serrangenem: men, und aus dem eifernen Ofen, nems lich aus Egypten, geführet, daß ihr f fein

tage. \*1 Kon. 8, 51. fi 5 Mos. 7, 6. 21. Und der Herr war so erzurnet über \* mich, um eures Thung willen, baf er schwur, ich jollte nicht über den Tordan ges ben, noch in das gute Land kommen, das Die ber Der, bein Gott, jum Erbtheil geben mird :

fterben, und werde nicht über ben Jordan geben; Ihr aber werdet hindber geben, undfolches gutelandeinnehmen. \*c.3445: 23. Co hutet euch unn, bagihr des Bundes des Hern, eures Wottes, nicht vergeffet, den er mit euch gemacht hat, und nicht Bilber machet einigerlen Gleichniß, wie ber Derr, bein Gott, geboten bat.

24. Denn ber hierr, bein Bott, ift ein

feiner Worte hortet ihr; aber fein Gott. \*c.9/3. 2Dof.20/5. Ebr.12/29.

25: 20can ihr und Rinder jeuget und 13. Und verfündigte euch feinen Bund, Rindestiadet, und im Lande mobnet, und ben er euch gebot ju thin, nemlich bie verderbet euch, und machet " euch Bilber jehn Werfe; und if rich fie auf zwo feis einigerten Bleichnis, bag ibr fibel thut 2 2000, 31,18. 0.34,28. vor bem DEren, eurem GOff, und ihr ibn ergirnet : \*2070f. 20, 4.

26. Co rufe ich bentiaes Tanes über ben Beit, baf ich euch lehren folite Ges euch zu Zeugen Simmel und Eroc, bag ihr bote und Rochte, bag ihr bagnach" thas wertet bald fund ommen von dem Lande, tet im Canbe, Darein ihr giebet, daß ihr in welches ihr gebet über den Jordan baff v. 5. the es einnehmet; the werdet nicht lange 15. Co bemabret nun eute Geelen barinnen bleiben fonbernmerbetvertilaet \* 6.30/19. 6.31/28. # 6.30/18: werden.

27. Und ber Der mirb euch jerfreuen tedete aus dem Feuer auf dem Serge unter die Bolfer, und werdet ein gerins Horeb, v. 9. Jos. 23, 11. ger Photel übeig senn unter den Beiden, 16. Auf daß ihr euch nicht verderbet, dahin euch der Herr treiben wied.

28. Dafelbft wirft bu bienen ben Gots fern, die + Denfchen Sande Berffind, Sola und Stein, Die meber feben, noch boren, noch effen, noch riechen. \*c.28/36. +Wi.96/5.

29. Wenn du aber dafeilift ben Berrn, beinen Gott, fuchen wirft; fo wirft, bu ibn finden, wo du ibn mirft von gan: jeni Bergen und bon ganger Ceele fuchen.

\* 1 Chron. 29, 9. 2 Chron. 15/2. 30.Menn bu genugftiget fenn wirft, und bich treffen werben alle bieje Dinge, in ben legten Tagen; fo\*mirft bu bich befeh: ren ju dem Deren, beinem Gott, und

31. Denn ber Derr, bein Gott, ift ein barmbergiger Gott; er wied bich nicht laffen, noch verderben, wird auch Erhvolk follet jenn, wie es ift an Diefent nicht vergeffen bes Bundes, ben er beis nen Batern geschwohren bat. \* Joj. 1/5.

Ebr. 13, 5. 32. Dann frage nach ben borigen Beis ten, die por bir gewesen find, von bem Tage an , da Gott ben Menfchen auf Erben geschaffen bat, von einem Enbe \*4 Moi. 20, 12. 1c. des himmels jum andern , ob ie ein 22. Condern ich muß in " Diefem Sande folch großes Ding geichehen; ober beg. gleichen je gehoret sen,

33. Daß ein Wolf "Gottes Stimme gehoret habe aus bem Feiter reben, mie Du gehoret bait, und bennoch lebeft?

\* 2 Mos. 19, 9. c. 20, 1. 34. Ober ob Gott versucht habe bins ein ju geben, und ibm ein Bolf mitten aus einem Wolf zu nehmen, Durch Ber- fuchung, durch Beichen, Durch Bunber,



eedete fint mi

Durch Streit, and durch eine machtige Sand, und burch einen ausacreckten Wem, und burch febr ichreckliche Thaten; mie bas alles ber Ber, euer Gott, für euch gethan bat in Egypten, f vot beis nen Mugen ? \*c.7,19. c.29,3. + c.11,7. 35. Du haft es gefeben, auf bag bu wiffen, "bag ber Derr allein Gott ift,

und feiner mebr. \* c. 32, 30. 36. Dom Simmel bat er bich feine Stimme boeen laffen, bag er bich gachtige te; und auf Erden bat er bir gezeiget fein \* arofies Reuer und feine Worte baft bit

aus dem Teuer geboret; "2 Moj. 19, 18. 37. Darum, baf er beine Bater geliebet, und ibren Caamen nach ihnen ermablet bat, und hat bich ausgeführet mit feis nem Ungeficht, burch " feine große Rraft, \*2 Moi. 13, 9. 14. 16. and Convien,

38. Dag er vertriebe vor bir ber große Bolfer, und fiarfere benn bu bift, und bich binein brachte, bag er bir ihr Land nabe jum Erbtheil, wie es heutiges Tages ftebet.

30. Go follft bu nun heutiges Tages Bund mit uns gemacht ju Goreb. wiffen, und zu Gergen nehmen, bag der Ber ein Gott ift ben im Sims mel, und unten auf Erden, und feiner Cof. 2, 11.

40. Daf bu halteft feine Rechte und Bebote, die ich die heute gebiete: fo wird birs und beinen Kindern nach bie wohl geben, daß dein "Leben lange math: re in dem Lande, bas dir der Berr, bein Gott, giebt ewiglich. \*c. 5,16,33.

41. Da fonberte Moje bren " Ctabte aus jenfeit des Jordans, gegen ber Gons \* 4 Moj. 35, 6. 2c. nen Aufgang,

42. Daß bafelbft binflobe, wer feinen Machffen tobt fchlagt unveriebens, und ibm vorhin nicht feind gewesen ift; ber fell in der Stadte eine flieben, daß er lebendia bleibe:

43. Beger in ber Bufte int ebenen Lans De, unter ben Rubenitern; und Ramoth in Gilead, unter ben Gabitern; und Go: lan in Bafan, unter den Manaffitern.

44. Das ift das Gefet, das Doje ben Rindern Grael vorlegte.

45. Das ift bas Beugnig, und Gebot, und Rechte, die Moje ben Kindern Ifrael faate, da fie aus Campten gezogen maren,

46. Jenfeit bes Jordans, im Ehal ges gen bem Saufe Moore, im Lande Gi

bons, des Konins ber Ameriter, ber in Besbon faft, ben Doje und die Rindet Tirdel febluden, da fie aus Campten aes togen maren,

47. Und nahmen fein Land ein, bain \* bas Land Da, bes Konigs ju Bafan, ber ameen Ronige ber Amoriter, Die jen, feit des Tordans maren, gegen ber Cons \* 4 Moj. 21, 33. f. nen Aufgang,

48. Bon Nirver an, welche an bem lifer liegt bes Bache ben Arnon, bis an ben Berg \* Cion, das ift der hermon, \*c. 3,8.9, 49. Und alles Blachfeld, jenfeit bes

Torbans, gegen bem Aufgang ber Con ne, bis an bas Meer im Blachfelde, un ten am Berge Visat.

Das 5 Capitel. Dieberhofung der sehn Gebote Gottes. 1.11 nd Moje rief dem gangen Jirael, und iprach zu ihnen: Hore, Jirael, Die Gebote und Rochte, Die ich heute me euren. Ohren rede; und legnet fie, und behaltet fie, bag ihr barnach thut.

2. Der Berr, unfer Bott, \*bateinen

\* 2 Miof. 1915. 5 Miof. 2911. 3. Hind bat nicht mit unfern Batern bie fen Bund gemacht; fondern mit uns die wir hier find heutiges Tages, und alle leben.

4. Er hat von Angesicht zu Angesicht mit und aus bem Reuer auf bem Berge \* v. 24. 2 Moj. 19, 19.

5. 3ch frand ju berfelben Beit gwichen bem Derru und euch, daß ich euch anfagte bes Deren Wort; benn ihr fürchtetet euch vor dem Rener, und ginget nicht auf ben Berg. Und er fprach : "2Dof. 19/16.

6. 3ch \* bin der Her, bein Gott, ber bich aus Camptenland geführet hat, aus bem Dienfthaufe. \*2 Dof. 20, 2. Mi. 81, 11. 50f. 13,4.

7. Du \* follft feine andere Gotter haben \* c. 11, 16. 28. 2 Maj. 2013. por mir. 8. Du follft bir \* fein Bilbnif mechen einigerlen Bleichnis, weber oben inthim mel, noch unten auf Erden, noch im

Baffer unter ber Erde. \*c. 27, 15.
9. Du follft fie nicht anbeten, noch ihnell Waffer unter ber Erbe. Dienen. Denn Ich bin der HErr, Den Gott, ein eifriger Gott, ber bie + Diff fethat der Bater beimfucht über Die Sim ber, ine britte und vierte Glieb, bie mid haffen; \*Matth.4/10. 4 2010 34/7.16 in Und \* Barmbergi

hid taniend, die mich l Biete balten. 1. Du'follft den Man well Ottes, nicht mit were mire den nicht der feinen Namen IRei 20,7, 3 Dei 19,1 1 Den Gabbathtag in ibn beiligest; mis meett, geboten bat. n Beche Tage follft b disten Bert thun. Mer am fiebenter Min des Deren, t Willf dufeine Arbeit in noch beine Tochi but, noch beine Mo the noch bein Ejel, Boach der Trembling Oren ift, auf daß de Magd rube, gleich Denn du follst gedent hat in Egyptenland 1 in dein Gott bich threthat mit einer r nausgerecktem Urm. Berr, dein Gott, kabbathtag halten Du follit deinen fint ehren, wie bir Ettigeboten bat, auf and bas birs wohl ge Allebir der herr, beir

\*29 n Dielle nicht todten. 18. In Alt nicht " chebr Matth. 5, 27 19. Ariet nicht frehlen. 20. En falt fein faltch wateren Nachften. philip nicht gelüften tallah. Du jollft nicht Mahiten Hans, Act

My Other, Gel, noc 2 Das find die Borte, d detem eurer gangen Geme gund ang penn Lenet, mu an Emfel, mit großer @ pa piggs path and la

peffiemerne Zafeln, und 3. Da ibe aber die Stir patroif horetet, und p



Mieberhalung mi as der Ameritet be m Moie und die fin da fie aus Egwin

en fein Land ein h des Königs in Si ae der Amoriter, dir march gegen beife

\* 49700,210 e an, welche anten epArnon, bis ander det hermon, "ca Mlachfeld, jedit bem Aufgang bat meer im Bladielle Nisga.

5 Capitel. der zehn Gebote Box ief dem gapun I 6 in ihnen: Seich Rechte, die ichte et und lequet fol g the barnadian unfer Gott, Ital aemacht in Jun 915. 5 9709.291 t mit imfern Bin icht; fondern mit d heutiges Low

n Mingeficht guin m Feuer auf den \* b. 24. 2904 u berfelben Bit pil euch, daß ich endand tt; denn ihr fit ler, und ginget nit riprach: \*2900 er Herr, deins ptenland geführe aufe. \*2 Moj.) 1. Hof. 1314. ne andere Gotter 16. 28. 2 Ment 118, weder obenius auf Erden, me r Erde. icht anbeterf, redi

d bin der Heng

FOOth, bet Not

eimiucht über biel

vicete Glich, ties

4/10. 1/2019/34

10. Und \* Barmbergiafeit erzeige in Geuer brennen fabet; tracet ibr ju mir, Gebote halten.

41. Du\* follft den Ramen bes Seren, fen, ber feinen Namen mifbrauchet.

\*2 Mos. 20,7. 3 Mos. 19,12. Matth. 5,33. 12. Den " Sabbathtag jollft du balten, baf du ihn beiligeft; wie dir ber SErr, dein G. Ott, geboten hat. \* 2006.20,8.1c.

13. Geche Tage follft bu arbeiten, und

alles bein Mert thun.

14. Aber am flebenten Tage ift ber Sabbath des Beren, Deines Gottes. Da follft du feine Arbeit thun, noch bein Cohn, noch beine Tochter, noch bein Rnecht, noch beine Dagd, noch bein Ochie, noch bein Efel, noch alles bein Wieh, noch der Fremdling, Der in beinen Thoren ift, auf daß bein Knecht und beine Magd rube, gleichwie bu.

15. Denn du follft gedenken, "bag du auch Rnecht in Camptenland mareff, und der Ber, bein Gott, bich von dannen aus: geführet hat mit einer machtigen Sand, und ausgerecktem Urm. Darum bat bir ber Ber, bein Bott, geboten, bagbu ben Sabbathtag halten folift. \*c. 15,15.

16. Du follft beinen Bater und beine Bott, geboten bat, auf daß bu lange le: beff, und daß dies wohl gehe in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, geben wird. \* 2 Moj. 20, 12.20.

17. Du follft nicht tobten. Matth.5/21.

18. Du follft nicht" ehebrechen.

\* Matth. 5, 27. 19. Du follft nicht ftehlen. Eph. 4,28. 20. Du follft fein falich Zeugniß reden wider beinen Machften. Rom. 13, 9. 21. Laf dich \* nicht geluften deines Mache ften Weib. Du follft nicht begehren deie nes Rachften Haus, Acker, Anecht, Magd, Ochsen, Esel, noch alles, was fein ift. \* 2 Moj. 20, 17.

22. Das find bie Borte, die der herr redete ju eurer gangen Gemeine, auf dem Berge, aus bem Feuer, und der Wolfe, und \* Dunkel, mit großer Gimme, und that nichts dazu, und schrieb sie auf amo ffeinerne Safeln, und gab fie mir.

I Ron. 8, 12. †2 Mof. 31, 18. 23. Da ihr aber die Stimme aus ber Finfterniß boretet, und ben Berg mit

viel taufend, die mich lieben und meine alle Oberfien unter euren Stammen, \*c. 7, 9. und eure Melteften,

24. Und iprachet: Ciebe, ber Ser, Deines Bottes, nicht migbrauchen : benn unfer Gott, bat uns laffen feben feine ber Ber wird ben nicht ungeftraft laf Berrlichfeit, und feine Majeftat; und wir haben feine\* Stimmeausbem Keuer gebo: eet. Heutiges Tages haben mir gefeben, Dafic Ott mit Menfchen redet, und fie les bendig bleiben. \*2 Moj. 19, 19. c. 20,22.

25. Und nun, warum follen wir fferben. bağ uns dis große Tener verzehre ? Wenn wir des Deren, unjees @ Detes, Stints me mehr boren, jo muffen wir fterben.

26. Denn mas ift alles "Fleisch, das es boren moge die Stimme des lebendis gen Gottes aus bem Feuer reden, wie mit, und lebendig bleibe? \*Ei. 40, 6. 27. Tritt Du hingu, und hore alles, mas der Ber, unfer W.Dtt, jagt, und fage es und. Alles, was der Ber, unfer Dit, mit dir reden wird, bas wollen wir boren und fbun. \*2 Deof. 19, 8. c. 24, 3. 7-28. Da aber ber BErr eure Worte bores te, die ihr mit mir rebetet, fprach er ju mir : Sich habe geboret Die Worte Diefes Bolfs, die fiemit bir geredet haben; es ift

\*alles gut; was fie gerebet haben. \*c.18,17. 29. Ild, daß fie ein foldes Berg bats Mutter ehren, wie dir der Berr, dein ten, \* mich zu fürchten, und zu halten alle meine Gebote ihr Lebenlang, auf daß es ihnen wohl ginge, und ih= ren Rindern ewiglich! \* Pf. 81, 14. 30. Gebe bit, und fage ihnen : Gebet beim in eure Sutten.

31. Du aber follft bier vor mir ftebendaß ich mit dir rede alle Befese und Gez bote, und Rechte, die bu fie lebren follft. baß fie darnach thun im Lande, das 3ch ihnen geben merbe einzunehmen.

32. Go behaltet nun, daß ihr thut, mie euch ber Derr, euer Gott, geboten bate und weichet nicht, weder zur Rechten noch aur Linken ; \*c.28,14. 30f.1/7. Epr. 4,27.

33. Condern mandelt in allen Wegen, die euch der DErr, euer & Dit, geboten bat, auf daß ihr leben moget, und euch mobil gehe, und flange lebet im Lande, bas ibr einnehmen werdet. "1M.18,19. +5M.6,2.

Das 6 Capitel. Erflarung des erften Gebots bon ber Lies be Gottes

1. Dis find aber die Gefege und Gebote und Rechte, die ber BErr, euer

@ Ott, geboten bat, bag ihr fie lernen und \*thun follt im Lande, dahin ihr ziehet, daifelbe einzunehmen; \* Jac. 1, 22.

fürchteff, und halteft" alle feine Rechte und Bebote, Die ich bir gebiete, bu und Deine Rinder, und beine Kindesfinder, alle eurelebtage, fauf bag ihr lange lebet. ju Daffa.

3. Jirael, du wilft horen und behalten, daß bu es thuft, daß bits mohl gebe, und febr permebret werdeft; wie der SErr, beiner Bater Gott, die geredet hat, ein Land, ba Mitch und Sonig innen flieft.

4. Bre, Mrael, der Berr, uns

\* Marc. 12, 29. †5 Mos. 4, 35. 5. Und du \* follst den Berrn, deis nen Gott, lieb haben von gangem Bergen, von ganzer Seele, von allem Permogen. \* Marc. 12, 30. 1c. Dermoden. 6. Und Diefe Borte, Die ich bir beute gebiete, follft bu ju Bergen nehmen.

7. Und follft fie beinen Rindern scharfen, und davon reben, wenn du in beinem Saus fe fikeft, ober auf bem Wege geheft, wenn bu bich niederlegeft, voer aufficheft; 1 Moj. 18, 19.

8. Und follft fie binden gum \* Beichen auf beine Sand, und follen dir ein Denf: maal por beinen Mugen fenn ; \* c. 11, 18. 9. Und"follft fie über beines Saufes Dfo:

fen febreiben, und an die Thore. \*c.11,20. 10. Wenn dich num der Bert, bein Gott, in bas Laud bringen mirb, bas er beinen Batern, Abraham, Jaaf und Jas Tob, geschwohren hat, bir zu geben, große und feine Stadte, biedu nicht gebauet haft,

11. Und Saufer alles Guts voll, Die bu nicht gefüllet hast, und ausgehauene Brunnen, die du nicht ausgehauen haft, und Meinberge und Dehlberge, bie bu nicht gerflanzet haft, daß du effest und fatt wirst: \*c. 8, 10.

12. Go hute dich, \* daß bu nicht bes Beren vergeffest, der dich aus Canp. tenland, aus t dem Dienfthaufe, geführ \*c. 4, 9. c. 8, 14. †c. 5, 6. 13. \* Condern follft ben Seren, beinen

3 Ott, fürchten, und ihm bienen, und ben feinem Namen schworen. \*c. 10, 20. 1 Sam. 7,3. Matth 4,10. Luc. 4,8.

14. Undfollft nicht andern Gottern nach: foigen, ber Bolter, Die um euch ber find. \*2 Mof. 20, 3. C. 23, 13. 14.

15. Denn ber Ber, Dein Gott, if ein \* eifriger Gott unter bir : bag nicht der Born des Serrn, beines Gottes. 2. Daß du ben Deren, beinen Gott, über dich ergrimme, und vertilge bich pon der Erbe. \*2 Mof. 20,5, c. 34,14.

16. The \* follt ben Deren, eiten Gott, micht versuchen, wie ihr ihn fversuchtet \* matth. 4, 7. Luc. 4, 12. † 2 Moi. 17, 2, 7. 4 Moi. 21, 5. 5 Moi. 33, 8. 17. Sondern foltt halten die Gebote des

Beren, eures Gottes, und feine Zeug niffe, und feine Rechte, Die er geboten hat: 18. Daß du thuft, mas recht und aut if

por ben Augen bes SEren, auf baf birs woll gehe, und eingeheft, und einneh mest das quite Land, das der hErr ger schwohren hat beinen Batern;

19. Daß er verjage \* alle beine Keinde por bir, wie der BErt geredet hat.

\* 2 Mof. 23, 27. 28. 20. Wenn dich nun dein Cohn beute oder morgen fragen wird, und fagen: Was find bas fur Zeuaniffe, Gebote und Rechte, die ench der HErr, unier Gott, geboten hat?

21. Go follft du \* beinem Cohne fagen: Wir waren Anerhte bes Pharas in Egypten, und der Herr führete uns aus Canvten mit machtiger Sand;

\* Wi. 44, 2. + 2 Moi. 12, 37. 22. Und ber Der that große und bofe Zeichen und Wunder über Egypten und Pharao, und allem feinem Danje vor unfern Angen;

23. Und führete uns von bannen, auf daß er uns einführete, und aabe uns bas Land, bas er unfern Batern ger ichwohren batte; " b. 18. C. 1/8.

24. Und bat und geboten, der Bert, au thun nach allen diefen Rechten, daß wit ben DEren, unfern Gott, fürchten, auf daß es uns wohl gehe, alle uniere Leb tage, wie es gebet beutiges Tages;

25. Und es mird \*unfere Gerechtigfelt fenn vor bem DEren, unferm GDit, fo mir halten und thun alle biefe Gebote wie er uns geboten hat. " Matth. 19,17. 980m. 10, 5.

Das 7 Capitel.
Barnung bor Abgetteren, Liebe und Ernt Gottes. Gemilje Bestegung der Feinde.

1.3Benn bich der Ber, bein Goth ins Land bringet, barein bu kom men wirst, basseibe einzunehmens und abbundelige ausrottet viele Boller vor dir her, de um min in befig

faiter, Giegefter, Ar in Dictoirer, heait maiden Wolfer, die gi ind, denn du ;

itomem fie der SE pracet, das du fie ich le verbannen, bag bu then macheft, noch In fellft dich mit i

min teure Löchter fo

Aurung vor Abeotte

im Cobnen, und ihr itid nelmen euren G 1000 3.1, 16. 90 Dim'he werden eur way machen, dan fie at may is wird dann des mun über euch, i

Enternalie follt ihr n b'Altace follt ihr & alm urbrechen, thre S nit Bogen mit Reu

\* C. 12/2. denn Du biff \* ein m deinem Seren. Berr, ermablet gu numis aus allen In \*6.14/2 1 Detr. 2, (

Whit hat euch der s

hand euch ermiblet, b

de bem alle Polfer; Wounde unter allen S L'endru dafer ench gel dinimment bielte, den en gibarten bat, hat er übedminificiger Sand, niew maden hause des T microffuno, des Königs ge folft du nun miffe Sin, din Bott, ein G and the der den Bund i wit falt benen, die ih in Rocte balten, in tour 132/4. 1 Cet. 10, 13. ollowergilt denen, die ihr Argeficht, daß er fie un an job nicht, daßer denen angehent, die ihn haffn. Eo behalte nun die Geb MerbRechte, die ich die he DErr, dein Gon. Oft unter bir; die Errn, beines fiet

mme, und perfils) \* 2 900j. 2015, t.34 den Deren eiten & note the thu forms Matth. 4.7. Luca offt halten bie Boa Ottes, und feine? Rechte, Die er nebetit uft, mas rechtunde es Heren, auf di eingebeffe und ti

dand, das der her einen Bafern; rjage alle beine Herr geredet hi 01. 23, 27. 28. 6 nun dein Ceh ggen wird, und für Zeugniffe, ench der Hen hat? u\* deinem Colmo nechte bes plui

der Herring 2. +2 2001.1911 Err that grows under fiber Emit illem jeinem ja ete uns von dim

führete, und in s er unfern gin D. 18.4 ins geboten, la n diefen Redin ieen Gott, ünd of gelie, offe min bet beutineil rd umere Ban Errn, unjern than alle tiefe b en hat. \* Watth.19

ont. 10, 5. 7 Capitel. Refriguing der der HErry A bringer, paria be \* eingimelin goffer vor dir hi fer find, benn bu:

2. Und wenn fie ber Sorr, bein Gott, bu fie verbannen, bag bu feinen Bund mit ihnen macheft, noch ihnen Gunft erzeigeff. \* 2 Mos. 23, 32. 2c.

3. Und folift bich mit ihnen nicht be: freunden, \*eure Tochter follft du nicht ae: ben ihren Cohnen, und ihre Tochter follt ihr nicht nehmen euren Gobnen :

2 Mof. 3.1, 16. Micht. 3, 6. Denn'fie werben eure Cobne mir abfällig machen, daß fie andern Gottern bienen; fo wird bann bes Deren Sorn ergrimmen über ench, und ench bald pertilaen. \*Gir. 13, 1.

Thre \* Mitare follt ihr gerreißen, ihre Caulen gerbrechen, ihre Saine abhauen, und ihre Goben mit Keuer verbrennen.

Bott, beinem Beren, Dich bat Gott, bein Gere, ermablet jum Bolf des Gigenthums aus allen Bolfern, Die auf nit machtiga M Erden find. \*c. 14, 2. 2 Moj. 19, 6. 1 Wett. 2, 9

> 7. Nicht hat euch ber hErr angenom: men, und euch erwählet, daß eurer mehr ware, denn alle Volfer; benn bu bift das menigfte unter allen Bolfern :

> 8. Condern, daß er euch geli bet hat, und daß er feinen Eid hielte, den er euren Ba: tern geschwohren hat, hat er euch ausges führet mit machtiger Sand, und hat dich eribiet von dem Saufe bes Dienftes, aus ber Band Pharav, des Ronigs in Egypten.

9. Co follft bu nun miffen, daß ber Bert, bein Gott, ein Gott ift, ein \*treuer@ott, der ben Bund und Barms herzigkeit halt benen, die ihn lieben und feine Gebote halten, in taufend Glied;

\*c. 32, 4. 1 Cor. 10, 13. † v. 12. 10.Und vergilt benen, die ihn haffen, vor feinem Angeficht, daß er ffe umbringe, und fanmet fich nicht, daßerdenen vergelte vor feinem Angesicht, die ihn haffen. \*c.4,24.

11. Co\*behalte nun die Gebote, und Be: fete, und Rechte, die ich dir heute gebiete, baß du barnach thuft. \*c. 5, 32. c.6, 17.

12. Und wenn \* ihr diese Rechte boret,

Sethiter, Giraofiter, Ameriter, Canas und fie haltet, und darnach thut; fo mirb niter, Phereffer, Seviter und Jebufis Der Derr, Dein Gott, auch balten ben ter, fieben Bolfer, Die großer und fiere Bund und Barmbergigfeit, Die er beinen \*c. 31, 3. Witern geichwohren bat; \*20001.23,22.

13. Und wird bich lieben, und fegnen, por die giebt, daß du fie ichtageft; jo follft und mehren, und wird die Trucht Deines Leibes fegnen, und ble Frucht beines Cans bes, bein Getreibe, Doft und Debl, bie Kruchte beiner Rube, und die Kruchte beis ner Schagfe auf bemganbe, bas er beinen Batern geschwebren bat, bir ju geben.

14. Bejegnet wirft du fenn über alle Wolfer. Es wird niemand unter bir unfruchtbar fenn, noch unter beinem \* 2 Moi. 23, 26

15. Der BErr mird von dir thun \* alle Rranfheit, und mird feine boje Geuche ber Egypter dir auflegen, die du erfahr ren haft ; und mird fie allen beinen Sais 5. Condern alfo follt ihr mit ihnen thun: fern auflegen. \*2 Dof. 15/26. c. 23/25.

16. Du wirft alle Boller freffen, Die der Derr, Dein Goft, Dir geben mird. Du follft ihrer nicht ichonen, und \*ihren 6. Denn Du bift \* ein heiliges Bolf ein Strick jenn. \*c. 11,16. 2Mej. 23,24. Gottern nicht bienen; benn baswurde bir

17. Wirft bu aber in beinem Bergen fagen : Diefes Bolf ift mebr, benn ich bin, wie fann ich fie vertreiben? 18. Go fürchte dich nicht vor ihnen:

Bebenke, mas ber Derr, bein Gott, Marao und allen Campteen gethan bat, 19. Durch \* grofe Berfuchungen, Die bu mit Mugen gefeben baff, und burch Beichen und Wunder, durch eine ninchs tige Sand, und ausgereckten Arm, das mit dich der Bert, bein Gott, ausges führet. Alfo mirb der Derr, bein Gott. allen Bolfern thun, por benen bu dich fürchteft.

20. Dagu mird ber SErr, bein Gott, Swrniffe unter fie fenden, bis umgebracht werde, was übrig ift, und fich verbirget vor dir. \* 2 Mof. 23,28.

21. Lag bir nicht grauen vor ibs nen; benn ber Berr, bein Gott, ift unter dir, ber große und schreckliche ODtt.

22. Er, \*ber SErr, bein Gott, wird biefe Leute ausrotten por bir, einzeln nach-einander. Du kannfi fie nicht eilend vertilgen, auf daß fich nicht wider bich mehren bie Thiere auf bem Relbe.

\* 2 Moj. 23, 30. 23. Der Derr, bein Gott, wirb fie por die geben, und wird fie mit großer ret dich in ein gut Land, ein Land, de Schlacht erichlagen, bis er fie vertilge. Bache, und Brunnen, und Geen in

Bande geben, und follft ihren Namen um: bringen unter bem Simmiel. Es wird bir niemand widerkeben, bis du fie vertilgeft.

\*506. 10, 23. c. 11, 12. c. 12, 7. 25. Die Gilder\*ibrer Götter follst du mit Kener verbremen, und folift nicht begele ren des Gilbers ober Goldes, bas daran ift, oder zu dir nehmen, daß du dich nicht darinnen verfängeft; benn folches ift bem Beren, beinem Dtt, ein Greuel. \*C.12,3.

26. Darum follft bu nicht in bein " Saus ben Grenel bringen, daß bu nicht verbans net werdeff, wie daffelbe ift; fondern du follft einen Efel und Greuel baran haben, benn es ift verbannet.

enn es ist verhannet. \* Jos. 7, 11. Das 8 Capitel. Das Bolk wird ermahnet, der Gutthaten

Bottes nicht ju vergeffen.

1. 21 lle Gebote, die ich dir heute gebiete, follt ihr halten, daß ihr darnach thut, auf daß ihr lebet, und gemehret werdet, und einfommet, und einnele met bas land, bas der HErr euren Das tern geschwohren hat. \* c. 11, 8.9.

2. Und gedenkeft alles bes Weges, burch den bich der Berr, bein Gott, geleitet hat, diefe vierzig Jahre in der Bufte, auf daß er dich demuthigte und + ver: suchte, daß kund würde, was in deinem Bergen mare, ob du feine Bebote halten wurdest, oder nicht. \* c. 2, '
tc. 13, 3. Richt. 2, 22 \* c. 2, 7. c. 29, 5.

3. Er bemuthigte bich, und lief bich buns gern, und \* fpeifete dich mit Dan, bas bu und beine Bater nie erfannt batteff; auf daß er dir fund thate, daß f ber Menich nicht lebe vom Brodt allein, fondern von allem, das aus dem Munde bes Bern gehet. \*2 Mof. 16, 14 15.35.

4 Mof. 11/7. + Matth. 4/4 Luc. 4/4. 4. \*Deine Rleider find nicht veraltet an bir, und beine Guffe find nicht ges schwollen, diese vierzig Jahre. \*c. 29, 5.

5. Go erfenneff bu ja in beinem Bergen, daß der Derr, bein Gott, bich gezogen bat, \*mie ein Mann feinen Sohn ziehet. \*c. 1,31. Ej. 40, 11. Ei. 46, 4.

6. Go halte nun bie Bebote bes SErrn, deines Gottes, bag duin feinen Wegen wandelft und fürchteft ibn.

7. Denn der herr, dein Gott, füh:

24. Und wird bir ibre \* Konige in beine nen find, die an ben Bergen und in ben Muen fliegen.

> 8. Ein Land, ba Weigen, Gerfie, Mein ffocte, Reigenbaume und Granatapfel innen find; ein Sand, ba Debibaume in nicht geherfan fe und Souta innen machfet;

Q. Ein Land, ba du Brodt genna m effen batt, ba auch nichts mannelt; ein Land, beffen Steine Gifen find, ba bu Erz aus ben Bergen baueft.

10. 11nd wenn " bu gegeffen haft und fatt bift, bag bu ben Deren, beinen Gott, + lobest für das gute Land, das er bit gegeben hat. \* c. 6, 11. 12. 4 Joel 2, 26. 11. Go hute dich nun, daß du des BEren, beines Gottes, nicht vergef feft, bamit, baf bu feine Bebote, und Anter haft: Wer f feine Befete und Rechte, die ich die heute | hin Enals bestehen? gebiete, nicht haltest;

12. Daß, wenn bu nun gegeffen haft, und fatt bift, und schone Baufer erbaueft,

und darinnen mobneft,

13. Und beine Rinder, und Schaafe, und Gilber, und Gold, und alles, mas Int ber berr gereber du haft, fich mehret;

14. Daß dann dein Berg fich nicht erher be, und " vergefieft des hErrn, Deines ODttes, der dich aus Egyptenland geführ ret bat, aus dem Dienfthause; \*c. 6, 12.

15. Lind hat dich geleitet burch bie Mabere diefe Sell große und graufame Wifte, da\* feur! ge Schlangen und Scorpionen, und eitel Durre, und fein Waffer war, und liet dir + Waffer aus bem harten Kelfen ger ben; \*4 Maj. 21,6. +2 Mof. 17,6.11.

16. Und fpeisete bich mit " Man in ber Wafte, von welchem beine Bater nichts gewinft haben, auf bag er bich demuthigte und versuchte, daß er du la la geschmohre hernach wohl thate.

17. Du mochteft fonft fagen in beinem Bergen: Meine Krafte, und meine Bande Starfe baben mir bis Bermb gen ausgerichtet.

18. Conbern daß du gedächtest ande mal bein balskarige 18. Sondern das du getene Er ift es i Mente mo vezif n Herrn, deinen GOft; bene machtige Ebw in hem die mo vezif n der die Kraffe giebt, folche machtige Ebw in hem die vezif n der die Kraffe giebt, folche machtige Ebw in hem die vezif n der die Kräfte giebt, folche mangens und wenn, dinn Gon, ten zuthun, aufdaß er hielte feinen Bund na Win. den ben fa 

machfelgen, und ihn embeten; jobezouge ichh life umfonumen werbet Then, wie die he hambringet por cur ledet ibe auch umfen le heren, eures (B

Das 9 Capit Hinder Ginnahme des "Afte, Titael! bum den Jordan geber mi angwehmen die ornbfiarfer find, be din permantet bis in

Egger hoch Bolf, di hindu erfannt baft, le jollft du miffen b findein Gott, gehet adembes Reuer. Ermi and fie unterwerfen wie vertreiben und n Wenn nun der he Baeftogen hat vor t m'in deinem Gerren mixicingeführet, dis Mammeiner Gerechti white, fum ihres ; 回题: \*c.7/17. 十 5. Dow du kommit nich imingadmen, um deir leit medinet aufrichtigen in; ferinder Serr, bei mehr biefe haben um ih

Ster, Miraham, Jigat 6 en niffe num, bağ ber At bie nicht um beiner ( ma bisgute Land giebt ei

Ring mam, daß er das



dtflichen Mobilibita out Yand, ein Yand runnen, und Gen ben Bergen und in)

a Meiren, Berin De dune und Grant n Land, da Ochhi en machiet:

ba bu Brodt gen mch nichts mannah teine Gifen find, 1 bergen baueft.

n Seren, denne s gute Land, Wie c. 6, 11.12 + 9mi dich nun, dit Bottos, sidt's af du feine Got id Rechte, deidin halteft;

enn du man coeffe nd ichone handal mohneft, ie Rinder, und Et ind Gold, und ill

nehret; n dein Gerifidnit leffest des hetti ich aus Eappterla m Dienfthaufe; Dich geleite ! mame Wife, W and Scorpioner, al ein Wasser mus

rus dem harter 1. 21/6. +2 7/1 ifete bich mit en welchem dift f haben, auf Nite nd perjudite Mi

hate. steft fouft fagen ich ne kraftel with haben mie die So daß bu gebädich

Gott; built iebt, folche min rafi et spielte fer tern gefchrisht

ed Tancs aber des Derm ffest , that and a

fie anbeten; jobezeuge ichheute über euch, bafife umfommen werdet; \*c. 11, 28.

Derr umbringet vor eurem Mugeficht, me bes herrn, eures Gottes.

Das 9 Cavitel.

urfacen der Ginnahme des Landes Cangan.
1. \* 5 dre, Ifrael | du wirft heute über den Jordan gehen, daß du eine Dugggeffen baten tommeft einzunehmen Die Molfer, Die groffer und frarfer find, benn bu, + große Stadte, vermauret bis in ben Simmel.

2. Ein groß hoch Bolf, die Kinder Ena fint, die Du erfannt baft, von benen Du auch gehöret haft: Wer fann wider die Rinder Enals bestehen ? \* 70f. 13, 12.

3. Go follft bu miffen beute, bag ber Der, bein Gott, gehet vor dir ber, ein verzehrendes Feuer. Erwird fievertilgen, und wird fie unterwerfen vor dir ber, und wird fie vertreiben und umbringen bald, wie dir der hErr geredet hat. \* c. 4, 24.

4. Wenn nun der Der, bein Gott, fie ausgestoßen hat vor dir ber; fo fprich nicht "in deinem Bergen : Der BErr hat mich hereingeführet, die Land einzuneh: men, um meiner Gerechtigfeit willen ; fo doch ber Herr diese Seiden vertreibet por dir her, + um ihres gottlosen Mes fens willen. \*c. 7, 17. † 1 Def. 15, 16.

5. Denn bu fommft nicht berein, ibr Land einzunehmen, um beiner Gerechtig: Feit und beines aufrichtigen Bergens wil Ien; fondern der hErr, bein Gott, ver: treibt diefe Beiden um ihres gottlofen Wejens willen, daß er das Wort halte, das der HErr\*geschwohren hat deinen Batern, Abraham, Jigaf und Jafob.

1 Moi. 12, 7. 6. Co miffe nun, daß ber DErr, bein Gott, bir nicht um beiner Gerechtigfeit willen dis gute Land giebt einzunehmen; fintemal du ein\*halsfiarriges Bolf bift.

7. Gedenke und vergiß nicht, wie du ben Beren, beinen GDtt, \* ergurneteft in Der Bufte. Bon bem Tage an, ba bu men fend an diefen Ort, fend ihr ungehor: nen.

tern nachfolgen, und ihnen bienen, und Seren, alio, daß er vor Born euch vers tilgen wollte: \*2 Dof. 32, 1.f.

9. Da ich auf ben Berg negangen mar, 20. Eben, wie die Seiden, die ber bie feinerne Safeln zu empfangen, Die Der umbringet vor eurem Angeficht, Tafeln bes Bundes, ben ber Der mit fo werdet ihr auch umfommen, darum, euch machte, und ich " vierzig Tage und bag ihr nicht gehorfam fend ber Stim: vierzig Machte auf bem Berge blieb, und fein Brobt af, und fein Baffer \* 2 Mof. 24, 18. c. 34, 28.

10. Und mir ber Berr bie \* zwo fteis nerne Tafeln gab, mit bem Kinger & Dts tee beichrieben, und barauf alle Worte, Die der DErr mit euch aus dem Keuer auf bem Berge geredet hatte, am Tage \* c. 4, 13. ber Berfamnibung.

11. Und nach ben viertig Tagen und vierzige Machten , gab mir der Ser bie gwo ffeinerne Tafeln bes Bunbes,

12. Und fprach ju mir: Mache \* bich auf, gebe eitend binab von binnen ; benn bein Dolf, bas bu aus Egypten geführet haft, hat es verderbet. Gie find ichnell gefreten von bem Wege, ben ich ihnen ges boten habe; fie haben ihnen ein gegoffes nes Bild gemacht. \* 2 Moj. 32, 7.

13. Und ber here fprach zu mir: 3ch febe, daß die Bole \* ein halsstarriges Wolf ift; \* 2 Mof. 3219.

14. Lag ab von mir, daß ich fie vertile ge, und ihren Namen austilge unter dem Simmel; ich will aus dir ein ftarfer und größer Bolt machen, benn bis ift.

15. Und als \* ich mich wandte, und von bem Berge ging, ber mit Keuer brannte, und die zwo Tafeln des Bundes auf meis nen beiden. Sanden hatte; \*2 Mof. 32,15.f.

16. Da fahe ich, und fiebe, ba hattet ihr euch an dem DEren, eurem Gott. verfundiget, daß ihr euch ein gegoffenes Kalb gemacht, und bald von dem Wege getreten waret, den euch der Her ges boten hatte.

17. Da faffete ich beide Tafeln, und warf fie aus beiben Sanben, und gers brach fie vor euren Augen, \*2 Mof. 32,10.

18. Und \*fiel vor bem Beren, wie que erft, vienzig Tage, und vierzig Rachte, und af fein Brodt, und trank fein Baffer, um aller eurer Gunben willen, bie the gethan hattet, da ihr solches ttehel aus Egyptenland jogeft, bis ihr gefone thatet vor bem hErrn, ihn ju ergir: c. 10, 10.

fam gewesen dem DEren. \*2Dof. 14/11. 19. Denn ich fürchtete mich por dem 8. Denn in "Doreb erguruetet ihr ben Born und Grimm, Damit bee Bere 92 3

southet at "trael. si mi du in allen fein

über euch erzürnet mar, daß er euch perfilgen mollte. Aber ber Berr erho: auf ben Berg, und mache birfeine bolger wind lichefion tu rete mich dasmal auch.

20. Much mar ber SErr fehr gornig fiber \*Maron, bai er ibn vertilaei mollte; aber ich bat auch für Maron zu berfelbigen Beit. 2 90 01. 32, 21.

21. Aber eure Ginde, bas Ralb, bas ibr aemacht battet, rabm ich, und verbranns te es mit Feuer, und gerschlug es, und geringlinete es, bis es Ctaub ward, und marf ben Staub in ben Bach, ber vont Berge flieget.

22. Much fo \* ergurnetet ihr ben Beren zu Cabeera, und zu Maffa, und ben den Lufigrabern. 2Moj. 17,7 4Moj. 11,4. 23. Und ba \* er euch aus Rades Barnea faute, und wrach: Gebet binauf, und nehmet bas Land ein, bas ich euch gegeben habe; waret ihr ungehorsam des hErrn Meunde, eures & Ottes, und glaubtet an ibn nicht, und gehorchtet feiner Stimme \*4 Mer. 13, 3. 32. c. 14, 1.f. 24. Benn ihr fend ungehorfam bem Bern gemesen, fo lauge ich euch ges

Kannt habe. 25. Da fiel "ich vor dem Seren viers zia Tage und vierzig Machte, Die ich ba

lag; denn der Herr iprach, er wollte witch vertikgen. \* 2 Moi. 32, 11. 20. 26 Sich aber bat ben Herrn, und sprach: Her, Her, verberbe bein Dolf und bei Gebtheil nicht, das bu burch beine grope Straft erlofet, und mit machtiger Hand aus Egnoten geführ

vet bafe : 27, \*Gedenke an deine Knechte, Albras bam, Gaat und Jafob; fiebe nicht an Die Gartigfeit, und das gottlofe Wejen und Gunde Diefes Bolfe, \* 2006.32,13.

28. Dag nicht bas Land fage, baraus bu uns geführet haft : Der DErr founte fie nicht in das Land bringen, bas er ihnen geredet hatte, und hat fie barum ausaes führet, daß er ihnen gramm mar, daß er fie tobtete in ber Bufte. \* 4900 14/16.

29. Deun fie find dein Bolf und "bein Erbtheil, das du mit deinen großen Rrafe ten, und mit beinem ausgereckten Arm baß ausgeführet. 2 Moj. 19, 5.

Das 10 Capitel. Undere Gesektafeln fordern Furcht und Biebe Gottes

1. Ou berfelbigen Zeit fprach ber Bert a gu mir: " Daue bir gwo ficinerne Tafelu, wie die erffen, und fonim ju mit ne Lade; \*2 Moj. 34,1. +2 Moj. 25,10. 1 hin binem Gott, 10

2. So will ich auf Die \* Tafeln febreiben unben anier Gele bie Worte, bie auf ben erften maren, die du f gerbrochen baft; und follffiein die lade legen. \* c.9,10. +2 Mof. 32,19.

3. Allo machte ich eine Labe von Ro renholz, und thieb zwo feinerne Co feln, wie die erften waren, und ging inhund, und Erbe, auf den Berg, und hatte die zwo Safeln ben ift, bas ift bes in meinen Sanben. \* 2 Mos 34,4

4. Da fdrieb er auf Die Tafeln, miebie erfte Schrift mar, bie zehn Borte, diebet SErr zu euch redete aus dem Reuer, auf bem Berge, "jur Beit ber Berfammlung: und der Berr gab fie mir. \*c. 9,10. 66dt. 4.76. 6.0

5. Und ich mandte mich, und gena vom Berge, und legte Die Tafeln in bie Lade, die ich gemacht hatte, daß sie daselbst mb | 12 16.30,6.16. ren, mie mir ber Herr geboten batte.

6. Und die Kinder Ifrael zogen aus von Beroth Bue Jafan, gen Divier. Da Ihmm; ein grober felbft frarb + Maron, und ift dafelbft ber ubrechich, ber + fe graben; und fein Gohn Elegfar mard für ihn Briefter. \* 4 Moj. 33, 32

+ 4 Moi. 20, 28. 20. 7. Bou bannen jogen fie aus gen Gu begoda. Don Gudeaoda gen \* Tathbath ein Land, da Bache find. \* 490001.33/33. 8. Bu derfelben Beit fonderte ber hert den Stamm Levi aus, \*die Lade des Bums des des Herrn zu tragen, und zustehen f vor bein Seren, ihm zu dienen, und feinen Mamen zu loben, bis auf biefen

c. 31, 9. +c. 18,5.7. Tag. 9. Darum follen \* die Leviten fein Theil noch Erbe haben mit ihren Brw dern; denn der Herr ift ihr Erbe, wie der Herr, bein G.Ott, ihnen geredet \* 4 000 18, 20.16

10. Ich aber fand auf dem Berge, mit vorhin, "vierzig Tage und vierzig Nad te; und der Herr exhorete mich aud dasmal, und wollte dich nicht verderben.

\* c. 9, 9. 18. 1 Kon. 19, 8. 11. Er prach aber zu mir : Mache bid auf, und gebe bin, daß bu vor dem Doll herzieheft, daß sie einkommen und das Land einnehmen, das ich ihren Baten geschwohren habe, ihnen zu geben.

12. Nun, Araei, was dir, denn de him Deit liden, ichen, Serr, dein Gott, von dir, denn de him Deit liden, 12. Run, Ifrael, mas' forbert be Du den Herrn, deinen Gott, fürch bie fallen bin lebeng

+50001.6,5. Matt Dur bu die Gebo mimbieine Rechte, white auf baß bies Leiche, \* Simmel

linbill, daß er fie lieb mounten erwählet no hale Bolfer ; + wie e Lee beidmeibet nun fout, and fend ford Den ber SErt, e bott aller Gotter, und fein Geschenf \* Pf. 89, 7. + Appl Und ichaffet Recht imen, und hat bie ha ihnen Gpeife un

andibat er allein an

milden; bena ibe fer linguisien in Cappten \*2000j. 22/21 20. In herrn, beine de fintin, then follft bu fellt de mingen, und + 6 Maritonian. \* c. 6,13.20. 11. Er if dein Rubin un la let bir felche große ur Our orban bat, die bei for helpen

Vi. 146, 9. 2 M

4 Derum follt ihr au

# Deine Bater jogen bi hmit üdenjig Geelen ; ha he herr, bein & Ott, belie Sterne am himm 1980年46,27.16. 十15

Das II Capit Statidung jum Geherjan Si fellit bu ann ben f die "Tafelniden uf den erften mit n haft; und isleie 10,10, +2 Mil ich eine Lade m ieb groo frement ften maren, und d hatte die most \* 2 Mil en. auf bie Tafeln # bie jehn Botty ete aus dem fra Beit der Berjamen ab fie mir. \*ch ibte mids and ga e die Tafeln in del etter day he dugit Ser gebeten he

on, mid if will in Sohn Elegin 01. 20, 28.10. t togen fie and p idegoda gen "95 he find. \*4900) Beit fonderte da aus, "Die Lote aus u tragen, imdisk n, that ju hom u loben, bis with \* 6.31,9. +6.18 en \* die Levita baben mit ihret Fer iff the Ect

nder Tirael 1988

iafan, gen Moat

GOtt, ihnen # \*4 Mof. 184 ad auf dem Ben age und vierju r exhorete mid te dich nicht vall 3. 1 Son. 19/8. ce zu mir: Mad , daß du vor den e einkommen m das ich ihrer ! ihiten gu gebil tel, mas forder tt, von dir, dil deinen Gotti

teft, daß bu in allen feinen Megen mans

+ 5 Mof. 6, 5. Matth. 22, 37. 13. Daß bu die Gebote des Bern Urm; balteft, und feine Rechte, Die ich dir beus te gebiete, auf daß birs wohl gebe?

14. Siche, \* himmel und aller him mel himmel, und Erde, und alles, was darinnen ift, das ift bed Heren, beines Bottes.

I.Ron. 8, 27. 15. Noch bat er allein zu beinen Batern Luft gehabt, daß er fie liebete, und hat ih: ren Saanien erwählet nach ihnen, euch, über alle Bolfer ; + wie es beutiges Das ges ftehet. \*c.7,6. c. 9, 29. +c. 4,38. 16. Go \* befchneibet nun eures Gergens Vorhaut, und fend forder nichtet hals: farrig. \* c. 30, 6. 2c. + Mehem. 9, 16.

17. Denn ber DErt, ener Gott, ift \*ein Gott aller Gotter, und Der über alle Berren; ein großer 65. Ott, machtig und sehrecklich, ber + feine Perjon acht tet, und fein Geschenf nimmt,

\* Pf. 89, 7. † Apost. 10, 34. 1c.

18. Und ichaffet Recht ben Maifen und Wittmen, und hat " Die Kremblinge lieb, bağ er ihnen Speife und Rleiber gebe. \* Vi. 146, 9. 2. Moj. 22, 21.

19. Darum follt ihr auch " die Fremda linge lieben; bena ibe fend auch Fremd: linge gemejen in Egpptenland.

2 Moj. 22/21.20.

20. Den\* Deren, Deinen G.Dtt, follft bu fürchten, ihm follft bu bienen, ihm follft du anhangen, und + ben feinem Das men ichworen. \* c. 6,13.20. + 29. 63,12. 21. Er ift bein Ruhm und bein Gott,

ber ben dir folche große und schreckliche feben haben.

22. Deine Bater jogen binab in Egyp: ten mit \* fiebengig Geelen ; aber nun hat Dich ber Berr, bein Gott, + gemehret, wie die Sterne am himmel.

\* 1 Moj. 46, 27. 2c. + 1 Moj. 15, 5.

Das II Lapitel. Ermahnung jum Gehorfam. Borhaltung des Segens und Sinchs.

1. So follft bu nun ben Deren, ver nen Gott, lieben, und \*fein Ges co follst bu ann den HErrn, beis fen, feine Weife, feine Rechte, und feine ren, bie ich euch heute gebiete, bag ibr

2. Und erfennet beute, das eure Rims belft, und liebeft ibn, + und dieneft bem ber nicht miffen noch gefeben haben, Dern, beinem Gott, von gangem Der: nemlich bie Buchtigung bes Deren, eus ten, und von ganger Geele; \* Mich. 6, 8, res Gottes, feine Berrlichfeit, bagu feine machtige Sand, und ausgereckten

3. Und feine Beichen und Berfe, Die er gethan bat unter ben Capptern, au Pharao, dem Ronige in Egypten, und

an allem feinem Lande;

4. Und mas er \* an ber Macht bee Egypter gethan bat, an ihren Roffen und Magen, ba er bas Waffer bes Schilfs meers über fie führete, ba fie euch nachs jagten, und fie der Bere umbrachte, bis auf biefen Eag; \*2 Dof. 14,25.27.

5. Und was er euch gethan hat in bee Mufte, bis ibr an biefen Ort gefoms

men fend;

6. Mas er \* Dathan und Abiram ges than bat, deu Rindern Eliabs, des Cubnes Rubens, wie die Erde ihren Mund auf: that, und verschlang fie mit ihrem Ges finde, und Gutten, und allem ihrem Gut, bas fie erworben hatten, mitten unter bem gangen Ifrael. \*4 Mof. 16, 31.2c.

7. Denn \* eure Mugen baben bie gros Ben Werfe des Beren gefehen, Die er gethan hat. \* c. 7, 19. c. 29, 2.

8. Darum \* follt ihr alle Die Bebote halten, die ich dir beute gebiete, auf daß ibr geftarfet merbet, einzufommen, und das Land einzunehmen, dahin ihr gies bet, daß ihrs einnehmet; \*c. 7, 11.

9. Und daß bu lange tebeft auf bem Lande, das der Der euren Datern ges ichwohren hat, ihnen zu geben, und ihrem Saamen, ein-Land, da Mitch und Sonig innen flieget. \*c.4,40. †c.8,7. 2M.3,17.

10. Denn das Land, ba bu hinkommit, Dinge gethan bat, die beine Augen ges bas einzunehmen, ift nicht wie Egypten: land, davon the ausgezogen fend, da du beinen Gaamen fien, und felbft trans fen mußteft, wie einen Rohlgarten;

11. Condern es bat Berge und Auen, Die ber Regen vom Simmel tranten muß.

12. Auf welches Land ber Der, bein GOtt, \* acht hat, und f die Augen des DEren, beines Sottes, immerbar bar: auf sehen, von Anfang des Jahrs bis ans Ende. \* Pf. 65, 10. 11. † Efr. 5, 5.

13. Werdet ihr nun\* meine Gebote hos Bebote halten bein Lebenlang. \*c. 8,6. Den Bern, euren Gott, liebet, und

iber bienet von gangem Bergen, und von 14. Go will ich eurem Lande Regen ich euch beute gebiete; geben ju feiner Beit, Frühregen und 28. Den Tluch aber, fo ihr nicht gehorz Epatregen, daß du einsammleft bein chen mer et den Geboten bes Geren, ens

15. Und will beinem Bieb Gras geben auf ben ich euch beute gebiete, baf ihr ans Deinem Gelbe Dagibreffetund fatt werdet. Dern Gottern nachwandelt, Die ihr nicht 16. Sutet euch aber, baffich euer Berg fennet.

nicht überreben laffe, daß ihr abtretet, und bienet \* andern Gottern, und bes Das Land bringet, Da bu einfonimft, bas tet fie an; . c. 4, 16.

17- Und baf bann \* ber Born bes Deren ergrimme über euch, und + fchliefe ben Simmel ju, daß fein Regen fomme, und die Erde ibr Gewächs nicht gebe, und "bald umfommet von dem guten Lande, bas euch ber Bert gegeben bat. \*3 Mef. 26,19. +5 Mef. 28,23. \*\* 5 Mef. 4,26.

18. So\*faffet nun diefe Borte zu Bergen und in eure Geele, und bindet fie jum Beis chen auf eure Sand, baffie ein Denkmaal por euren Mugen fenn. \* Epriich. 3,3. c. 7,3.

19. Und lebret fie eure Kinder, daß bu bavon redeft, menn bu in beinem Saufe figeft, oder auf dem Wege geheff, wenn du bich niederlegeft, und wenn bu aufftebeg.

20. Und fchreibe fie an die Pfoffen beis heute vorlege. nes Haufes, und an beine Thore,

21. Daß du und beine Rinder lange Ort und Beife bes mahren Gottesbienfet. lebest auf dem Lande, bas ber Bert Deinen Batern gefebwohren bat ihnen ju geben, fo lange Die Zage vom Sim thut im Lande, bas ber Derr, beiner mel auf Erben ma. ren

22. Denn mo ihr biefe Gebote alle mer: bet halten, die ich euch gebiete, daß ihr Darnach thut, baf ihr ben Seren, euren Sott, liebet, und mantelt in allen feinen Wegen, und ihm anhanget:

23. Co wird ber DErr alle bieje Bolfer por euch her vertreiben, daß ihr \* grofere und fiarfere Bolfer einnehmet, benn ibr fend.

venn itr fend. \*c. 7, 1. 2. 24. \* Me Derter, darauf eure Luffele tritt, fellen euer fenn, von ber Doufte an, und von bem Berge Libanon, und von dem Waffer Phrath, bis ans außerfte Meer foll eure Geenge fenn. \*301.1/3.4. c.14/9.

25. Niemand wird euch miberfichen mogen. Eure Furcht und Schrecken wird der Berr über allelander fommen laffen, darin ihr reiset; mie er euch geredet hat.

26. Giebe, \* ich lege euch heute vor den Segen und ben Bluch. \*c. 30, 1, 15.

27. Den \* Segen, fo ihr gehorchet ben ganger Geele: \*c. 28,1.2. 3 Doi. 26,3. Geboten Des BErry, eures Gottes, Die

Getreibe, beinen Doff und bein Dehl; ves Gottes, und abtretet von bem Bege,

29. Wenn bich ber BErr, bein & Ott, in bu es einnehmeft : jo follfe bu ben Gegen fprechen laffen auf bem Berge " Griffin und den Fluch auf bem Berge Chal,

\* c. 27, 12. 13. (10). 8, 33. 34. 30. Welche find jenieit des wedans, ber Etrage noch, gegen ber Connen Dies bergang, im Lande der Conquiter, die auf bem Blachfelbewohnengenen Gilaal über, ben bem \* Sain More. \* 1 900 12,6. 31. Denn bit mirft über ben Gorban geben, bag bu einkomitieft, bas land einzunehmen, bas euch der Bert, euer Gott, gegeben bat, daß ihr es einneh met, und darinnen wohnet.

32. Co haltet nun, bag ihr thut nach allen Geboten und Rechten, Die icheuch

Das 12 Cavitel.

1-Das find die Gebote und Rechte, die ihr halten follt, daß ihr damach Bater Gott, Die gegeben hat einzuneh

men, fo lange ihr auf Erben lebet. 2. Berfioret alle Derter, da die heb ben, die ihr einnehmen werdet, ihren Gottern gedienet haben, es jen auf bo ben Bergen, auf Hügeln, oder unter grunen Baumen;

3. Und reifet um ihre Altare, ind gerbrechet ihre Caulen, und fverbren net mit Feuer ihre Daine, und die Gogen three Wotter that ab, und verfilget ih ren Mamen aus demfelben Ort.

301.24, 14. +5 Mes. 7, 25. 4. Ihr follt dem Heren, euren

GOtt, nicht also thun: 5. Condern an bem Ort, ben ber ben euer 3. Ott, erwählen wird, ausallen eurel Stammen, daß er feinen Namen bafelof laffet wohnen, follt ihr forschen, und di bin fommen; \*2 Dof. 20,24. c. 29,42

6. Und eure Brandepfer, und eure an

me Ovier, und eure ? hine hebe, and cure amilline Dofer, un

mi Vinder und Echoo . Und folle dafeibit vo insort, elemund fro hat ihr und ener ho under Der dein B I the folit derer fei

landflier thun, ei in Recht dimfet. a dun ibe fend bis In afommen, noch linder fo Err, bein G it de merdet cher play and im Lande 1 la hert, euer Gert middlen, und wird en dn euren Feinden u 'molet neber molenen H. Wenn num der 1 inen Ort exwahlet hidr mohne; jollt thi eper teally used handopier, eure ar Behnten, eurer Si me frene Belibbe, whiten werdet.

milichter, und eure Biole, and die Levite min; benn fie babe Element auch. 400.18 13 hitedich, dag but Minnimian allen Or 14 Enden an den hen amblet in irger Clamme, du follft bu bei fer, and thun alles, ma 15. Doch magit du ichle fin in ollen beinen El le beiner Geele, noch hern, deines Gotte then hat; beide der R

u.lind folit froblich

mm GOtt, ihr un

ime mogen es effen, m 16. Ohne, bas Blut fo bedern auf die Erde gie

17. Du magfi aber ni Bieren van: Behüren beines Mefies, beines C Erfigeburt beiner Rind



n, fo ihr gehonfeibe ra, eures Gottes ete; \*c.28,21 ber, is the nichtoda eboten des homes abtretet von den Do e gebiete, das ina hwandelt, die heit

a Griffin und Gial

et BEre, bein Bot da du einfommit : in fellft bu den En af dem Berge Om uf dem Bern M 2. 901. 8, 33.34 d jemeit des unti gegen ber Conani e der Conanifer, be obnengegen Giloali Rore. \*19Roid vieft über ben 3 einfommteft, del s euch der Hen!

eat, das the sm

null, day the fu

en wohnet.

od Rechten, die il 12 Cavitel. s wahren Geftille Gebote und Roth n follt, das de de das der Sen M e gegeben hat him br auf Erden lat. lle Derter, de Mi nehmen werdet, baben, es jeo at f Hügeln, oder

im ibre Altaro auten, und tod Spaine, und diet ab, und pertili dentselben Ort. +5 DON 1.705 em Heren, o thum: em Ort, ben ber enwird, ausalite feinen Namend

it the fortchent is

2 Moj. 20,24 (2)

andepfer, und co

frenwillige Opfer, und die Erstgeburt eurer Rinder und Cebaafe babin bringen.

7. Und follt bafeibft vor bem SErru, en rem Stt, effen und froblich fenn über al Tem, das ihr und ener haus bringet, barin: nendichder DErr, bein GOtt, gefegnet hat.

8. The follt derer feins thun, das wir beute allhier thun, ein jeglicher, was

ibm Recht bunfet.

9. Denn ihr fend bisher noch nicht zur bas dir ber Derr, bein Gott, geben wird.

10. The werdet cher über den Torban gehen, und im Lande wohnen, bas euch der Here, euer Gott, wird jum Erbe austheilen, und wird euch Rube geben von allen euren Keinden um euch ber, und "werdet ficher wolmen. 1 Ron. 4, 25.

11. Wenn nun der BErr, bein GOtt. \*einen Ort erwählet, daß fein Rame baselbft mobne; follt ihr bafelbft bins bringen alles, was ich euch gebiete, eure Brandopfer, eure andere Opfer, eure \* v. 5. 2e. + c. 14, 22. ner Geele. geloben werdet.

12.1Ind folltfroblich fennvorden Seren, Maade and die Leviten, die in euren Tho: ren find; benn fie haben fein Thoil noch Erbe mit euch. \$400.18,24. Nehem.10,37.

13. Bute dich, daß bu nicht beine Brands opfer opferft an allen Orten, die du fieheff; Dem Klench effen. 14. Condern an dem Ort, den der Herr erwählet in irgend einem beiner Stamme, da follft bu bein Brandopfer op: feen, und thun alles, mas ich die gebiete.

15. Doch magft du schlachten und Fleisch effen in allen beinen Thoren, nach aller Luft beiner Geele, nach dem Gegen bes Deren, beines Gottes, ben er bir ges geben bat; beibe ber Reine und ber Un: reine mögen es effen, wie ein\* Reh oder Hirich. v. 22. c. 14, 5.

16. Ohne, bas Blut follft du nicht effen, fondern auf die Erde gießen, wie Waffer.

3 Mos. 3, 17.20.

17. Du magft aber nicht effen in beinen Theren vom Behnten beines Gefreibes, Erfigeburt Deiner Rinder, Deiner Schaafe,

bere Opfer, und eure Behnten, und eurer oder von irgend einem beiner Belibbe, bie Sande Bebe, und eure Gelibbe, und eure bu gelobet haft, oder von beinem frenwillig gen Opfer, ober von beiner Sand Sebe:

18. Condern \* vor bem Bern, beis nem Gott, folift bu folches effen, an bem Ort, ben der Serr, dein Stt, ermablet. bu und beine Gohne, beine Dochter, beine Rnechte, beine Magbe, und der Levit, ben in beinem Thor ift ; und follft froblich fenn por bem Deren, beinem Gott, ifber allem, das du bringeli. \*c. 14, 23.

19. Und hate bich, baff bu \* ben Leviten Rube gefommen, noch zu dem Erbtheil, nicht verlaffeft, fo lange bu auf Erden

20. Wenn aber ben Ber, bein Wott, beine" Grenge meitern wird, mie er bir geredet hat, und freichft : Ich will Bleifch effen, weil beine Geele Gleiich ju effen gelüftet; fo if Fleisch nach aller Luft deis c. 10, 8. 1 Moj. 28,14. uer Geele.

21. If aber bie Ctate ferne von bir. Die ber DErr, dem Gott, groablet bat. baß er feinen Ramen bafelbft mobnen laffe: fo fchlachte von beinen Rinbern ober Schaafen, Die bie ber hErr gegeben + Behnten, eurer Sande Sebe, und alle bat, wie ich dir geboten babe, und if es eure frene Gelübbe, die ihr dem Seren in deinen Thoren, nach aller Luft beis

22. Wie \* man ein Reh ober Siefeh ife eurem Gott, ihr und eure Gobie, und fet, magft bu es effen; beibe ber Reine eure Sachter, und eure Anechte, und eure und der Ungeine mogen es jugleich ef \*v. 15. c. 15, 22.

23. Mein merte, baf bu bas Glit nicht effeft; benn bas Blut ift die Gee: le, darum foliff bu bie Geele nicht mit \* 3 Mul. 7, 27.

24. Conbern follft es auf Die Erde gießen, wie Maffer.

25. Und folift es darum nicht effen, ban birs mobl gehe, und beinen Rindern nach bir, bağ bu gethan baft, mas recht ift vor dem DEren.

26. Aber wenn bu etwas beiligen willft bon dem Deinen, oder geloben; fo folift bu es aufladen, und bringen an ben Ort. ben ber DErr ermablet bat,

27.11nd bein Brandopfer mit Kleifch und Blut thun auf den Altar bes Deren, beines Ottes. Das Blut beines Opfers folift bu gießen auf ben Alltar bes SErrn, beines Gottes, und bas Reifch effen.

28. Siehe ju, und hore alle diefe Worte. deines Mofis, deines Dehls, noch von der die ich die gebiete, auf daß dies mohl gebe, und beinen Rindern nach bir emiglich;

23 5

DAR

daß bu gethan baff, mas recht und gefällig ift por tem Seren, Deinem Gott.

20. DBe in Der Ser, bein Stoft, nor bie her die Geiden ausrottet, das du binkoms meit fie eineunehmen, und fie eingenoms men baff, mid in ihrem lande mohneff :

30. Go" hate bich, bag bu nicht in ben Strick falleft ihnen nach, nachbem fie ver filget find vor bir, und nicht frageff nach ibren Gibttern und iprecheft : Wie biefe Wolfer haben ihren Gettern nedienet, alfo will 7db auch thun. \*c.18,9. 901.23,7.

Wi. 106, 34. 21. Du follft micht alio an bem SErrn, beineuts Ott, thun : beun fie haben ihren Siattern gethan alles, mas bent Sern ein Greuel ift, und bas er baffet : benn fie haben auch ihre Cohne und Techter nrit Keuer berbrannt ihren Gottern.

The follt wichts bagu thun, noch bavon aus Canptenland von Dem Dienfthaufe \*c. 4, 2. tc. Eprich. 30,6. geführet hat, thun.

Das 13 Capitel. Strafe der faliden Propheten , ber Ber: führer und Berfahrten.

1.M enn ein Peoplet ober Traumer unter euch wied auffichen, und giebt bir ein Beichen ober Wunder;

2. Und Das Brichen ober Bunber f mmt, man faat : davon er der gefagt hat, und spricht: \* Sag und andern Goffern folgen, Die gegangen unter dir, und haben die Burget ibr nicht fennet, und ihnen bienen :

v. 6. 13. Ger. 7, 9.

3. Co follft bu nicht gehorchen ben die ihr nicht fennet : Worten solches Propheten, ober Trans mers; benn ber Der, ener Gott, \* versucht euch, daß er exfabre, ob ihr ibn von gangem Gergen und von ganger Seele lieb habt. c. 8, 2.

4. Denn ihr follt bem & Gren, eurem ODtt, folgen, und ihn fürchten, und feine Gebote halten, und feiner Stims me gehorehen, und ihm dienen, und ibm anhangen.

5. Der Prophet aber, oder der Traumer, Len mitten auf bie Gaffen, und mit gener foll fterben, darum, bag er euch von dem Bern, eurem & Ott, ber euch aus Canp: fenland geführet und bich von dem Dienfte hause erloset hat, abzufallen gelehret, und bich aus dem Wege verführet hat, den der Bert, bein Stt, geboten bat, barinnen ju mandeln; Tauf daß du den Bofen von

6. Menn bich bein Beuber, beiner Mut ter Cohn, ober bein Cohn, ober beine Loch, ter, ober bas Weib in beinen Armen, pber bein Kreund, ber bir ift mie bein Berg überreben murbe beimlich und fagen : Lag uns geben, und andern Gottern bienen, bie bu nicht fenneft, noch beine Bater,

7. Die unter ben Rolfern an cuch ber find, fie fenn die nabe oder ferne, von einem Ende der Erbe bis an basanbere:

8. Co bewillige nicht, und gehorebe ihm nicht. Auch foll bein "Auge feiner nicht schonen, und follft bich feiner nicht erbar men, noch ibn verbergen; \*c. 19, 13. 21. o. Sondern follft ibn ermurgen. Deis ne Sand foll die erfte fiber ihn fenn, daß man ihn tobte; und barnach bie Sand bes ga jen Bolks. \*c.17,5.7. c.18,20.

10. 'Man foll ihn ju Tobe fteinigen, 32. Ales, was Ich euch gebiete, bas denn er hat oich wollen verführen von follt ihr balten, bas ihr darnach thut. dem HEren, deinem GOet, ber dich \* c. 17, 5.7.

11. Muf bag gang Afrael bore, und fürchte fich, und nicht mehr folches Uebel pornehme unter euch. \* 6. 17, 13.

12. Wenn du boreft von irgend einer Stadt, Die bir ber Berr, bein Gott, gegeben bat, darinnen zu wohnen, daß

13. Es find etliche Kinder Belials aus ihrer Gradt verführet und gefägt: Laffet und geben und andern Gottern bienen,

rie ihr nicht kennet: \*Jer.7,9. und fragen: Und fo fich findet die Wahr beit, daß es gewiß also ift, dag det Greuel un'er euch gescheben ift;

15. Co follft bu die Burger berfelben Statt fehlagen mit des Comerdes Chars fe, und fie verbannen mit allem, was drinnen ift, und ihr Wieh mit der Scharfe des Schwerdts.

16. Und allen ihren Raub follft du fanim verbrennen, beibes Stadt und allen ihren Raub, mit einander, dem Seren, deinem (5Ott, daß fie auf einem Saufen liege emiglich, und nimmer gebauet werde.

17.Und laft nichte von bem Bann an det ner Sand bangen, auf daß der herr von bem Grimm feines Borns abgewendet bit thuft. \*c. 18, 20. + 1 Cor. 5, 9. 13. werbe, und gebe die Barmbergigkeit, und

channe fich beiner, und e demen Datern gefcht \*C.7,25.2 for deives Bottes, o im alle feine Gebote,

Reine und

hete drie du thuit, mas

ha del heren, bein Das 14 Ca her : Goods und Ohr fend " Kinder b Joontes: ilit + Inlestechen, noch fahl lum übereinem Tod 13 Moj. 19, 27.28 1 Denn Du bist ein lm herrn, beinem hen hat bich + cervah funtium fenft, que alle inen and. \*c.7.6. 1Det 1 Du follft feinen ( 4 Basift aber one 2 ! Divid, \* Rehe, 2 ladlen, Aurochs un d. Und alles Thier poltet und wiederfa 1. Das follt ihe a merfauet, und bie in Das Cameet, luden, die da wied h gloven nicht fpalte MI NOR.

L'Es Comein, ob nata hviederfanet e thumfenu. Thres nict of und the Of

9. Esiffs, \*das il der, des in Maffern Signer aus Schabb in Mas aber feine

Pharpen but, follt the tift ench unrein. 11. Alle teine Bogel 12. Oas find fie aber nin fellt : Der Abler, mount,

13 Der Caucher, Biter mit feiner Met, 14 Und alle Raben Der Strauf, bi Aufat, ber Specher



Berführer Strafe

Bruber, beiner Re

n beinen Arman, de

die ift wie dein fin

imlich und fagen :

dern Gottern tinn

it, noch deine Bin

Bolfern an andi

nahe oder ferne, u

de bis an dasandm icht, und geborden

ein " Mune femer u

oich seiner unbech erach; \* c. 19/13.1

if the erwärgen, di gie über ihn femik

und darnach die he

\* c.17/5.7. 4.180

hn zu Tode freitigt

mollen verfahret

tem Gott, Mil

von dem Dienfte

ng Hirael hier !

ht prefer foldies li

uch. \*c.15

Der, den M

nen ju wehari

Kinder Belink

ind haben die Bo

tund gestigt: "

en Gotteen dies

inia fuchen, foris

fich findet die Wo

geicheben if;

Die Burger Derief

dese chiverdised

nen mit allem,

Dieh mit der Edit

Raub follft bu fam

saffen, und mit go

Stadt und allen en

, dem Seren, Ma

einem Saufen li

ner gebauet mak

on dem Bann and

uf daß der Henn

Borns abgent

Barmhergigfeit,

\*ger.]

Sohn oberdeine 201

erbarme fich beiner, und mehre dich, wie er beinen Batern geschmohren bat :

\* c. 7, 25. 26. 18. Darum, bag bu ber Stimme bes Berrn, beines Ottes, gehorchet baff, ju balten alle feine Gebote, die ich bir beute gebiete, daß du thuft, was recht ift, vor den Augen bei DEren, beines Gottes.

Das 14 Capitel.

Traner : Speis : und Ishntordnung. I. 3hr fend \* Kinder des Herrn, eures Gottes: ihr + follt euch nicht Maale frechen, noch fahl scheeren über ben Mugen, über einem Tobten. \* Ef. 63,8.

†3 Moj. 19, 27. 28. c. 21, 5.20. 2. Denn Du bift ein \* heiliges Volk bem Deren, beinem Gott, und ber Ber hat bich ferwählet, daß bu fein Gigenthumfenff, queallen Bolfern, Die auf Erden find.\*c.7,6. 1Petr.2,9. +5.M.4,20.

3. Du follft feinen Greuel effen. follt: Ochien, Schaafe, Biegen, Micht. 13,4. 5. Birich, \* Rebe, Buffel, Steinbock,

Tendlen, Muroche und Elend, \*c. 15/22. 6. Und alles Thier, das feine Rlauen fraltet und wiederfauet, jollt ihr effen.

7. Das follt ihr aber nicht effen, das wiederfauet, und die Mlauen nicht walninchen, die da niederkauen und boch die Klauen nicht spalten, sollen euch uns rein fenn. \* 3 Maj. 11, 4.

8. Das Cchmein, ob es mol die Mauen spaltet, so wiederkauet es doch nicht, soll euch unvein senn. Ihres Fleisches follt ihr nicht effen, und ihr Mas follt ihr nicht \*2 Macc. 6, 18. 21. anrühren.

9. Das ifts, \*bas ihr effen foltt von allem, bas in Waffern ift, alles, mas Floßfedern und Schuppen hat, follt ihr effen. 3 Mol. 11, 9.

10. Das aber feine Kloffedern noch Schuppen hat, follt ihr nicht effen, benn es ift euch unrein.

11. Alle reine Bogel effet.

12. Das find fie aber, \* bie ihr nicht effen follt: Der Abler, ber Sabicht, Der Fischaar, \*3 Mef. 11, 13. f. 13. Der Taucher, ber Weihe, ber beinem Ther:

Beier mit feiner Alrt,

14. Und alle Raben mit ihrer Art. 15. Der Strauß, die Nachteule, der Rufuf, ber Sperber mit feiner Urt,

16. Das Rauglein, ber Ubu, Die Rles bermaus,

17. Die Rohrdommel, ber Storch, ber Schwan.

18. Der Reiger, ber Beber mit feiner Art, ber Wiedehopf, Die Schwalbe,

19. Und alles Bevogel, bas friechet, foll euch unrein fenn, und follt es nicht effen.

20. Das reine Gevoael follt ibr effen. 21. Ihr follt \* fein Mas effen: bem Frembling in beinem Thor magft bu es geben, baß er es effe, ober verfaufe es einem Fremden ; benn bu bift ein beilis ges Bolf dem Seren, beinem Gott. Du follft + das Berklein nicht kochene weil es noch feine Mutter fauget.

\* 2 Moj. 22, 31. 1c. † 2 Moj. 23, 19. 22. Dujollft alle Jahre den Behnten abs fondern alles Einfommens beiner Gaate. das aus beinemalcker fommt; 300.27/30.

23. Und folife es effen vor bem Dern, 4. Das ift aber " bas Thier, bas ihr effen beinem Dtt, antem Drt, bewer ermal let, daß fein Manie bafelbit mobne; neme lich vom Behnten beines Getreibes, beines Mofta, beines Deble, und ber Enftgeburt Deiner Rinder und beiner Schaafe; auf bag bu lerneft fürchten ben Deren, beis nen (9 Dtt, dein Lebenfung. \*c.16,11.16.

24. Wenn aber des Weges bir zu viel ift, tet. Das Cameet, ber Saafe und Cas bag bu folches nicht hintragen fanuft, bar um, daß der Ort dir ju ferne ift, den der Bere, bein Gott, ermablet bat, bag et feinen Ramen dafelbft mobnen laffe (benn ber Bere, bein Gett, bat dich gejegnet):

25. Go gieb es um Geld, und faffe bas Geld in beine Sand, und gehe an ben Det, den der Bert, bein Gott, ermablet bat; 26. Und gieb bas Geld um alles, mas bei: ne Ceelegetufet, esfenum Ninder, Schaa:

fe, Wein, "ftarfen Trant, ober um alles, bas beine Geele munichet; und if Dafelbft vor bem Deren, beinem Gott, und fen froblich, du und dein Saus, 3Mof. 10,0. 27. Und der Levit, der in beinem Thor ift: du follft ihn nicht verlaffen, denn er bat

fein Theil noch Erbe mit bir. \* 492.18,20. 28. \* leber dren Jahre follft du ausson: bern alle Behnten beines Ginkommens desselben Jahrs, und jollst es lassen in \* c. 26, 12. 13.

29. So joll fommen ber Levit, ber fein Theil noch Erbe mit bir hat, und ber Fremdling, und der Waife, und die Witt wen, die in deinem Eber find; und effen,

and

und fich fattigen, auf daß dich ber Dere, in allen beinen Werken, und mas bn bein Sott, feane in allen Werfen beiner vornimmit. Danb, Die bu thuft. \*c. 28, 1. f. Cpt. 11/24.25.

Das 15 Cavitel.

Erlafiahr. Lostaffung der Anechte im fles benten Stahr. Erftgeburt.

2. Alfo foll es aber jugehen mit bem Erlafighr : Menn einer feinem Rachften etwas gelieben hat, der jolles nicht ein: mahnen von feinem Rächften ober von feinem Bruber; benn es heißt \* ein Er: lafiche bem SEren. \* fuc. 4, 19.

3. Bon einem Keemben magft bu es einmabnen; aber bem, ber bein Bruder

ift, folift du es exlaffen.

4. Es foll allerdings fein Bettler unter ouch fenn ; benn ber Derr wird bich fege nen im Lande, bas bir ber Der, bein Sott, geben wird jum Erbe einzuneh: nien:

5. Mein, bag \* bu ber Stimme bes BEren, beines G. Ottes, gehorcheft, und halteft alle Dieje Gebote, Die ich Die beus te gebiete, bag on barnach thuft. e. 28,1.2.

6. Denn der Bert, bein Gott, wird dich \* jegnen, wie er bir geredet hat. +Go wirft bu viclen Bolfern feiben, und du wirft von niemand borgen. Du wirft über viele Bolfer berrichen, und über dich wied niemand berrichen.

€. 14, 29. † C. 38, 12. 44.

7. Menn beiner Bruber irgend einer \* arm ift, in irgend einer Stadt, in bei nem Lande, bas ber Ber, bein Gott, die geben wird, so sollst du f dein Gerg nicht verhärten, wich deine Sand zuhale ten gegen beinen armen Bruber.

\*3Mwi.25,35. †1Lim.6,18. 1Joh.3,17. 8. Condern jouff fie ihm aufthun und ihm \* leihen, nachdem er mangelt. \* Euc. 6, 34. 35.

9. Gute dich, daß nicht in beinem Herzen ein Belialsthick fen, das da ipres che: Es nabet bergu das fiebente Cabr, bas Erlaffahr, und febeft beinen armen Bruder infreundlich an, und gebeft ihm nicht; fo roted er über dich jum Deren rufen, jo wirft du es Gunde haben.

10. Sondern du follst ihm geben, und bein Berg nicht verbriegen laffen, bag bu ihm giebft : benn um folches willen wied bich ber Derr, bein G.Det, fegnen

11. Es werden allezeit \* Meme fenn im Lande; & darum gebiete ich dir, und far ge, daß bu beine Sand aufthuft beinem Bruber, ber bebringt und arm ift in 1.1 eber sieben Jahre sollst du ein\* Er: Deinem Lande. Matth. 26, 11. Joh. 12, 8. 16, 58, 7. Jac. 2, 15, 16.

12. Wenn fich dein Bruder, einebraer ober Ebraerin, dir verfauft ; fo foll er bir feche Tabre dienen, im fiebenten fahr folls ou ibn fren los geben. \*2 Mof. 21/2.16. 13. Und menn bu ibn fren los giebit, folif bu ihn nicht leer von dir geben laffen;

14. Condern follft ihm auflegen pon beinen Schaafen, von beiner Tenne, von beiner Kelter, daß du gebeft von dem, das Dir ber Bert, bein GDtt, gefegnet hat.

15. Und gebenfe, \* daß bu auch Knecht mareft in Capptenland, und ber Dert, bein GDit, dich erlofet hat: barum ger biete ich bie folches beute. \* c. 16, 12.

16. Wird er aber zu dir fprechen: Ich will nicht ausziehen von dir, benn ich have bich und bein Haus lieb (weil ihm

wohl ben dir ift;)

17. Go " nimm einen Pfriemen, und bobre ibm durch fein Dhr, an der Thur, und lag ihn emiglich beinen Knecht fenn Mit deiner Magd, follst bu auch also thun. \* 2 Moi. 21, 6.

18. Und lag biche nicht schwer dunfen, daß du ihn fren los giebft: denn er hat dir als ein zwiefältiger Lagelohner fechs Jahre gedienet; fo wird der herr, Dein 35 Dtt, Dich fegnen in allem, was du thuft.

19. Alle "Erftgeburt, bie unter beinen Rindern und Schaafen gebohren wird, bas ein Mannlein ift, follft bu dem Beren, beinem Gott, beiligen. Du follft nicht ackern mit bem Erftling beiner Ochjen, und nicht bescheeren die Erfilinge beiner Schaafe. \* 2 90201.13/2.20.

20. Dor dem Beren, beinem Gott, follft du fie effen jabrlich, an der Ctas te, die ber Gerr ermablet, bu und dem

haus.

21. Wenn es aber einen "Fehler hat, daß es hinket, oder blind ist, oder fonk irgend einen bojen Renter; fo folift bu es nicht opfern dem Deren, Deitem Ott. \*3 Moj. 22, 20. 21.16.

22. Condern in beinem Thor fellft du

witch Bochen

s ofth, "de leoft that wan Neb und Girich. allon dan du feine it: feadern auf bie & bir. 't. 12, 23.

Das 16 Car Ren ten ibhelichen Solle den Mouat Abr Vi den im Monat im bein Gott, aus mont Nacht. \* and follft dem .6 An, das Baffah febla munder, an der f fin amablen mird,

Du felle fein " Weil ieffen. Sieben Taa an Broot des Elende but bift bu aus (Fi m auf daß du bes 3 声 Ins Egyptenland (

. Es joll in fieben To sgegeben merden in n; und jell auch nich Bubenos amerifen? lemacht bleiben bis Du fannst nicht imend deiner Thor Anete, dein Gott \*2 Ebron. 3

Conbern an der Sig bient, ermablen mi while mohne, da job them bes Abende, n ikulguangen, su der Emtapgeft; 2Mof. 1: The fell es fochen, Bitchieder DErr, beim telyand barnach bich ne pandheinigehen in ! Erds Lage jouft b his and an nebenten ? kening des hEren, h fill bu feine Arbeit

2 900 12/15 29 9 Einten Bochen jo lezand anheben ju jahr want mit ber Gichel

3 Medi 23, 1 10. Und follo halten da Im Deten, beinem Be



Betfaufter Anon Berfen, pud mish

allereit \* Heme fom in gebiete ich bie, unbie Sand aufthun dene braugt und armit

Matth. 26, 11. John 900.2, 13.16. ein Bruder, einelle e verkauft; fofilat vim nebenten with ben. \*290011141 tha free les giern on dir geben laffer: ellft ibm auflewa on beiner Tente f du gebeft ven benel n GOtt, assomatic e, \* daß du auch Su uland, und brot

in Saus lieb (nel einen Pfriemen fein Ohr, ander di ch beinen Andin id. follst bu auch \* 2 Moi.1 nicht schwer die

erloset hat: dans

es bente. \*c.61

er zu die fprecha:

hen von die, das

giebff: Denn al riger Tagelohner fo mird der St gnen in allem, burt, die unterlie gafen gebohren m m ift, follft be b Ott, heiligen, Duid

Dem Erftling lan bescheeren die Erfon \* 2 9000,1341 Errn, beinem 60 iantlich, an der & ermäblet, bu undie

er einen Feble l r blind ift, oder Febler; fo fatt m Herry Mis 3 Megi. 22/20.11 es effen, \*on fenft gurein oder rein, \* fremmillige Gabe Deiner Sand gebeft, wie ein Reh und Birfch.

Waffer.

Das 16 Cavitel. Bon ben ichtrichen Sauptfeffen.

alte den Monat Mbib, daß du \* Paffah haltest bem SErrn, beinem

Sti : denn im Monat Abib bat Dich bet Berr, bein Gott, aus Cappten gefüh: vet ben ber Macht. \* 3 Dof. 23, 5. 2c. 2. Und follft bem SErrn, beinem

Gott, bas Baffah schlachten, Schaafe und Rinder, an ber State, Die bee Herr erwählen wird, daß fein Name bafelbft mobine.

3. Du fellft fein "Gefauertes auf bas Reft effen. Gieben Tage follft bu ungefauert Brodt bes Elenbes effen ; benn mit Furcht bift du aus Eapptenland gezos gen, auf daß bu des Tages beines Hus: jugs aus Egyptenland gedenkeft bein Les benlana.

4. Es foll in fieben Zagen fein Beiauer: tes gesehen werden in allen beinen Grens gen; und foll auch nichts vom Kleisch, bas besabends amersten Tage geschlachtet ift, über Nacht bleiben bis an den Morgen.

5. Du fannst nicht \* Passah schlachten in irgend beiner Thore einem, bie bir ber Bere, bein GOtt, gegeben hat:

\*2 Chron. 35/ 1. 6. Gondern an der Gate, die ber hErr, bein Ott, ermablen wird, daß fein Rame dafelbft mohne, da follft du bas Paffah folachten, bes Abends, wenn die Conne ift untergegangen, zu ber Zeit, als du aus Egppten jogeft; "2Mof. 12,6. 3Mof. 23,5.

7. Und follft es fochen, und effen an ber State, die ber BErr, bein & Dtt, ermablen wird, und darnach dich menden bes Mor: gens, und beimgeben in beine Gutte.

8. Sechs \* Tage follft bu Ungefäuertes effen, und am fiebenten Cage ift die Ber: fammlung des HEren, Deines Gottes; ba follft bu feine Arbeit thun.

\*2 Moj. 12, 15 2 Moj. 13, 8. 9. Gieben \* 2Bochen follft bu bir gah: len, und anbeben zu gablen, wenn man anfängt mit der Gichel in ber Gaat.

\*3 Moj. 23, 15. 16. dem Deren, beinem GOtt, bag bu eine

\*c. 12, 15. nachdem bich ber Der, bein Gott, ger 23. Allein, baß bu feines \* Bluts nicht fegnet bat; \*c. 26,2. 3 Doj. 25,10. effeft; fondern auf Die Erde gieffeft, wie / 11. Und folle froblich fenn por & Ote Dei \*c. 12, 23. 3 Mof. 17, 10. nem Dern, bu und bein Gofn, beine Tochter, bein Anecht, beine Maab, und ber Levit, Der in deinem Thou ift, ber Krembling, ber Baife und bie Bittme, Die unter biefind, anber Grate, bieber Ber, bein Sott, eewahlet bat, baf fein Ras me da wohne. 'v. 16. 2 Diof. 20, 24.

12. Und \* gebenfe, baf bu Snecht in Campten gemejen bift, bag bu halteft und thuft nach biefen Geboten. \* c. 24, 18.

13. Das " Feft ber Laubhatten follft bu halten fieben Sage, monn bu baft eingesammlet von beiner Cenne, und von beiner Relter; \* 2 Moj. 23/ 16. 3 8009. 23, 34

14. 11nb \* follft froblich fenn auf beine n Keft, bu und bein Cobu, beine Tochter, bein Rnecht, beine Magd, ber Levit, Der Frenid: ling, der Waife und die Wittme, die in beinem Thor find. \*v. 11. c. 26, 11.

15. Cieben Tage follft bu bem & Eren. beinem Ott, baskeftbalten, ander Stas teg die der Bere ermählen wird. Deine ber Bere, bein GOtt, hwied dichfiegnen in allem beinem Einkommen, und in often 2Berfen beiner Sanbe, berum follft bu

froblich senn. \*e.12/18. †c.14/20 e.15/10. was manulich ift unter die, por bent Beren, beinem Gott, ericheinen, an ber State, Die ber Bor etwallen wird : aufe Teft ber ungefauerten Brods te, aufs Geft ber Wochen, und aufs Reft der Laubhutten. Es foll aber + nicht leer vor dem DEren erscheinen,

\*2 Moj. 23,17.20. +2 Moj. 23,15. 2 Mof. 34, 20. Gir. 35, 6.

17. Ein jeglicher nach ber Babe feiner Sand, nach bem Gegen, ben bir ber Ber, Dein GOtt, negeben bat.

Das 17 Capitel. Pflichten der Richter und Konige. 18. Nichter und Amtlente follst du dir seinen in allen deinen Choren, die bir der Ber, bein Gott, geben wird uns ter beinen Stammen, daffiebas Bolfriche ten mit rechtem Gericht. \*2 @bron. 19,5.

19. Du follft bas \* Recht nicht beugen, 10. Und follst halten das Fest ber Bochen und follst auch feine Verfon angeben, noch & Geschent nehmen; benn bie Geschenke

leisterecht.

aid jein Gere nich

Beiber, und jell \* nich

mlidet, weder jur Ne

iter auf baf er feine D

inenkonigreicher un

tid 1532 Willy.

b Bristerrocht, Mbach

in necten Drepbeten

Die Brieffer, Die \* Lo

Vun Staninis Lev

nach Etbe laben m

mies heren und fo

down jollen fie fi

Beidern baben,

the its the er ibre

Usion aber das Re

on dem Nell, mid

leian es les Odice

nim Priefter gebe

Sacten, und ben

Bodas Erfling der

It fis und beines

maron ber Church

Denn der Siert

ermablet and aller

daß er fiehemm

beren, ce und fein

Benn ein Levit fo

mdeiner Thore, ode

mel da er ein Gaf

ant fuft feiner Ge

de her erwihlet

Mir diene im Ram

mentes, wie alle

him die dajethit vo

A. Bi illen gleichen R

ide, ther das er hat

win But feiner Dater

Som bu in das Land

hin fert, bein @ Ott, 9

Whendy letnen thun?

thin; "c.1230. 101.2

a Dagnicht unter die e

Alainen Cohn ober 3

in soon later over te

he in the Lagensther,

disenden achte, oder 10618,21at. +3 Dect. 20,2

Mr Beichwerer,

ja ibet Zeichenbenter,

inten frage.

thelien.

Das 18 Capi

machen die Weisen blind, und verkebren und zu dem Richter, der zu der Beit fenn Die Gachen ber Gerechten. \*2 Mof. 23,6. wird, fommen, und fragen ; Die follen bir + c.1,17. 2M.23/8. 3M.19/15. Ept.15/27. 20. Bas recht ift, "bem follft bu nachias gen, auf bag bu leben und einnehmen midgeft das Land, bas dir bet SErt, bein 65 Ott, geben wied. \* 21. 34, 15. 21. Du follft feinen Sain von Baumen metten. pflamen ben dem Altar des DEren, deis nes & Ottes, ben bu bir macheft.

22. Du folift die \* feine Caule aufrich ten, welche der Ser, bein Gott, liafe 3 Moi. 26, 1. Jan. 17. v. I. Du follit bem Soren, beinem & Dtt, feinen Ochjen ober Schaaf opfern, bas einen "Reblet, ober irgend etwas Bofes an ihm bat; benn es ift bem Beren, beinem Gott, ein Greuel.

3 Maf. 22, 20. 1c.

2. Menn \* unter bir in ber Thore einem, Die Dir ber Ber, bein Gott, geben wird, gefunden wird ein Mann ober Beib, ber baubels thut vor ben Mugen Des Deren, beines Bottes, daß er feinen Bund übergebet, \* v. 5. 2 Doj. 22, 20. 3. Und hingebet, und bienet andernGot: tern, und betet fie an, es fen \* Sonne ober Mond, ober irgend ein Geer bes Simmels, das ich nicht geboten habe; e.4,19. Jer.8,2.

4. Und mird bir angefagt, und boreft es; fo follft bu mobl barnach fragen. 11nd wenn du findest, daß es gewiß mahr ist, bag folcher Greuel in Wrael gescheben ift : 5. Go folife bu benfelben Mann ober

baffelbe Weib ausführen, die folches tlebel gethan haben, bu beinem Thor, und follft fie \* ju Tobe fteinigen. c. 13, 9. 10.

6. Muf \* zwener oder brener Bengen Mund foll fterben, wer des Todes werth ift; aber auf Wines Zeugen Mund foll er nicht fterben. \*Joh. 8, 17. 2c. 7. Die Sand ber Zeugen foll bie \* er:

fte fenn, ibn ju todten, und barnach die Sand alles Dolfe, daß bu den + Bofen von dir thuft.

ir thust. \*c. 13, 9. +c. 19, 19. 8. Wenn eine Sache vor Gericht bir ju schwer senn wird, zwischen Blut und Blut, zwischen Sandel und Handel, zwiichen Schaden und Schaden, und mas ganfische Sachen find in deinen Thoren: fo follft du dich aufmachen, und hinauf gehen zu ber State, die dir der DErr, bein Gott, ermählen wird;

9. Und ju ben " Prieftern, den Leviten,

bas Urtheil iprechen. \*2 Chron. 19,8.11.

10. Und bu follft thun nach bem, basfie Dir fagen an ber State, Die ber Sert ermablet bat, und follft es halten, bak bu thuff nach allem, das we bich lebren

11. Nach dem Gefes, bas fie dich lehr ren, und nach dem Recht, das fie dir fagen, follft bu bich halten, daß du von bemiel ben "nicht abweicheft, weder zur Rechten \* v. 20. c. 28, 14. noch zur Linken.

12. Und wo jemand vermeffen handeln mutde, bag er bem Driefter nicht ger horchte, ber bafelbit in bes SEren, beis nes Gottes, \* Amt ftebet, oder bem Richter; Der foll fterben, und follft ben Bojen aus Meael thun,

13. Dag \* alles Dolf hore, und fich furche te, und nicht mehr vermeffen fen. \*c.10,20.

14. Wenn bu in bas Land fommit, bas bir ber Ser, bein Ott, geben mird, und nimmft es ein, und wohneft darinnen, und wirft fagen : 3th will einen Konig über mich feten, wie alle Bolfer um mich her haben; \*1 Sam. 8,5.6. Sof. 13,10.

15. Go follft du den jum Conige über dich fenen, ben ber Ber, bein Gott, ermaly len wird. Du follft aber aus beinen Brus bern einen jum Ronige über bich fegen. Du fannft nicht irgend einen Fremden, der nicht bein Bruder ift, über bich fenen.

16. Allein, daß er nicht viel Roffe balte, und führe das Volf nicht wieder in Capp ten, um der Roffe "Menge willen; weil der GErr euch gefaat hat, daß ihr hinfort nicht wieder durch diesen Weg kommen 1 Ston. 10, 25.28.

17. Er foll auch "nicht viele Weiber nehmen, daß fein Berg nicht abgewandt werde; und foll auch nicht viel Gilber und Gold fammlen. \*1 Rdn. 11, 1.

18. Und wenn er nun fixen wird auf bem Stubl feines Ronigreiche, foll et dis andere Gefes von den Prieffern, den Leviten, nehmen, und auf ein Buch schreiben laffen.

19. Das foll ben ihm fenn, "und foll barin nen lesen fein Lebenlang, auf bag er lerne fürchten ben Geren, feinen Gott, Daß er halte alle Worte Diefes Gefenes, und diese Rechte, das er darnach thue.

\* 21. 119, 16, 24. 97.

20. Et

deres, bas fie diale Recht, das fie du fou en, daß du von den jest, weder jut Not \* 9. 20. (.28)

and petmeijen bine den Brieftet mitt bit in bes hemi Umt ftebet, wet ! fterben, und fellf! thun, c.10 Rolf hore, und jid & permeffen jep. c.ka n das Land fommil of Ott, geben mil

probnest darimans h will einen Ringil e alle Bolfer un I 3am. 8,5.6. 5013 en jum tonigente Err, dein Gettan if aber and beineb Romine über bidis egend einer fren der ift, über tid ist e nicht viel Rosen f nicht wieder into

\* Menge willens ant bat, daß ihrhin dicien Beg for 1 Ston. 10/3 \*nicht viele 90 ver; nicht abger ich nicht viel & nun figen wicht Conigraiche, fa

on den Priefferte und auf ein & m jehn, tund jell dul ilang, auf difalo en, feinen Gotta e diejes Gejegest er darnach that-16,24.97 001

20. Er foll fein Ders nicht erheben über feine Bruder, und foll \* nicht weichen von bem Bebot, meber jur Rechten noch jur Linfen, auf ban er feine Sage verlangere auf feinem Konigreich, er und feine Rinber in grael. \*c.5/32. 301.1/7. Pf.119/51.102. mit dem Deren, beinem Gott.

Das 18 Capitel. Bom Priefterrecht, Abgotteren, und Christo, dem rechten Propheten.

1. Die Priester, die Leviten des gan-zen Stantus Levi, sollen nicht Theil nach Etbe haben mit Itael. Die Opfer bes heren und fein Erbibeil fob Ien fie effen. "C. 10, 0.

2. Darum follen fie fein Erbe unter ibren Brudern baben, bag ber Derr ihr Erbe ift, nie er ihren gerebet bat.

3. Das foll aber bas Recht ber Driefter fenn an dem Boll, und an denen, die da opfern, os fen Ochfe oder Schaaf, daß man bem Prieffer gebe ben Arm, und beibe Backen, und ben Manft,

4. Und Das Erftling beines Rorns, bei nes Mofts, und beines Delis, und bas Erfeling von ber Chur beiner Schanfe.

5. Denn der Sert, bein Gott, bat ibn ermablet ans allen beinen Stamp men, baf er ftebeam Dienft im Ratien bes herrn, crund feine Gobne emiglich.

6. Wenn ein Levit fommt aus irgend einem beiner Thore, ober fonft irgend aus gang Grael, da er ein Saft ift ; und fommt nach aller Enft feiner Geele an den Ort, den der Der erwählet hat,

7. Dag er diene im Damen bes Sofren, feines Onttes, wie alle feine Bruber, die Leviten, die dafelbft vor bem SEren fteben:

8. Die follen gleichen Theil zu effen haben, über das er hat von dem vers fauften Gut feiner Bater.

9. Wenn bu in das Land fommft, bas dir der Bert, dein Gott, geben wird : fo \*follft du nicht lernen thun die Grenel dies fer Wolfer; \*c.12/30. 101.23/7. Pi.106/34.

10. Dag nicht unter bir gefunden mer: De, der feinen Gohn oder Tochter durchs Feuer geben laffe, oder fein Weiffager, oder ein it Tagemähler, oder der auf Bogeigeschren achte, oder ein Zauberer, \*3 Moi. 18,21.10. +3 Moi. 20,27. 1 Sam. 28,7.

11. Ober Beschwerer, ober Wahrsas ger, oder Zeichenbeuter, oder ber bie Lobten frage. \*1 Cam. 28/11.

12. Denn mer folches thur, bem Sern ein Greuel, und um fols cher Grenet millen verfreibet fie ber Ber, bein Gott, vor bir ber.

13. Du aber fellft obne Bandel fenn

\* i Mof. 6, 9. Vi. 15, 2. 14. Denn diese Bolfer, die du eins

rebnien mirft, gehorchen ben Lagemah: leen und Weiffageen : aber bu felift bich nicht alfo batten gegen ben Seren, beis nen (35)tt.

15. Einen Propheten, wie mich, wird der Ber, bein Gort, die erwerten, aus dir und aus beinen Brudern: + dem follt ihr geborchen. \*Cob. 6,14. 2/poft 3,22. 07,37. +91.2,12.

16. Wie die denn von dem Derru, beinem Gott, acheten baft in Soreb. am Lage ber Berfammlung, und fras cheft : Ich will binfort nicht mehr boren die Stimme des Heren, meines Gotte tes, and das große Keuer nicht mehr fes ben, daßich nicht fterbe. \*2 Dof. 20, 19.

Ebr. 12, 19. 17. Und der herr iprach gu mir: Gie haben wohl geredet. c. 5, 28.
18. Ich will ihnen einen Prophe-

ten, fwie du bift, erweden aus ihren Brudern, und meine Worte ++ in feinen Mund geben; ber foll guibnen reden alles, was ich ihm gebieren werde. 750h. 1, 45. † Ebr. 3, 2. f. Ebe. 12, 24. †† Joh. 7, 16. c. 8, 26. 40. 19. Und \* wer meine Worte nicht

boren wird, die er in meinem Mas men reden wird, von dem will Iche \* Matth. 17, 5.

20. Doch wenn ein Prophet vermef: fen ift zu reben in \* meinem Manien, Das ich ihm nicht geboten habe ju reben, und welcher + rebet in bem Ramen andes rer Gotter, derielbe Prophet foll ferben.

" Ter. 14, 15. +5 Mof. 13, 5. 21. Db bu aber in beinem Bergen fa: gen mirbeft : Wie fann ich merfen, welches Wert ber herr nicht gerebet bat?

22. Wenn der Prophet rebet in bem Mamen Des Herrn, und wird nichts daraus, und fommt nicht, das ift das Wort, bas der Berr nicht geredet bat ; berProphet hat es aus Vermeffenbeit ges redet, darum fcheue dich nicht por ibm.

Dronung ber Frenfladte. Falider Zeuten Strafe.

1.98 ein der Herr, dein GOtt, die Bölfer ausgerottet hat, welcher Kand dir der Herr, dein GOtt, geben wird, daß du sie einzehmest, und in ihr ren Städten und Häugern wehnest;

2. Souft bu bir tren" Stadte ausson: bern im Lande, bas bir ber berr, bein Gott, geben mirb einzunehmen. \* v.7.

3. Und follst gelegene Oerter mahlen, und die Grenze beines Landes, das dir der HErr, dein GOtt, austheilen wird, in dren Kreise scheiden, daß dahin fliebe, wer einen Tootschlag gethan hat.

4. Und das foll die Sache schn, \*daß bahin fliche, der einen Todischlaggethan hat, daß er lebendig bleibe. Wenn ier mand seinen Nächsten schlägt, nicht vorfetlich, und hat vorhin keinen Haß auf ihn gehabt;

\*c.4,42-

5. Sondern, als wenn jemand nut feis nem Nächsten in den Wald ginge, Holz zu hanen, und holete mit der Hand die Art aus, das Holz abzuhauen, und das Eisen führe vom Stiel, und träfe seinen Nächsten, daß er sürbe; der soll in dieser Städte eine stiehen, daßer lebendig bleibe.

6. Auf baß nicht ber Blutracher bem Bobtschläger nachjage, weil sein Berz er bist ift, und ergreife ihn, weil der Weg so ferne ift, und ichlage ihm seine Seele; so boch fein Urtheil des Todes an ihm ift, weil er keinen haß vorhin zu ihm gertagen hat. \*4 Mos. 35, 12.

7. Darum gebiete ich bir, bag bu bren Stabte aussonderst. \*4 Mof. 35, 6. 2c. 8. Und so ber BErr, bein Goft, beine

Grenze weitern wird, wie er beinen Batern geschwohren hat, und giebt dir alles Land, das er geredet hat deinen Datern zu geben; \*c. 12, 20.

9. (So bu anders alle diese Gebote hale ten wirst, daß du darnach thust, die ich dir beute gebiete, daß du den Herru, deinen Gott, liebest, und in seinen Wegen manbelst dein Lebenlaug,) so sollst du noch 4 dren Stadte thun zu diesen dregen.

† dren Städte thun zu diesen drenen.

\*c. 15. 50 † c. 4, 41.

10. Auf daß micht unschuldiges Blut in deinem Lande vergoffen werde, das dir der Serr, dein Sott, giebt zum Erbe, und kommen Blutschulden auf dich.

11. Beun aber jemand "Daß träget wiber seinen Rächsten, und lauret auf ihn, und macht sich über ihn, und fier fichlägt ihm seine Seele todt, und flier het in dieser Städte eine: \*4M.35,20.21.

12. So follen die Aeltefen in seiner Stadt binfchicken, und ihn von dannen holen laffen, und ihn in die Sande des Blutrachers geben, daß er fterbe.

13. Deine Augen follen seiner nicht ver schonen, und sollst das unschuldige Blut aus Strael thun, daß dirs wohl gehe.

14. Du fellst beines Machsten Grenge nicht zueück treiben, die die vorigen gesett haben in beinem Erbtheil, das du erbest im Lande, das dir der Herr, dein Gott, gegeben hat einzunehmen. \*c. 27,17.

15. Es foll fein einzelner Zeuge wider jemand auftreten über irgend einer Mis fethat oder Cunde, es fen welcherlen Cunde es fen, die man thun kann; jond dern fin dem Munde zwener oder dreper Zeugen foll die Sache bestehen.

\*4 Mos. 35, 30. F30h 8, 17.

16. \*ABenn ein freveler Zeuge wider jemand auftritt, über ihn zu bezeugen eine Uebertretung: \*2 Mos. 23, 1.

17. So follen die beiden Affaner, die eine Sache mit einander baben, vor dem Herrn, \*vor den Priestern und Richtern stehen, die zu derselben Zeit seyn werden; \*c. 17, 9.

18. Und die Richter follen wohl forfden. Undweim der falliche Zengehateinfalliches Zengniß wider feinen Bruber gegeben:

19. So jollt ihr ihm thun, wie er ger dachte feinem Bruder zu thun, daß du den Bofen von dir wegthuft, "Sufan. v. 62.
20. Auf daß es die andern heren sich fürchten, und nicht mehr folche bofe Efucke vornehmen zu thun unter dir.

\*c. 13, 11. c. 17, 13.
21. \*Dein Auge foll feiner nicht schonen.
† Seele um Seele, Auge nm Luge, Jahn um Jahn, Hußum Jun Huge, Kußum Jußum Buh.
\*c. 25, 12. †2 Med. 21, 23, 16.

Das 20 Capitel.

Rriegsregeln.

1. Benn du in einen Krieg ziehest mit ber deine Feinde, und siehest Mot se und Wagen des Bolks, das größer sett denn du, so fürchte dich nicht vor ihnent denn der Herr, dein Gott, der dich aus Egyptenland geschietet hat, ift nit dir.

träget
ret auf
n, und
nd flies
nd flies
1,20.21. ibesehr heute in den
feiner

morrelli.

thrachet heute in den feinte; euer Bert ! intend nicht, und eri lifet cuch nicht graue den der Hert, euer tub, daß er für euc michben, euch an l Die die Amtleute fo Anten und fagen: 28 ins achauet hat, und mmeihet, der debe h fine Saufe, auf bai mariene, und ein an 11Marc.3,56. +11.30 Babet einen Wein a und bat ihn noch nic mt, de gebe bitt, the day er nicht im Rei morrer mache ihn gem Belcher ein Weib

mer hole sie heim.
Und die Amtleute in Bolf eeden, und her bedret und ein verzucht den verzucht der die der der die de

und\* bat he noch

der gehe bin, unt

er nicht im Rriege

n. Man du vor eine kukinten; jo jollf du d anden. "4 M 11. Anwestet fie dir fi di dir vol. 1 o foll alles hwert gerunden wied, d wanden iera.

a Bill he aber nicht dunden, und will mi daarre he.

Both die in deine Sand u.des, ross mannlich moss Chwerdts Schar

14 Obne, ble Webs, 8



der jemand baj ih dichiften, und launts ucht sich über ihn, n eine Seele todt, und didte eine: 420.35au

1 Moi. 9, 6.

1 die Meltesen in in fen, und ihn in die Hinderen die H

dir ber herr hill

ntunebmen. \*Co

fein einzelner Zeuer ten über irzendam fünde, es fin neb die man ihm fan Menide greve edeb es Scholber beichen 55, 30. Felob br. ein freveler Zus kirt, über ihr gube trung: 2 Ni. un die beiden Män rit einander fals "vor den Ariefia

er Aluge um Augo, um Hamb, suffan Augustum Hamb, suffan Augustum Hamb, suffan Augustum Hamb, suffan Hamb, suf

2. Wenn ihr nun bingu fonnnt gum Streit; fo foll ber Prieffet bergu treten, und mit bem Wolf reben,

3. Und zu ihnen iprechen: Jikael, höre zu! Ihr gehet heute in den Streit wider eure Feinde; euer Berz verzage nicht, fürchtet euch nicht, und erschrecket nicht, und lasset euch nicht arauen vor ihren;

4. Denn der HErt, euer Gotf, gehet mit euch, daß er für euch ftreite mit euren Keinden, euch ju belfen.

5. Aber die Amtleute follen mit dem Bolf reden, und fagen: \*Welcher ein neus es hans gebauet hat, und hats noch nicht freingeweihet, der gebe hin, und bleibe in seinem Hause, auf daß er nicht sters be im Kriege, und ein anderer weihe es ein. \*IMacc. 3, 56. FPf. 30, 1. Neb. 12, 27.

6. Welcher einen Weinberg gepflanzet hat, und hat ihn noch nicht gemein gemacht, der gehe bin, und bleibe das heint, daß er nicht im Kriege sterbe, und ein anderer mache ihn gemein. \*c.28,30.

7. Welcher ein Weib ihm vertrauet hat, und hat sie noch nicht heimgehostet, der gehe hin, und bleibe daheim, daß er nicht im Kriege sterbe, und ein anderer hole sie heim.

\* c. 24, 5.

8. Und die Amtleute follen weiter mit dem Volk reden, und sprechen: Welcher sich fürchtet und ein verzagtes Herz hatz der gehe hin, und bleibe daheim, auf daß er nicht auch seiner Brüder Herz seige mache, wie sein Berz ist. \*Richt. 7,3.2c.

9. Und wenn die Antleute ausgeredet haben mit dem Volk; so sollen sie die Hauptleute vor das Volk an die Spizenstellen.

10. Wenn du vor eine Stadt zieheft, fie zu bestreiten; so sollft du ihr den Frieden anbieten. \*4 Mos. 21, 21, 22.

11. Antwertet sie die friedlich, und thut die auf, so soll alles das Bolf, das darinnen gefunden wird, die zinsbar und untershan sevu.

12. Will sie aber nicht friedlich mit dir handeln, und will mit dir friegen; so belagere sie.

13. Und wenn sie der Her, dein Gott, die in deine Sand giebt; so sollst du alles, \* was mannlich darinnen ist, mit des Schwerdts Schärfeschlagen;

14. Ohne, die Weiter, Rinder und Dieb,

und alles, was in der Stadt ift, und allen Raub follst du unter dieh austheilen, und sollst effen von der Augbeute deiner Feinde, die die der her, dein Gott, gegeben hat.

hat. \*4 Moi. 31, 27.
15. Also sollst du allen Städten thun, die sehr ferne von dir liegen, und nicht hier von den Städten sind dieser Bölfer.

16. Aber in den Stadten Dieser Bolfer, die dir der herr, dein Gott, jum Erbe geben mird, follst du\* nichts leben laffen, mas den Odem hat; \*Jos. 10, 40.

17. Sondern sollst sie verbannen, nemlich die Hethiter, Amoriter, Cananister, Pheresiter, Gewiter, und Jedussiter, wie dir der Hert, dein GOtt, gestoten hat:

18. Auf daß sie euch nicht lehren thun alle die Greuel, die sie ihren Göttern thun, und ihr euch versündiget an dem Berrn, eurem GOtt.

19. Wem du vor einer Stadt lange Zeit liegen mußt, wider die du ftreiteft, fie zu erobern; io sollst du die Baume nicht verberven, daß du mit Aexten davan fahrest benn du fannst davon esfen, darum solls du sie nicht ausrotten. It es doch hold auf dem Felde, und nicht Mensch, daß es vor dir ein Bollwerk fehn moge.

20. Welches aber Baume sind, die du weißt, daß man nicht davon iset, die sollst du verderben und ausrotten, und Bollwerf daraus bauen wider die Stadt, die nit dir frieget, bis daß du ihrer machtig werdest.

Das 21 Capitel.

Bem unbefannten Tobtichlage; gefangenen Beibsperfonen; Recht bes Erfigebohrnen; ungehorsamen Cohne; Gehenften.

1. Dein man einen Erschlagenen fins bet im Lande, das dir der Herr, bein Gott, geben wird einzunehmen; und liegt im Felde, und man nicht weiß, wer ihn erschlagen hat:

2. So sollen deine Aeltesten und Riche ter hinaus geheu, und von dem Erschlagenen messen an die Städte, die umber liegen.

3. Welche Stadt die nachfie ift, berfelben Aelteften follen eine junge Ruh von ben Rindern nehmen, damit man nicht gear; beitet, noch am Joch gezogen hat,

4. Und follen fie hinab führen in einen fiefichten Grund, ber weber gear-

beitet, noch bejaet ift, und bafelbft im Grunde ibr ben Sals abhauen.

5. Da follen bergu fommen bie Driefter, Die Linder Levi (benn ber Dere, bein ift; benn berfelbe ift feine erfte Rraft,und 63.9tt, bat fie ermablet, daß fie ibm bienen und feinen Damen loben, und nach\*ihrem Munde follen alle Sachen, und alle Schae und ungehorfamen Gobn bat, der feines \*4.17,8.9. ben gehandelt merben.)

6. Und alle Helteften berfelben Stabt follen bergu treten zu dem Erichlagenen, und ihre " Sande maschen über bie junge Ruh, ber im Grunde ber Sals abgehauen \* Matth. 27, 24.

7.11nd follen antworten, und jagen: Unfes re Sande haben die Blut nicht vergoffen, fe habensauch unfere Mugen nicht gefeben;

8. Cep guibig beinem Bolf Grael, bas bu, ber hErr, erlofet baft, lege nicht bas mifchuldige Blut auf bein Bolf Grael. Co merben fie über bem Blut verfohnet fenn.

o. Allfo follst bu bas unschuldige Blut pon die than, daß du thuft, was recht ift vor den Augen bes hErrn.

10. Wenn bu in einen Streit gieheft miber beine Feinde, und ber Derr, bein Gott, giebt fie bir in beine Sande, daß bu ihre Befangene megführeft;

11. Und fieheft unter ben Gefangenen ein schones Weib, und haft Luft zu thr, dafi du fie jum Weibe nehmeft :

12. Go führe fie in bein Saus, und las ihr das Haar abscheeren, und ihre Magel beichneiden,

13. Und die Rleider ablegen, barinnen fie gefangent ift, und lag fie figen in beis nem Saufe, und beweinen einen Monat lang ihren Vater und ihre Mutter; dars nach schlaf ben ihr, und nimm fie zur Ebe,

und laf fie bein Weib fenn. 14. Wenn du aber nicht Luft zu ihr baft : fo folift du fie auslassen, wo fie bin will, und nicht um Gelb verfaufen, noch verseken; darum, daß du sie gedes muthiget haft.

15. Wenn jemand zwen Weiber hat, eine bie er lieb hat, und eine bie er haffet; und fie ihm Rinder gebaren, beibe die lie: be, und Die feindfelige, daß der Erftgebohr: ne der feindseligen ift; \*1 Mos. 29,30.f.

16. Und die Zeit kommt, daß er feinen Kindern bas Erbe austheile : fo fann er nicht ben Gobn ber liebften jum erfiges ober Ochfen fiebeft fallen auf dem Bege; bohrnen Gohn machen, für den erftger fo follst du dich nicht von ihm entziehen, hobenen Colin ber feindfeligen :

17. Condern er foll ben Cohn ver feindies ligen für den erften Sohn erfennen, daß er ihm swenfaltig gebe alles, bas verhanden Der Erftgeburt Recht ift fein. \*1 DR. 49/3.

18. Wenn jemand einen eigenwilligen Baters und Mutter Stimme nicht des horchet, und wenn fie ihr anchtigen, ihr nen nicht gehorchen will:

19. Go foll ihn fein Bater und Mutter greifen, und zu ben Welteffen ber Stadt führen, und zu dem Thor beffelben Orts,

20. Und \* ju ben Welteffen ber Stadt far gen: Diefer unfer Gobn ift eigenwillig und ungehoriam, und gehorchet unierer Stimme nicht, und ift ein Schlemmer \* Matth. 18, 17. und Trunfenbold.

21. Go follen ibn \* fteinigen alle Leute berfelbigen Stadt, bag er ferbe: und follstalio ben Boien von bir thun, baß es gant Jirael hore und fich fürchte.

c. 13, 10. + c. 19, 19.

22. Wenn jemand eine Gunde gethan hat, die bes "Tobes wurdig ift, und wird alfo getobtet, daß man ihn an ein Sols hånget:

23. Go foll fein Leichnant nicht iber Nacht an dem Sol; bleiben, fondern follft ibn beffelben Tages begraben, benn fein Gebenkter ift verflucht ben Ott; auf bas bu bein Land nicht verunreinigeft, bas dir der Bert, bein Gott, giebt jumerbe.

\* Jui. 10, 27. + Gal. 3, 13.

Das 22 Capitel. Manderlen Gefege.

1. Wenn bu beines Bruders Ochien ober Schaaf "fieheft irre geben; so follst du dich nicht entziehen von ihr nen, fondern follft fie wieder zu beinem Bruder führen. \* Tob. 2, 21.

2. Wenn aber bein Bruber bir nicht nahe if, und konnest ihn nicht; fo sollst bu fie in bein Saus nehmen, daß fie ben Dir fenn, bis fie bein Bruder fuche, und bann ihm wieder gebeff.

3. Alfo follft bu thun mit feinem Efel, mit feinem Rleibe, und mit allem Derlors nen, das bein Bruber verlieret, und bu es findeft; du kannft dich nicht entziehen.

4. Wenn du deines Brubers " Efel fondern follst ihm aufhelfen. \*2Dtof.2315. pierra, beinem O Ot Bent du duf dem E Mei, auf einem P ite, mit Jungen ob lidie Mutter auf de du Enern fiket: fo fo ine mit den Tumgen Entern follfi bie Du

materim Befete.

fin Babil Lucht Wan

es and con Mann fell pic

earthun; denn mer fold

mide ungen nehme whe und lange lebeff Ban du ein neues J me eine Lebne daru ib, où day du nicht belateft, wenn jeme \*c. 20, 5. 100 fellft beinen \* 9 unmberlen befien, Alebelligeft folchen G int dan neben dem C interges. \* 3 M. 1971 Du follft nicht ack m Ochien und Gie Du jollft nicht at Belle und Leinen ; Quifolift dir Lapal hittigen deines M ledifest. 49Roi.15 Dem jemand ein 2 umgraff, wenn er fi Allablegt ihr mas & Winnet ein bojes (Be 器 winicht: Das X tioner, and but ich mi

is Many nehmen und

is and nin handert.

Mancherlen Geite ioll benGolm verimi en Cohn et fenned die ebe alles, basteriam iff feine erfte Switz echt ift fein. \*190 mi and einen eigenein en Gobn bat, de in utter Stimme niku

nn fie ibit súchteis ben will: fein Bater und Ma ben Melteften bereit em Thor defielberd n Welteffen ber Gub er Gobn ift cianti , und gehordet me und ift ein Schlan \* 9/Ratth. II

ibn \* fleinigen alleb dt, das et fierbeit idien pop die flui dre und fich flicht 0. + 6. 19, 19 und eine Sindend es wirdig if, mer s man ibn an cah n Leichnant nicht

ol; bleiben, jonami es begraben, dans Aucht ben Oti; ht peruntethick) n & Ott, giebt jung = 7. + (Bal. 3/13 22 Capitel.

rien Gefege eines Huders M aaf nebelitre sid nicht entziehen wit i fie wieder ju den 120.20 bein Bruber bit if

rest ibn nicht; fill s nehmen, dashi in Bruder futel ebeff. thun mit feinems

und mit allem Don der verlieret, wil a dich nicht entgeb nes Brudets 8 illen auf den Birt von ihm entgiell fhelfen. 2000al

gen, und ein Mann foll nicht Weiberfleis ber anthun; benn wer folches thut, ber ift bem Deren, beinem Gott, ein Greuel.

6. Wenn du auf bem Bege firbeft ein Bogelneft, auf einem Baum ober auf ber Erde, mit Jungen ober mit Epern, und daß die Mutter auf den Jungen oder auf den Epern figet : fo follft du nicht die Mutter mit ben Jungen nehmen :

7. Condern follft bie Mutter flieden lafe fen, und die Jungen nehmen, auf daß birs mobl gebe, und lange lebeft. 3 Moj. 22,28.

8. Wenn du ein neues Saus baueft, fo mache eine Lebne barum auf beinem Dach, auf daß du nicht Blut auf bein ben einem Beibe fchlaft, die einen Ches Saus ladeft, wenn jenand berab fiele.

9. Du follst beinen \* Weinberg nicht mit mancheelen befåen, daß du nicht zur + Falle beiligeft folchen Gaamen, ben bu gefaet baff, neben bem Ginfommen bes Meinberges. \* 3M.19,19. +2M.22,29.

10. Du follft nicht actern zugleich mit einem Ochsen und Efel.

11. Du follft nicht angieben ein Rleib pon Wolle und Leinen zugleich gemenget.

12. Du follft dir Lapplein machen an ben vier Fittigen beines Mantels, bamit bu bich bedeckeft. \*49Roj.15/38.Matth.23/5. 13. Wenn jemand ein Weib nimmt, und

wird ihr grafft, menn er fie beschlafen bat, 14. Und legt ihr mas Schandliches auf,

und bringet ein bofes Beichren über fie aus, und fpricht: Das Weib habe ich genommen, und da ich mich zu ihr that, fand ich fie nicht Jungfrau;

15. Go follen der Bater und Mutter ber Dirne fie nehmen, und por die Hels teften der Stadt in dem Thor hervor bringen ber Dirne Jungfrauschaft.

16. Und der Dirne Bater foll zu den feine Scele todt, fo ift dis auch. Melteffen fagen ? Sch habe diefem Danne

ift er ibr gramm geworden, 17. Und leget ein schandliches Ding auf sie, und spricht: Ich habe beine Cochter nicht Jungfrau gefunden; hier ist die Jungfrauschaft meiner Tochter. Und follen die Rleiber por ben Helte Beit der Stadt ausbreiten.

ben Mann nehmen und juchtigen,

19. Und um bundert \* Gefel Gilber laffen fein Lebenlang. \*2 Deof. 22,16.

5. GingBeib i Il nicht Mannsgerathe tras buken, und Diefelben ver Diene Barer geben, barnm, bag er eine Gungfrau in Grael berüchtiget bat; und foll fie jum Weibe haben, bag er fie fein Les benlang nicht laffen moge. 20. Ift es aber die Bahrheit, baf bie

> Dirne nicht ift Jungfrau gefunden : 21. Go foll man fie beraus por bie Thur ibres Baters Saufes führen, und Die Leute ber Stadt follen fie gu Tobe fteinigen, darum, daß fe eine \* Thors beit in Fregel begangen, und in ihres Baters Saufe geburet bat ; und follft das Bos

fe von dir thun. \* 19206.3417. 906.7,15. 22. Wenn jemand erfunden wird, bet mann bat : fo follen fie beibe fterben, ber Mann und bas Weib, ben bem er ges schlafen hat; und follft bas Befe von Irael thun. 3 Mini. 20, 10. +5 mof. 21, 21.

23. Wenn eine Diene jemand vertrauet ift, und ein Mann frigt fie in ber Stadt, und schlaft ben ibe:

24. Go follt ihr fie alle beibe gu ber Stadt Thore ausführen, und follt fie beide ffeinigen, daß fie fterben; die Dirne darum, daß fie nicht geschrieen bat, meil fie in ber Stadt mar; ben Mann barum, bag er feines Machsten Weib geschändet bat; und follft das Bos fe von die thun.

25. Wenn aber jemand eine portranes te Dirne auf dem Felde frigt, und ers greift fie, und schlaft ben ihr: so foll der Mann allein ferben, ber ben ihr ges schlafen hat.

26. Und der Diene follft du nichts thun. benn fie hat feine Gunde des Todes werth gethan; fondern gleichwie semand fich wider feinen Nachsten erhobe, und schlüge

27. Denn er fand fie auf dem Felbe, meine Tochter jum Beibe gegeben, nun und die verfrauete Diene fchrie, und war niemand, ber ibr balf.

28. Wenn jemand an eine Jungfrau kommt, die nicht vertrauer ift, und er greift fie, und schlaft ben ihr, und fine det sich also:

29. Go foll, ber fie befehlafen hat, ihren Bater funfzig Gefel Gilber geben, und 13. Go follen die Melteften ber Stadt foll fie jum Beibe baben, barum, bas er fie geschwächet bat, er fann fie nicht

30. Niemand \* foll feines Baters Beib wenn bu dich braugen fenen willft, follf nehmen, und nicht aufdecken feines Baters Decke.

Das 23 Capitel.

Ber in die Gemeine bes Seren gehore, ober nicht.

1. Ges foll fein Berftofener noch Ber-- fchnittener in Die Gemeine bes

SEren fommen.

2. Es foll auch fein Surenfind in die Gemeine bes Beren fommen, auch nach bem gebnten Glied; fondern foll fchlecht nicht in die Gemeine des hErrn

3. Die Ammoniter und \* Moabiter follen nicht in die Gemeine des Seren forumen, auch nach dem zehnten Glied; iondern fie follen nimmermehr hinein \* Mehem. 13, 1. Fommen :

4. Davum, baf fie ench nicht guvor far men mit Brodt und Waffer auf bem Wes ge, ba ihr aus Egypten joget; und bagu wider euch dingeten ben Bileam, ben Sohn Beord von Pethor, aus Mejopotas mien, daß er dich verfluchen follte.

\* 4 Moj. 22, 5. 20. 5. Alber ber Bert, bein Gott, wollte Bileam nicht horen, und wandelte bir ben Kluch in den Gegen, darum, daß dich der Bert, bein Gott, lieb hatte.

6. Du follft ihnen weder Gluck noch Gus tes minichen bein Lebenlang emiglich.

7. Die Edomiter follft bu nicht fur Greuel balten ; er \* iff bein Bruber. Den Egyp: ter follft bu auch nicht fur Greuel halten; benn bu bift ein Frembling in feinem Lans \* 1 Moj. 25/ 25. 26.

8. Die Rinder, die fie im britten Bliebe jeugen, follen in Die Gemeine

bes Deren fommen.

9. Wenn du aus bemlager geheft, miber gen laffeft, fo ift birs feine Gunde. beine Reinde; fo hute dich vor allem Bofen.

10. Wenn jemand unter bir ift, ber nicht "rein ift, daß ihm des Nachts mas widerfahren ift; der foll hinaus vor bas Lager geben, und nicht wieder binein \* 3 Mas. 15, 16. fommen,

bade. Und wenn die Sonne untergegan: nach beinem Willen, bis du fatt habell gen ift, foll er wieder ins Lager geben.

12. Und du follft außen vor bem Lager einen Ort haben, dabin du jur Roth bins geheft; fo magft bu mit ber Sand Hehren aus geheff.

bu bamit graben; und wenn bu gefeffen \*3 Mos. 18, 8, 2c. bift, follft du zuscharren, mas von die aegangen ift.

14. Denn ber SErr, bein Gott, \*mans belt unter beinem Lager, baf er bich errete te, und gebe beine Feinde por bir. Dars um foll bein Lager beilig fenn, bag feine Schanbe unter bir gejeben webbe, und er fich von bir wende. \* 3Mof. 36, 12.

15. Du follft ben Knecht nicht feinem Beren überantworten, ber von ihm in

bir fich entwandt bat.

16. Er foll ben dir bleiben an bem Ort. ben er ermablet in beiner Thore einem, ihm au gut; und follft ihn nicht fchins \* 2 Moi. 22, 21.

17. Es foll \* feine Sure fenn unter ben Tochtern Graels, und fein Gurer unter ben Gohnen Toacle. \*Gir. 26,13. c. 42,11.

18. Du follft feinen Surenlohn, noch Bundegeld in bas Saus Gottes, beines Beren, bringen, aus itgend einem Ger lubbe: benn bas ift bem Detrn, bei nem Gott, beides ein Greuel.

19. Du follft an beinem Bruder nicht muchern, weber mit Gelbe, noch mit Speife, noch mit allem, damit man wur chern fann. \* 2 Mof. 22, 25.20

20. Un bem Fremben magft bu wur chern, aber nicht an beinem Bruder, auf daß bich der Der, bein Gott, fegne in allem, das du vornimmift im Lande, das bin bu fommit, baffelbe einzunehmen.

21. Wenn du dem Seren, deinem Oth \* ein Gelübde thuft; fo folift du es nicht verziehen zu halten ! benn ber SErr,dein Gott, fwirds von bir forbeen, und wird Dir Gunde fenn. \*Richt.11,35. +Di.50,14. 22. Wenn but bas Geloben untermes

23. Aber mas ju beinen Lippen aus gegangen ift, follft du halten, und barnach thun, wie du dem Beren, beinem 3. Ott, frenwillig gelobet haft, bas bu

mit beinem Munde gerebet haft. 24. Wenn bu in beines Nachften Wein 11. Bis er vor Abends fich mit Waffer berg geheft ; fo magft bu ber Trauben effen aber bu follft nichts in dein Gefan thun.

25. Wenn du indie Gaatbeines Nachsten abrupfen,abermitder Gichelfollft du nicht 13. Und follft ein Schäuftein haben, und barinnen bin und her fahren. \*Marc.2/23

Rote vornemlich ben f

Renn jemand ein D Schelichet fie, un indet per feinen Muge deluft millen; \* jo fol beideeiben, und-i m und fie aus feine

scheibebrief.

Das 24 Car

\* Matth. 5, 31 Denn fie bann aus unen ift, und hinge ns mbern Weib ; In derielbe andere m mird, und ein miet, and ibr in die ! mienem Saufe laff de andere Mann firl m Weibe genommen Les fann fie ibe en milief, nicht wieder icm Beibien, nachd un joldes ist ein (

Mirn, auf bag bu be

Enten macheft, bas bi

Ott, jum Erbe gegeb

Wenn jemand ne

mmen hat, der fol

utgieben, und man

un. Er foll fren in wahr lang, daß er f Beibe, das er ger Dufollft nicht zu Df min und eber fien 9 thit hie Geele au 1. Sm umand gefu auf jenn brudern eine ns der Andern Tifrae the perfert fie; folcher m this to das Boje v

200.21,16. 13 Litte bich ver ber Dlag the mit fleif balteft i lebidie Briefier, die mine fie euch gebieten, in sol barnach thun. 3 l Schenke, mas " de Con, that mit Mirjam toite and Egnoten joget. 10. Menn Du Deinem the Echald borgest; je

n fein Saus gehen, und Hoten. \* 0.23/1 11. Conbern bit follft



uken fenen mille, ill ; und wenn du acicio icharren, mas went

gebore , poer nife

Fer, bein Gott im Paget, baket biom ne Feinde vor dit. Le er heilig fenn, datu die geieben webest vende. \*3Moj. if en Knecht nicht in porten, der wit ihr

t hat. dir bleiben an dind in beiner Thoram to foll the motif \*2 Min. 21 ine Suce jenn min , und fein hunge rels. \*Gir.26/13.14

einen Hurenlehr s Haus Gottes in aus itgend enn iff dem hemil. des ein Grand an beinem Brudit e mit Gelde, no tallem, damit mil \*2 9701.20 eremben magi bi

ean beinem Grid t, beit Got, jun ornimmif im fant daffelbe eingunden m Seren, deinened uft; jo folift du an en! denn der Sens on dir fordern, und Nicht.11/35. 1919 das Geloben unto dies feine Gund

u beinen Lippen du balten, und des dem Herrn, Mi gelobet haft, di de geredet haft. Deines Machiten

aff du der Etauben len, bis du fatt ha its in dein Geißig ie Statdeittes Mit

mit der Sanda der Sichelfollfiden er fahren. Man

Das 24 Capitel. Befete, vornemlich ben hauslichen Ctanb betreffend.

1.23 enn jemand ein Beib nimmt und ehelichet fie, und fie nicht Gna be findet por feinen Mugen, um etwa eis ner Unluft millen ; \* fo foll er einen Scheis bebrief schreiben, und-ihr in die Sand geben, und fie aus feinem Saufe laffen. Matth. 5, 31.

2. Menn fie bann aus feinem Saufe gegangen ift, und hingehet, und wird

eines andern Weib;

3. Und berfelbe andere Mann ihr auch gramm wird, und einen Scheibebrief ichreibet, und ihr in die Sand giebt, und fie aus feinem Saufe laffet; ober fo ber: felbe andere Mann ftirbt, ber fie ihm jum Weibe genommen batte:

4. Go fann fie ibe \* erfter Mann, ber fe ausließ, nicht wiederum nehmen, bag fie fein Beib fen, nachdem fie unrein ift; benn folches ift ein Greuel vor dem Beren, auf bag bu bas Land nicht gu Gunden macheft, bas dir ber Serr, bein ODit, jum Erbe gegeben bat. \* Jer.3/1.

5. Wenn jemand neulich ein Weib ge: nommen bat, der foll nicht in die Beer: fabrt ziehen, und man foll ihm nichts auf: legen. Er foll fren in feinem Saufe fenn ein Jahr lang, bager frohlich fen mit feis nem Weibe, bas er genommen hat.

0,20,7 6. Du follft nicht zu Pfande nehmen den unterften und oberften Mublfiein ; benn er hat bir die Geele ju Pfande gefent.

7. Wenn jemand gefunden wird, ber aus feinen Brudern eine \* Geele ffiehlt aus den Kindern Ifrael, und verjett oder verkauft fie; folcher Dieb foll fter: ben, daß bu das Boje von dir thuft.

\* 2 Mof. 21, 16. 1 Tim. 1, 10. 8. Sute Dich vor ber Plage bes Muffates, daß du mit Fleiß balteft und thuft alles, bas dich die Briefter, die Leviten, lebren, und wie fie euch gebieten, das follt ihr hals ten, und darnach thun. \*3 M. 13, 8. c. 14, 2.

9. Bebenfe, mas \* ber Bert, bein Sott, that mit Mirjam auf bem Bege, da ihr aus Egypten zoget. \* 4 Mos. 12,10.

eine Schuld borgeft; fo follft du nicht ber Wittme fenn. in fein Saus geben, und ihm ein Mfand

und er, bent bu borgeft, foll fein Bfand zu bir beraus bringen.

12. Ift er aber ein Durftiger, fo follft bu bich nicht schlafen legen über feinem

13. Condern \* follft ihm fein Pfand miebergeben, wenn die Conne untergebet, baß er in feinem Rleibe fchlafe, und feane bich. Das mird bir vor bem Beren, beinem Gott, eine Gerechtigfeit fenn.

14. Du follft dem Durftigen und Armen \*feinenlobn nicht vorbehalten; er fen von beinen Brubern ober Fremdlingen, Die in beinem Lande und in beinen Thoren find . \* 3 Moi. 19, 13. 2c. Puc. 10, 7

15. Conbern follft ihm feinen Lohn bes Tages geben, daß die Conne nicht darüber untergebe ; denn er ift durftig, und erhalt feine Geele damit, auf daß er nicht mider bich ben Seren anrufe, und fendir Gfinde.

16. Die "Bater follen nicht fur die Rin: ber,noch die Rinder für die Dater fterben ; fondern ein jeglicher foll für feine Gunde terben. \*2 Kön. 14, 6. 2 Chron. 25, 4. Fer. 31, 30. Esech. 18, 19. 20. 17. Du follst das \* Recht des Fremb:

lings und bes Waifen nicht beugen, und follft der Wittme nicht bas Rleid zum \*2 Moj. 22, 21. 26. Ufande nehmen.

18. Denn bu folift\* gebenten , bag bu Rnecht in Cappten gemejen bift, und ber Ser, bein Gott, Dich von bannen ers lofet bat. Darum gebiete ich bir, bag \* c. 5, 15. c. 15, 15. du folches thuft. c. 16, 12.

10. Menn bu auf beinem Alcter geerntet baft, \* und eine Garbe vergeffen baft auf bem Acker, fo follft du nicht umfehren dies felbe ju holen; fondern fie foll des Fremd: lings, bes Waifen, und ber Wittme fenn, auf daß dich ber Derr, bein Gott, feane in allen Werfen beiner Sande.

\* 3 Mof. 19, 9. c. 23, 22.

20. Wenn bu beine Dehlbaume haft ge: schüttelt, fo follft du nicht nachschütteln; es foll bes Fremdlings, des Waifen, und der Wittme fenn.

21. Wenn bu beinen Meinberg gele: fen haft, so follft du nicht nachlefen; es 10. Wenn bu beinem Nachften irgend foll bes Fremdlings, bes Waifen, und

22. Und follft gebenken, daß bu Knecht \*c. 23,19. Nebem. 5,7. in Egyptenland gewesen bift ; Larum ges 11. Conbern bu follft braugen fteben, biete uh dir, bag du folchesthuft. \* v.18.2c.

Das 25 Capitel. Etliche Stude jubifder Policenordinung.

1.28 enn ein Sader iftzwischen Man-nern; fo foll man fie vor Bericht bringen, und fie richten, und bem " Be- und bein " Huge foll ihrer nicht verschor rechten recht fprechen, und den Gottlo: \* Grruch. 17, 15. fen verdammen.

2. 11nb jo ber Gottloje Schlage verbies net hat; foll ibn ber Richter beiffen nies derfallen, und follen ibn vor ibm ichlas gen, nach dem Maas und Sahl feiner

Diffethat.

3. Weun man ihm \* vierrig Schläge gegeben bat, foll man ifm nicht mehr ichlacen, auf daß nicht, fo man nicht mabre in dem Lande, das dir der hert, Schlagegiebt, er zu viel geschlagen mers be, und bein Bruder ichenslich vor beis nen Augen fen. 4. Du follit bem Ochfen, ber ba brifchet, nicht bas Maul verbinden. \* 1 Cor. 9, 9.

1 Tim. 5, 18. 3ac. 5, 4.

5. Menn Bruber ben einander mohnen, und einer friebt ohne Rinder ; io \* fall bes Werstorbenen Weib nicht einen fremben Main braußen nehmen, fondern ihr Schwager follfie beschlafen, und jum Beis ba bu mube und matt warest, und furds benehmen, und fie ehelichen. "Ruth 4,5. teten Gott nicht.

Matth. 22, 24. Mare. 12, 19. 6. Und ben erften Cohn, ben fie gebies bich zur Rube bringet von allen beinen pet, foll er bestätigen nach dem Namen feines verfforbenen Sruders, bag fein Mame nicht vertilaet werde aus cirael.

7. \* Ocfallt es aber bem Manne nicht, nie ber Umalefiter austilgen unter bem baft er feine Schmagerin nehme; fo foll fie, feine Schwägerin, binauf geben unter bas Thor vor die Melteften, und fagen : Mein Schmager wegert fich feinem Bruber eis nen Namen zu erwecken in Grael, und will mich nicht ehelichen. \* Ruth 4, 4. f.

8. Go follen ibn bie Helteften ber Stadt forbern, und mit ihm reben. 2Benn er bann ftebet und fpricht: Es gefällt

mie niebt fie ju nehmen;

9. Go foll-feine Schwagerin zu ihm tres ten vor ben Aeltesten, und ihm einen Schuh ausziehen von feinen Rugen, und ihn auspenen, und foll antworten und fprechen: Alfo foll man thun einem jes ben Manne, ber feines Bruders Saus nicht erbauen will.

19. 11nd fein Mame foll in Ifrael heis

fen bes Barfüßers hans.

11.2Benn fich zweenManner mit einans ber habern, und des einen Beib lauft gu,

dan fie ihrel Mann errette pon ber Sand befiber ihn schlagt, und ftrecket ihre Sand aus und ergreifet ibn ben feiner Schaam:

12. Go follft bu ihr bie Sand abhauen, c. 13, 8. c. 19, 13.

13. Du \* follft nicht zwenerlen Gewicht in beinem Gack, groß und flein, haben; \* 3 Mof. 19, 36. Exech. 45, 10.

14.11nd in deinem Saufe foll nicht zwen erlen Scheffel, groß und flein, fenn.

15. Du follft ein volliges und rechtes Bewicht, und einen volligen und rechten Scheffel haben, auf daß bein Leben lange bein 3 Dit, geben wird. \*3 Moi. 19,35.10. 16. Denn wer folches thut, ber ift bem \*2 Cor. 11, 24. HEren, Deinem Gott, ein Breuch, ber da brifchet, wie alle, die übel thun. \*Mich. 6, 11.

17. Bebente, mas bir bie 21 malefis ter thaten auf bem Wege, ba ihr aus \* 2 Moj. 17, 8.16. Cappten joget,

18. Die fie bich angriffen auf bem Bege, und fchlugen beine hinterften, alle Die Schwachen, die dir hinten nachzogen,

19. Wenn nun der Der, bein Gott, Reinden umber im Lande, das die ber Berr, bein Gott, giebt jum Erbe eins sunehmen; fo \* follst bu bas Gebicht himmel. Das vergiß nicht. 4 Sam.1923.

Das 26 Cavitel. Won ben erfren Gruchten und Behnten. 1. Menn du in das Land fommft, bas dir der herr, bein Gott, jum Erbe geben wird, und nimmft es ein, und wohnest darinnen:

2. Go follft bu nehmen allerlen erfte Früchte Des Landes, Die aus ber Ette fommen, die der BErr, bein Gott, die giebt; und follst fie in einen Korb legen, und bingeben an ben Ort, ben ber hen bein Gott, ermählen wird, daß fell Mame baselbft mobile; \*2 Devi. 23, 19. 2M.34,26, 3M.2,14. c.23,10. 5M.16,10. 3. Und folift ju bem Priefter fommen der zu der Zeit da ift, und zu ihm fagen! Ich bekenne heute dem Beren, deinem 4 haben den Bott, daß ich gekommen bin in die miede, und bie Land, das der Gert unfern Baternge Imm untermitet, schwohren hat, und ju geben.

Moder Brieffer fell d minist handy and so im, based (8 Ottos)

Su erfen Krichten.

Drielle du quitmorte Seren dement (5.5 miten meinen Bater abined in Conveten, hembling mit germ anieloft ein groß d \*1 9001.3115.24 Hier bic Eanoter han emmoen uns, und ! which out uns.

134 \* idrieen mir Bott uniever Rate thete unier Schreier dos Ingit und Noth, Ind führete uns mitteer hand und an wind großem Schred p Manger,

2 Mai 19 a. Und brachte und at wins dis \* Land, da min fliebet.

D. Nun beinge ich Blandes, die du, ahaft. Und follft from deinem Got i hEren, beinem n. Und " frohlich fen whit der HErr, der Kimd beinem Sau and der Fremdl

Bem 'du alle Beh hami mammen go hinite, basiffein himbem Leviten, ic Brid dan anime of fon in deinem Tho

3. Ond foll forechen ambott: 3th habe kaget ift aus meinem. Brochen ben Leviten, b la Baifen und ben Wit bam Gebot, bas \*1 the ich habe beine G gingen noch vergeffen ; ha Erbien bavon geg th errette son ber his t, und fredet ihrein ibn ben feiner den ibr die Sandalher foll three nicht seit

\* C. 13.8. C.IN icht anvenerlen Ger graf und fleis,ha 36. Ejech. 45/10 em Saufe foll niden eon und flein, ien ein velliges und in ien völligen und in auf baf bein Lebah inde, das dir dan n wird. "32001.198 foldhes that, de it n GOtt, ein's el thun. \*Michi mas die die In em Bege, bi it

en deine hinterin dic dir hinten wir o matt wareh al fit. n der her, bil bringet von aller im Lande, beilt ett, gicht junch \* follft du dai sie iter austilgen mie ergif nicht. Tomy

\*290011

ch angriffen aufter

26 Capitel. Bruchten und 3400 n das Land femmi herr, bein Got , und nimmft 8 nnen: nehmen allerle

s, die aus de Herr, bein Mi e in einen Red en Ort, ben den ählen wird, in hne; \*2 Mui. ,14. c.23,10, 527. bent Priefter het iff, und ju ihmi te dent Herry gefommen fins Err unfern Phis

ung ju geben.

bon beiner Sand, und vor bem Altar bes DEren, beines & Ottes, nieberfeten.

5. Da follft du antworten und fagen vor bem Beren, beinem Gott: "Die Gn Bobnung vom Simmel, und fegne bein rer mollten meinen Bater umbringen;ber Twa hinab in Egypten, und war dafelbft ein Fremdling mit geringem Bolf, und ward dafeloft ein groß, fart und viel Sonig innen fliest. 23018. \* 1 Mof. 31/5.24. + 1 Mof. 46/5. 6. Aber bie Canvter handelten und übel, und zwangen uns, und legten einen hats ten Dienft auf uns. \*2 Dof. 1,13.14. 7. Da \* fcbrieen wir gu bem SErrn, bent G.Ott unferer Rater, und der hErt erhorete unier Schreien, und fahe unfer

Elend, Angft und Noth, \*2 Moj. 2,23.24. 8. Und führete uns aus Egypten mit machtiger Sand und ansgerecktem Alem, und nit großem Schreden, burch Beichen feiner Stimme gehorcheft. und Wunder, \* 2 900 12, 51. 2 9001013,5.

9. Und brachte und an biefen Ort, und gab uns dis \* Land, ba Milch und Sonig innen flieget. of itte \*2 Mof. 3, 8.

10. Nun bringe ich bie erften Früchte bes Landes, die du, hErr, mir gege: ben haft. Und follft fie laffen vor dem Seren, beinem Gott, und anbeten vor bem Deren, beinem Gott,

11. Und \* froblich fenn über alles Gute, bas dir der Berr, bein Gott, gegeben hat, und beinem Saufe, bu, und ber Levit, und der Fremdling, der ben dir eft.

12. Wenn \* du alle Behnten beines Eindem Baifen und der Wittme geben, bag: Kalf tunchen, fie effen in deinem Thor und fatt wers Den.

den Baifen und den Wittwen, nach allem redet bat. beinem Gebot, bas \* bu mir geboten gangen noch vergeffen;

14. Ich habe nicht bavon gegeffen in meis Berge Chal, und mit Ralf tunchen. nem Leibe, und habe nicht bavon ge: 5.Und folift dafelbit dem SErru, beinem

4. Und der Priefter foll den Rorb nehmen Stimme bes Beren, nicines Gottes, gehorfam gemeien, und babe gerban als les, wie bu mir geboten baft.

15. \* Siehe berab von beiner beiligen Boll Tirael, und das Land, bas du uns gegeben baft, wie bu unfern Batern ges schwohren baft, ein Land, da Milch und \* Ei. 63, 15.

Baruch 2, 16. 16. Seutiges Tages gebietet bir ber Herr, bein Gott, bag bu thuft nach allen diefen Geboten und Rechten, daß du fiehaltest, und darnach\*thust von gangem Bergen, und von ganger Geele. \*c. 6,5.

17. Dem Seern haft du heute gere bet, bag er bein Gott fen, bag bu in allen feinen Wegen manbeift, und haltoft feine Gefete, Gebote und Rechte, und \* c. 5/31.

13. Und der Bere bat die heute geres bet, \* bag bu fein eigen Bolk fenn follft, mie er bir gerebet hat, baf bu alle feine Gebote haltest;

debote haltest; \*c. 7, 6. 1 Petr. 2, 9. bugerühmet, gepuiefen und geehret wer: dest über alle Volker, die er gemacht hat; bağ bu bem Serru, beinem Gott, ein beiliges Balt fenft, wie er gerebet hat.

Das 27 Capitel. Denffieine ber Rinder Ifrael. Gegen

und Rluch. 1.11 ud Mose faint den Aeltesten Fraels gebot dem Dolf, und iprach: Behal e. 16, 11. 14. tet alle Gebote, die ich euch heure gebiete.

2. Und gu ber Beit, wenn ihr \* über fommens gufammen gebracht haft im ben Jordan gehet in bas Land, bas bir dritten Jahr, basiffein Behnten Jahr : bor Devr, dein Gott, geben wird, follft fo follft du dem Leviten, dem Fremdling, du große Steine aufzichten, und fie mit \* 901. 3, 17.

3. Wad darauf fehreiben alle Morte biefes c. 14, 28. Gefesee, wenn bu hinuber fommift: auf 13. Und follft fprechen vor dem Dern, bag bu kommeft indas Land, basber Dert, deinem G. Dit : Ich habe gebracht, das ger bein G. Dit, Die geben wird, "ein Land, beiliget ift, aus meinem Saufe; und habe da Milch und Sonig innen flieft, wie es gegeben ben Leviten, den Fremdlingen, ber SEre, beiner Baten Gott, dir ge-\* Ger. 11, 5. e. 32, 22.

4. Wenn ihr um über ben Jordan ge: haft; ich habe beine Gebote nicht fibers het; fo follt ihr felche Steine aufrichten \*e.14, 27. f. (davon ich euch heute gebiete) auf bem

than in Unreinigkeit; ich habe nicht zu Gott, einen fteinernen Altar bauen, dars den Todten davon gegeben; ich bin der überkein Eisen fahret. 2 Mos. 20,25.20.

6. Bon gangen Steinen follft bu bie: fen Altar bem Beren, beinem Gott, bauen, und Brandovfer barauf opfern bem Seren, beinem GOtt.

7. Und follft Dankopfer opfern, und fagen: Amen. dafelbst effen und \* froblich fenn por bem Deren, beinem Gott. \* Goel 1, 16,

8. Und follft auf Die Steine alle Mor: te biefes Gefenes ichreiben, flar und beutlich.

9. Und Dofe famt ben Prieffern, ben Leviten, redeten mit bem gangen Grael, und fprachen : Merfe und bore ju, Mi vael! Beute biefes Tages bift bu "ein Bolf geworden bes SEren, beines Got: \*c. 26, 18. 19.

beines (9. Ottes, gehorfam fenft, und thuft bigen Bluts fehlaget. Und alles Bolf nach feinen Geboten und Niechten, Die foll fagen: Umen.

ich dir beute gebiete.

ben Tages , und fprach:

12. Diefe follen fteben auf dem Berge Griffin, \* ju fegnen bas Bolk, wenn ihr . über ben Jordan gegangen fend: Gis meon, Levi, Juda, Jaschar, Joseph und Benjamin. c. 11, 29.

13. Und dieje follen fteben auf bem Ber: ge Ebal zu fluchen: Ruben, Gad, 216 fer, Gebulon, Dan und Maphthali.

fagen zu jedermann von Arael mit laus

ter Stimme :

15. Berflucht \* fen, mer einen Gogen ober gegoffen Bild machet, einen Greuel des hErrn, ein Werf ber Werkmeifter Hande, und feket es verborgen. Und alles Wolf foll autworten und fagen : \*c. 11, 28. 2Beish, 14, 8.

16. Verflucht \*fen, mer feinem Bater ober Mutter finchet. Und alles Volk foll fagen: Amen.

agen: Amen. \*2 Mos. 21, 17. 2c.
17. Berflucht sen, wer seines Nach. fen Grenze engert. Und alles Wolf foll fagen : Almen. \*c. 19, 14.

18. Berflucht fen, mer \* einen Blinden irren machet auf dem Wege. Und alles Wolf soll fagen: Amen. \*3Moj.19,14.

19. Verflucht sen, wer das Recht des die fich wider dich auflehnen, vor du \*Fremblinge, des Waifen und ber Witt: schlagen; burchwinen Weg follen fie aus me beuget. Und alles Volk soll sagen: siehen mider dich, und durch sieben Wei

20. Berflucht fen, wer ben feines "Bas 8. Der Ber wird gebieten bem Gegen ters Weibe liegt, daßer aufdecke ben Git, bag er mit bir fen in beinem Reller, und

tig feines Baters. Und alles Wolf foil fagen: Amen. \*c. 22, 30. 1 Cor. 5/1. 21. Berflicht fen, mer irgend ben et nem Dieh liegt. Und alles Dolf foll \* 3 Mof. 18, 23. 20.

22. Rerflucht fen, mer ben \* feiner Schwefter liegt, Die feines Baters ober feiner Mutter Cochter ift. Und alles Bolt foll fagen : Amen. \*2 Cam. 13,11.14.

23. Berflitcht fen, wer ben feiner Schwieger liegt. Und alles Bolf foll

fagen : Minen.

24. Berflucht fen, wer feinen \* Nach ften beimtich schlägt. Und alles Voll foll \* 4 Moj. 35/ 20. fagen : Amen. 25. Nevflucht fen, mer \* Geichente 10. Daß du der Stimme bes Seren, nimmt, daß er die Geele des unfchul \* 2 Moj. 23, 8,

26. Berflucht \* fen, wer nicht alle Bor: 11. Und Moje gebot bem Bolk beffelt te biefes Gefenes erfüllet, daß er darnach thue. Und alles Volk foll fagen: Umen.

Ger. 11, 3. Gal. 3, 10. Das 28 Cavitel.

3. theißener Segen, gedroheter flud. 1.11 nd wenn Du der Stimmedes bern, beines &Dttes, gehorchen wirk, baf bu halteft und thuft alle feine Ber bote, die ich dir heute gebiete; somitd dich ber Sere, bein Gott, f das hoch: 14. Und die Leviten follen anheben, and fle machen über alle Bolfer auf Erben, \* 3 Mof. 26, 3. +5 Mof. 26, 19.

2. Und werden über dich fommen alle \* diese Gegen, und werden dich treffen, darum, daß du ber Stimmte des herrin beines Gottes, bift gehorfam geweien,

3. Gefegnet \* mirft bu fenn in der Stadt, \*c.3019. gefegnet auf bem Acker.

4. Befegnet wird fenn die Frucht beines Leibes, die Krucht beines Landes, und Die Krucht deines Diehes, und bie Krüchte Der ner Ochfen, und die Fruchtedeiner Schaafe,

5. Gefegnet wird fenn bein Korb, und bein Mebriges.

6. Gefeanet mirft bu fenn, wenn du \* eingeheft; gegnet, wenn du ausgeheft.

7. 11nd der Bert mird beine Feinder \*2 Moi. 22, 21. 2e. ge por bir flichen. \* 3 900 1, 2017

adem die du pornimi inen in dem Lande, d in Wort gegeben hat. Der herr wied die Bell aufrichten, mi that, barum, bas iberen, deines (9.5 ublit in feinen Wege a Dei alle Bolfer witten, daß du nach ifm genennet bift , nit fürchten. and der herr m

Sintil.

Mekerfing an Guter kinght beines Leibe mi Biches, an ber it ouf bem Lande, b witem geichmehrer a und der herr n in Echas aufthun, b ehinem Lande Reger lett, dag er fegne o tink und du wirft du aber wirft por \*3 Mei. 26, 4.

nchen, und nicht zun m schweben, und am, daß du gehori iberen, demes ( pagebiete su halt Land daß du nicht an Wet, das ich e war pur Rechten me m in andern Gotte may henen. 41 15 8m buaber nid Mether des Derru high light and thuit miliate, die ich die when alle biefe Klinch

a. Und der Herr n

m, und dich treffen. 38002614 Mag 2 Mal. 2, 2, Batur 16. Baffucht wirft But, verflucht auf ? 17. Perflucht wied je in Univision

H. Nerflucht trieb fr 16 Stibes, bie Frud de fracht beiner Odis bine Schafe.
19. Lerflucht wirft be

privil, who perfluids, r

aters. Und alles Mil n. \* c. 22, 30, 16m; cht fen, wer irgend he freat. Und alles % \*3 Mei. 18.11 ocht sen, met bei 't eat, die feines Patali er Pochter ift. Und olisi Umen. \*2 Gaix.13/1 tche ien, wer kal liegt, Und alles Bil

icht sen, wer seine" ichlagt, Und alles & 考如1996年 11. cht fen, mar 80 f er die Geele tet n Schläget. Und als Linen.

icht " jen, wer mit al

enes erfullet, dian lles Velt foll jagent . 11/3. Gal. 3/10 Das 28 Capitel. r Gegen, getreinteil n\*duder@timmeles 8 Gottes, geherde eff and thust alle is dir heute gebicht, rt, bein Gott, ib iber alle Volfer wi i. 26, 3. †5 Mel. 3 li den über dich fris

n, und werden de du per Stimme bil es, bift gehorism \* pirft du fenn inhib dem Atter. wird senn die Frank ucht deines Landi Diehes, und tie frib iddie Früchtedeinstell wird fenn bein gen

wirft du fenn, mi egnet, menn de out Ser mird dine dich auflehnen, M hieinen 2Beg foller pich, und durch fiche wird gebieten dene fep in beinem Rela

in allem, das du pornimma, und mird bich

ligen Bolf aufrichten, wie er bir geschwolz ren hat , barum , baf bu bie Gebote bes Beren, beines Gottes, baltft, und mandelft in feinen Wegen, \* 29Roi. 19,5.

10. Daß alle Bolfer auf Erden mer: ben feben, bag bu nach bem Ramen bes Dern genennet bift, und werden fich por dir fürchten.

11. Und der Ber wird machen, baf bu Heberfing an Gutern baben mirft, an ber Frucht beines Leibes, an ber Frucht beines Biebes, an ber Frucht beines Uf: fere, auf bem lande, bas ber SErr beis nen Batern geichmobren bat, bir ju geben.

12. Und der Der wied bit feinen gur unter dir eifen. ten Schat aufthun, ben Simmel, bag er beinem Lande Regen \* gebe zu feiner Sande. Und du wirft vielen Bolfern leis werdeft. ben, bu aber wirft von niemand borgen. \*3 Mof. 26, 4. 3ach. 8, 12.

13. Und der SErr wird bich jum Saupt machen, und nicht zum Schwang, und wirft oben schweben, und nicht unten liegen; barum, daß du gehorfam bift den Geboten Reiche auf Erden. 3 Dof. 26, 17. bes Heren, demes Gottes, die ich bir heute gebiete zu balten und zu thun,

14. Und daß du nicht weicheft von irgend einem Wort, das ich buch heute gebiete, \* weder zur Rechten nech zur Linken, bas mit bu andern Gottern nachwandelft, 15. Wenn bu aber nicht gehorchen wirft ber Stimme bes Bern, beines Gottes, bag du haltest und thust alle seine Gebote und Rechte, Die ich bir beute gebiete; fo werden alle biefe Flüche über dich fom: men, und dich treffen. \* c. 30, 17.

3Mof. 26,14. Rlagl 2,17. Dan. 9:11. Mal. 2, 2. Baruch 2, 28. 29.

Stadt, verflucht auf bur Acker. 17. Berflucht wird jenn bein Korb und

bein Hebriges, 18. Berflucht mird fenn bie Frucht bei nes Leibes, die Frucht beines Landes, die Frucht deiner Ochsen, und die Frucht

beine" Schaafe. 19. Berflucht mirft bu fenn, wenn du ein: gebeft, und verflucht, wenn du ausgeheft.

20. Der Serr wird unter Dich fenden fegnen in dem Lande, bas bie ber BErr, Unfall, Unrath und Ingluck in allem, \*bas bein Gott, gegeben hat. \* 39Roj. 25,21. Du bor die Sand niemiff, bas du thuft, bis . o. Der SErr mird bich ibnt jum beis du vertilget merbeft, und balb untergeheft um beines bojen Befend willen, bak \* Micht. 2, 15du mich verlaffen baft. 21. Der herr wird dir bie Cterbes drufe anhangen, bis daß er dich vertilge in bem Lande, babin bu fommit, baffelbe einzunehmen. \* 3 Moi. 26, 16. Exech. 14,21.

22. Der Bere wird bich feblagen mit Schwulft, Nieber, Sige, Brunft, Durre, giftiger Luft, und Gelbfucht, und wird bich verfolgen, bis er bich umbringe.

\* 1 Kon. 17, 7. 23. Dein\* Simmel, Der über beinem Saupt ift, wird ebern fenn, und die Erbe \*c. 11/17.

24. Der Berr wird beinem Panbe Staub und Afche fur Regen geben vom Zeit, daß er feane alle Werke beiner himmel auf bich, bis du vertilaet

25. Der BErr mird bich \* upr beinen Reinden fehlagen. Durch Ginen Wea wieft du ju ihnen ausziehen, und burch fieben Wege wirft bu vor ihnen flieben ; und wirft gerftreuet werden unter alle

26. Dein Leichnam wird eine Speife fenn allem Bevögel des himmels, und allem Thier auf Erben, und niemand mird senu, der sie scheucht.

27. Der Berr wird dich fchlagen \* mit Drufen Egoptens, mit Feigwargen, mit ihnen ju bienen. \*Jof. 1, 7. c. 23,6. Grind und Rraige, daß bu nicht fannft heil werben. \* 2 Mof. 9, 9.

28. Der" Derr wird bich fehlagen mit Mahnfinn, Blindheit, und Rafen bes Bergens: \* Rom. 1, 28.

29. Und wirft \* tappen im Mittage, wie ein Blinder tappet im Dunfeln; und wirft auf beinem Wege fein Bluck haben, und wirft Gewalt und Unrecht leiden muffen 16. Berflicht mirft bu fenn in ber bein Lebenlang, und niemand wird bir helfen. \* 2 Detr. 1, 9.

30. Ein Weib mirft bu dir vertrauen laffen, aber ein anderer wird ben ibr fchlafen, Ein Saus wirft bu\*bauen, aber bu mieft nicht brinnen mohnen. Ginen Weinberg wirft bu + pfiangen, aber du wirst ihn nicht gemein machen,

\*Ef. 65, 22. +5 Mof. 20, 6. 31. Dein Debfe wird por beinen Mugen geschlach:

geschlachtet werben, aber du wirft nicht Saupt senn, und Du wirst ber Schman Davon effen. Dein Giel wird vor beinem Mnaenicht mit Gewalt genommen, und bir nicht miebergegeben merben. Dein Schaaf wird beinen Reinden gegeben mers treffen, bis bu vertilget merbeff : \*bar; Den, und niemand mird bir belfen.

32. Deine Cohne und beine Tochter merben einem andern Bolf gegeben mer: Den, bag beine Mugen guichen und verschmachten über ihnen taalich, und wird Feine Starfe in deinen Sanden fenn.

33. Die\* Früchte beines Landes, und alle beine Arbeit wird ein Bolf verzehe ren, das du nicht kenneft, und wirft Unrecht leiden, und gerftogen merben \* Micht. 6, 3. bein Lebenlang,

34. Und wirft unfinnig werden vor bem, das deine Hugen feben muffen.

35. Der Berr wird bich ichlagen mit einer bofen Drufe an den Anicen und Weiben, bag bu nicht kannst geheilet werden, von den \* Außfolen an bis auf E1. 1, 6. Dire Scheitel.

36. Der Sere mird bich und beinen Ros mia, ben bu über dich gefent haft, treiben unter ein Bolt, bas Du nicht kenneft, noch beine Bater; und wirft bafelbft bienen ans bernGottern, Sols und Steinen. \*c.4,28.

37. Und wirft ein \* Scheufal, und ein Sprüchwort, und Spott fenn unter allen Molfern, ba bich ber herr hingetrieben \* 1 Kon. 9, 7. 2 Chron. 7, 20.

38. Du mirft viel Caamen ausführen auf das Keld, und wenig einfammlen; benn Die Seuschvecken werden es abfreffen.

\*Get.12,13.1c. Mich.6,15. hagg.2,17. 39.Weinbergemirftou pflanzen undbau: en, aber feinen Bein trinfen noch lejen; benn die Warmer merben es verzehren.

40. Dehlbaume wirft du haben in allen beinen Grenzen, aber bu wirft bich nicht falben mit Debl; benn\*bein Dehlbaum wird ausgeriffen merden. \* Joel 1, 10.

werden gefangen meggeführet merden.

nes Landes mird das Ungeniefer fressen. 43. Der Frembling, ber ben bie ift,

wird über bich freigen, und immer oben fchweben; Du aber wirst herunter feis lich und in Luften gelebet hat unter euch gen , und immer unterliegen.

fenn.

45. Und werden alle biefe Rluche über bich kommen, und bich verfolgen, und um, das du der Stimme des Gerin, beines & Ottes, nicht gehorchet baff, baf bu feine Gebote und Rechte hielteft, die er bir geboten hat.

46. Darum werden Zeichen und Wunber an dir fenn, und an beinem Gaamen

emialich,

47. Daß du bem Seren, beinem Gott, nicht gedienet haft mit Freude und Luft beines Herzens, ba bu allerlen genun hatteft,

48. Und wirft beinem Reinde, ben bir der SErn aufchicken wird, dienen in Sun: ger und Durftein Bloke und allerlen Dans gel, und wied ein eifern Joch auf beinen Sals legen, bis daß er dich vertilge.

49. Der herr mird ein Bolf \* über bich schiefen von ferne, von der Welt Ende, wie ein Adler flieget, thef Sprache du nicht versteheft,

Jer. 6, 22. † 6. 33, 19. 50. Ein freches Bolf, & bas nicht ans fiehet die Verson des Alten, noch scho: net der Gunglinge;

+ Rlagl. 5, 12. 51. Und wird verzehren die Frucht dei nes Diehes, und die Frucht beines kans bes, bis bu vertilget werdest; und wird dir nichts übrig laffen an Korn, Doft, Debl, an Früchten der Ochsen und Schau fe, bis daß diche umbringe;

52. Und mird dich angften in allen bei nen Thoren, bis baff es niedenwerfe beine hohe und vefte Mauren, darauf du dich verläffest, in allem deinem Lande; und wirft geängstet merben in allen beinen Thoren, in beinem gangen Lande, bas Dir ber Bere, bein Gott, gegeben bat. 41. Sohne und Tochter wirft bu jeu 53. Du mirft bie Frucht beines Lei, und doch nicht haben; benn fie besfreffen, das Fleisch beiner Gohne und beiner Sochter, die dir ber hErr, den 42. Alle beine Baume und Fruchte beis Gott, gegeben hat, in ber Angft und Noth, bamit dich dein Feindbrangen wich;

\*25ton.6,28.29. Rlagl.2,20. c.4,10. 54. Dag ein Mann, der zuvor fehr jart wird feinem Bruber, und dem Weibe if 44. Er wird bir \* leihen, Du aber feinen Aumen, und dem Gonne, ber noch werft ihm nicht feihen; Er wird bas übrig ift von feinen Gohnen, vergonnen,

8. 30 oceen jemand in their finer Col

stife bes Gefenes.

ic entonal flore aid la Gut, in ber Mug thich bein Freind beg Conen Choten. Gin Deib unter lich und in Luften go erwriedst bat ibre Maissen, vor Zärtl in die wird dem De at and ihrem Colun

remerren

a Die Afteracburt, men Reinen ausgeo Almedie ne gebobren wiever aller lep Mar the Mooft und Noth in brangen mid i a Bo du nicht mi midle Porte diefee m buch azichrieben domen berelichen u m den Heren, be 4. Go mird ber S unigehen, mit 9 men Caamen, m utigen Plagen, 1 noisen Arankheit to this wird dir a to Egyptene, davo meerden dir anha Day offe Rrankl lendeneichen für Boiges, wird de hamalmen, bis dus or depaird enter in Kilo heihr vorbin o he chave and Himmie iti latur, daß du ni in 30 seriaments in En 1.427. Esect. 20/23 63. Und the fich der per frenete, daß er m) mittete such : af

na pan gange, da du mpadaca. 64 Denn der Bere p mier alle Welfer, w Belt bis and andere; men Bettern biene refinich beine Bater

'no house, day er e

entities; und werder



ind Du wirft der Geni

den alle biefe Rittel und bid veriolog, 1 perfuget merden: 4 der Stimme bei fic s, nicht gehordet bis te und Nechte hiebe 1 hat. werden Beidenmit

a, und an deinem Eu dem Seren, beinen baft nut Freute ut

15, da du allering

eft beinem Reinde it bicken wird, dieman in Bloie und allala ein eisern Jacon bis daß er dich ren Err wied ein Wil von feene, por tel Abler flieget, fonce

eheft, , 22. 7 E1. 33/14 eched Wolf, this n ion des Alten, m linge;

Klagl. 5, 12. d verzehren die find nd die Frucht des rtilget werden; " ig laffen an Rori hten der Ochien und che umbringe; dich anaften in is day es nicheant Mauren, barne Hem Deinem Lake

merden in alla l inem gangen lath dein Gott, grade \* die Frucht leite Fleisch beiner God die die der hen n hat, in der Angl Sdein Feinddrangen 9. Rlagl.2/20. (4 gann, der juvorfchi n gelebet hat until uder, und dem Mo and dem Someric

nen Söhnen, vergi

55. Su geben jemand unter ihnen von bem Aleisch feiner Gobne, bas er frif: len beinen Ehoren.

56. Ein Weib unter euch, bas zuvor autlich und in guften gelebet bat, bag fie nicht versucht bat ihre Auffolen auf die Erde au fenen,vor Bartlichkeit und Wohls luft; Die mird bem Manne in ihren Urmen, und ihrem Cobne, und ihrer Doche ter vergonnen

57. Die Aftergeburt, Die zwischen ihren eigenen Neinen ausgegangen, bagu ihre Cobne bie fie achobren bat; benn ne mer: ben fie por afferlen Mangel beimlich effen, feben wirft. in ber Angit und Noth, bamit bich bein

58. 2Bo bu nicht wirft halten, bag bu thuft alle Porte Diefes Gefenes, die in Dies teft diefen berrlichen undschrecklichen Das men, ben Seren, beinen Gott:

59. Go mird ber Derr wumberlich mit bir umachen, mit Plagen auf dich und beinen Caamen, mit großen und lang: wierigen Plagen, mit bofen und lang: mierigen Rrantheiten;

60. Und wird bir juwenden affe \* Gen; und werden dir anhangen.

61. Dazu afle Rrantheit und alle Mage, fes Gesenes, wird der Ger über dich fommen laffen, bis du vertilget werbeft.

bleiben, bie ihr vorbin gewesen send fivie die Sterne am himmel nach der Menge; darum, daß du nicht gehorchet haft der Stimme des hErrn, deines Gottes.

\*c.4,27. Ezech.20,23. † 5Mof.10,22. 63. Und wie fich ber Herr über euch suvor freuete, daß, er euch Gutes thate, und mehrete euch: also wird er sich über \* euch freuen, daß er euch umbringe und vertilge; und werdet verfieret werden einzunehmen.

64. Denn ber Berr werd bich gerftreuen veraltet an beinen Fußen. unter alle Wolfer, von einem Ende ber neff,noch beine Bater, Solz und Steinen. Dert, euer Gott, bin.

65. Dagu wirft bu unter benfetben 2001: Bern fein bleibenbes Wefen haben, und fet; fintemal ihm nichte übrig ift von beine Auffiolen werden feine Rube bas allem Gut, in ber Mugft und Noth, bas ben. Denn ber her mird bir dafelbft ein mit dich bein Keind brangen wird in al bebendes Berg geben, und verschmachtete Munen, und verborrete Geele,

66. Daß bein Leben wird vor dir febmes ben. Nacht und Cag wirft bu bich" fürche ten, und beines Lebens nicht ficher fenn.

3 9)201. 26, 36. 67. Des Morgens wirft bu fagen : Mich baf ich ben Albend erleben mochte! Des Abends mirft bu fagen : Ach bag ich ben Morgen erleben mochte! Bor Furcht beines Bergens, die bich schrecken wirb, und vor bent, bas bu mit beinen Mugen

68. Und ber DErr wird bich mit Chifs Reind brangen mit in beinen Thoren. fen woll wieder in Egypten fuhren, burch ben Weg, bavon ich gejagt habe: \*Du folife ihn nicht mehr feben. Und ihr mers fem Buch geschrieben find, daß du furche Det bajelbit curen Feinden ju Anechten und Magden verfauft merben, und mirb kein Räufer ba fenn.

Das 29 Capitel. Erneuerung des Bundes. 1. Dis find die Worte bes Bundes, ben ber herr Mofe geboten hat, ju machen mit den Kindern Ifrael, in ber Moabiter Lande, jum andern mal, nache chen Egyptens, davor du dich fürchteft, bem er denfelben mit ihnengemacht hatte \* 1 Min. 8, 21. hagg. 2, 6. \*v. 27. in Horeb.

' 2. Und Mofe rief bem gangen Ifrach, die nicht gescheieben find in dem Buch dies und sprach guihnen: Ihr habt gesehen alles, mas der HErr gethan hat in Egyps ten vor euren Augen, bem Pharav mit 62. Und wird einer menig Pobel über: allen feinen Anechten, und feinem gansteiben, bleibr vorbin gewesen send biete gen Lande; \*2 Mof. 1974. Mich. 7715.

3. Die großen Berfuchungen, die beine Augen geschen haben, daß es "große Beis chen und Wunder maren. \* c. 41 34.

4. Und ber DErr hat euch bis auf dies fen beutigen Tag noch nicht gegeben \* ein Berg, das verffandig mare, Augen, bie ba faben, und Ohren, die ba boreten.

\* Ef. 6, 9. 10. 5. Er hat euch vierzig Jahre in ber Wits von bem lande, da du jest einzieheft es fte laffen manbeln; eure Kleiber find an \* Sprüch. 1, 26. euch nicht veraltet, und dein Schnhift nicht \* Mel. 9, 21.

6. Ihr habt fein Brodt gegeffen, und Welt bis and andere; und wirft bafelbft feinen Wein getrunken, noch ftarkes Bes andern Gottern bienen, bie du nicht fens trank, auf daß du miffeft, daß Ich ben

7. Und

7. Und da ihr famet an diejen Ort; Bergen, und freche: Es gehet mir mobil. ava aus der Konia \* Sibon zu Besbon, weil ich manbele, wie es mein Berg duns und der Konig + Da ju Bafan, und ents fet; auf daß die Trunfene mit ber Dur gegen, mit und zu freiten. Und wir bas fligen babin fabre. "Di. 10,3. Ger. 44,17. \* 4 Dioj. 21, 21. 20. ben fie geschlagen, + 4 Mof. 21, 33.1c.

Erneueruma

8. Und ihr Land eingenommen, und sum Erbtheil gegeben den Rubenitern und Gabitern, und bem balben Stamm \* 4900f.32/33.2c.

der Manassiter. \*4Mos.32,33.2c. 9, Go haltet nun die Worte dieses Numbes, und thut darnach, auf daß ihr weislich handeln moget in allem eurem

10. The fiebet heute alle vor bem Seren, eurem Gott, bie Oberfien eurer Stam me, eure Melteften, eure Amtleute, ein

ieber Mann in Grael,

11. Eure Rinber, eure Beiber, bein Rrembling, ber in beinem Lager ift, beis de bein Holzhauer, und bein Waffer: COI. 0, 27. fchopfer ;

12. Daß bu einhergeben follft in bein Bunde des Beren, Deines Gottes, unb in bem Gide, ben ber Berr, bein Gott

heute mit dir machet;

13. Muf bag er bich beute ihm gum Bolf aufrichte, und Er dein Gott fen, mie er bir geredet hat, und wie er beinen Batern, Abraham, Gaaf und Jafob, gefehnwhren hat. \*c.28,9. 1Def. 17,7. 14. Denn ich mache biefen \* Bund und

biefen Eid nicht mit euch alleine; \*c.5/3.
15. Sondern beides mit euch, die ihr beute bier fend und mit uns ftehet vor bem Deren, unferm Gott, und mit

denen, die heute nicht mit uns find. 16. Denn Thr wiffet, wie wir in Egnp: tenland genichnet haben, und mitten durch die Geiben gezogen find, durch

welche ihr zoget, 17. Und fahet ihre Greuel und ihre Bogen, Sel; und Stein, Gilber und

Wold, die ben ihnen maren.

18. Daß nicht vielleicht ein Mann, ober ein Deib, ober ein Gefinde, ober ein Stamm unter ench fen, deficery heute fich pon bem DEren, unferm Gott, gemanbt habe, daß es hingebe, und biene ben Gibttern biefer Walker, und werde viels leicht eine Burgel unter euch, die da Galle und Wermuth trage;

10. Und ob er ichon bore die Worte die: Tages. fes Aluchs, dennoch sich segne in seinem

20. Da mird ber SErr bem nicht and big fenn ; fondern dann wird fein Born undGifer rauchen über folchen Dann, und werden fich auf ihn legen \* alle Kluche, bie in diesem Buch geschrieben find. Und ber Serr wird feinen Namen austilgen un: ter bem Simmel, \* c. 28, 15. f.

21. Und mird ihn absondern jum Un: glick aus allen Stammen Jiraels, laut aller Aluche des Bundes, der in dem Buch

Diefes Befetes geschrieben ift.

22. Go werben bann jagen bie Radie fommen eurer Kinder, die nach euch auf kommen werden, und die Fremden, die aus fernen Landen ommen; fo fie bie Plagen diefes Landes feben, und die Krank heiten, bamit fie ber Ber beladen bat,

23. Dag er alles ihr Land mit Schwefel und Galg verbrannt bat, daß es nicht besaet merben mag, noch machjet, noch fein Rraut darinnen aufgebet; gleichwie Sodom und Gomorra, + Abama und Seboim umgefehret find, Die ber Bert in feinem Born und Grimm umgefehret \* 1 Moj. 19, 24. 2. + Soj. 11, 8.

24. Go werben alle Bolfer jagen: War: um bat ber SErr Diesem Lande alfo ger than? Was ift das für so großer grime niger Born? 1 Kon. 9, 8.9.

2 Chron. 7, 21. Jer. 22, 8, 25. Go wird \* man fagen : Darum, bag fie den Bund bes hErrn, ihrer Bater Bott, verlaffen haben, ben er mit ihr nen machte, ba er fie aus Eanptenland führete; Ger. 22, 8. 9.

26. Und find bingegangen und haben andern Gottern gedienet, und fie anges betet; folche Gotter, die fie nicht fennen, und die ihnen richts gegeben haben;

27. Darum ift des HErrn Born et grimmet über dis Land, daß er über fie hat kommen laffen alle Gluche, die in Diesem Buch geschrieben fteben;

\* Dan. 9, 14.

28. Und der SErr bat fie aus ihrem Lande geftofen mit großem Born, Grimm und Ungnade; und hat fie in ein gnderes \* Upoft. 8, 23. Cand geworfen, \* wie ce fiehet heutiges c. 4, 38. c. 10, 15. 29. Das Geheimniß des hErrn, uni

NACTION IN effenbar ereindern emiglich, da & Borte biefes Beiese

Remainsend

Das 30 Ca h Buffertigen erlange mitigen Radie und S menn nan über bi Dis, es ien der in the ich bir pornel anti geheft, mo du 1 in bid der Herr, ción bat:

110 befebreit bich ma GOtt, daß du mbet, du und bei um herzen und vo ilim, das ich bie h

\*4.4,30. 3 Mo

Emitd bet SErt, ming wenden, und m und wird bich wied Billen Polfeen, bah 18Ott, verftreuet h 1189/14. + Set. 32/3 Benn du bis an De riogen marcit; so tr, dein Gott, por adich von dannen h and wird dich \* in beine Bater bei nies einnehmen, 1 about und dich m

inder hErt, beift ! hebeneiden, und eums, dag du den Sendad von gange mangagente, auf daß Mahne Fluche mit at the mi deine Rei which his bid baffen p luter wirft bich hetimme bes herrn

h theit alle feine Gebo the chiete. A this der Herr, beir mellid geben in allen indenn ber Frucht dein puti deines Biehes and lands, daß dies zu gut he here wird fich men ner bich frene, bir gu gu Min Mater gefreuet bar



Trunfene mit ben? e. \*Di.10/3. 981.41 der SEer demnichta en dann wird find n über folden Manu bn legen\* afle Ritu geichrieben find. In ien Namen austiller

lel, ibn abienbern un Stammen Jimel Rundes, der in den reichrieben ift. n dann jagen bieft Kinder, die nachen w, und die Kronio iben ommen; for indes schen andless ie der Hert beliebe les ibr yand mit Em rannt bat, das si mag, noch madel nnen aufgehet; fic domocra, †Man bret find, die bel

er diejem Lande das für so grises 7, 21. Jer. 221 man fagen : Dung es Herrn, then !! haben, den et m er fie aus Emple \* Ger. 20

und Grimm und

19, 24. M. T.M

alle Wolfer jagen ?

bingegangen und gedienet, und fie tter, die fie nicht fon chts negeben hahr des Heren 3001 Land, daß et ihn n alle Bluche, M brieben ftehen;

er hat fie aus in t großem Born, Gra id hat fie in eingen wie co frehet hem \*c. 4/38. c.10 muiß des herri

fers & ttes, ift pffenbaret \* uns und uns fern Rindern emiglich, daß wir thun follen alle Borte Diefes Gefetes. "Di.147,19.20. Das 30 Capitel.

Die Buffertigen erlangen Gnade, die Wie derfpenftigen Rache und Strafe.

1. Benn nun über dich fommt dis al-Bluch, Die ich bir vorgelegt habe; und in bein Setz geheft, mo du unter ben Seiden bift, da dich der Berr, bein Gott, bin \*c. 28, 2. 15. f. verstoßen hat;

2. Und \* befehreft dich ju bem DErrn, beinem Gott, daß bu feiner Stimme gehorcheft, bu und beine Rinder, von gangem Bergen und von ganger Geele, in allem, das ich die heute gebiete:

\*c. 4, 30. 3 Moj. 26, 40.

3. Co mird ber DErr, bein Gott, \*bein Befangnif wenden, und fich beiner erbar: men, und wird bich wieder f verfammlen aus allen Bolfern, babin bich ber Berr, bein & Det, verftreuet bat. \* Ter. 29,14.

Amos9,14. † Jer. 32,37. 2Macc. 2,18. 4. Wenn du bis an der \* himmel Ende verstoßen matest; so wird dich doch der Bert, bein Gott, von dannen fammlen, und dich von bannen bolen; \* Deb. 1, 9.

5. Lind wied dich \* in das Land bringen, bas beine Bater befeffen haben, und wirft es einnehmen, und wird bir Butes thun, und dich mehren über beine Mater. \* 2 Macc. 1, 29.

6. Und ber BErr, bein Gott, wird bein Berg beschneiben, und das Berg beines Saamens, bag bu ben Seren, beinen Gott, liebeft von gangem Bergen, und von ganger Geele, auf daß duleben mogeft. \*c.10,16. Jer.4,4. Ezech.11,19. Rem.2,29. Phil. 3, 3, evl. 2, 11.

7. Aber diefe Flüche mird ber SErr, bein Bott, alle auf beine Feinde legen, und auf die, die dich haffen und verfolgen :

8. Du aber \* wirst dich bekehren, und ber Stimme bes Berrn gehorchen, bag bu thuft alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete. \* 1.2.

9. Und der Bert, dein Gott, \* wird bir Glud geben in allen Berfen beiner Frucht beines Diebes, an der Frucht deines Landes, daß birs ju gute komme. Denn ber Berr wird fich wenden, daß er fich

10. Darum, bag du ber Stimme bes Seren, beines Gottes, geborcheft, ju halten feine Gebote und Rechte , Die ges schrieben ftehen im Buch Diefes Ges fenes; fo bu bich wirft befehren zu bem Seren, beinem & Ott, von gangem Der: jen, und von ganger Geele.

11. Denn \* bas Gebot, bas ich bir heute gebiete, ift die nicht verborgen, noch zu ferner \* Ef. 45, 19.

12. Noch im Bimmel, daß du meche teft fagen: Wer will uns in den Bims niel fahren, und uns holen, daß wir es \* Roth. 10, 6. horen und thun?

13. Es ift auch nicht jenfeit des Deers. daß bu mochteft fagen: Wer will uns über bas Meer fahren, und uns holen. bağ wir es boren und thun?

14. Denn es ift das Wort faft nahe ben bir in beinem Munde, und in beis nem Herzen, daß du es thuft.

15. Giebe, ich \* habe dir heute porges legt das Leben und das Gute, den Tod und das Bofe; \*c. 11/26. c. 28/2.15.

16. Der ich bir heute gebiete, baf bu ben Seren, beinen Gott, liebeft, und mandelft in feinen Begen, und feine Gebote, Gefete und Rechte halteff, und \*leben mögeft, und gemehret werbeft. und bich ber Bert, bein Gott, feane im Lande, ba bu einzieheft, baffeibe einzunehmen.

17. Wendeft bu aber bein Berg, und gehorcheft nicht; fondern laffeft bich verführen, daß du andere Gotter anbes teft und ihnen bieneft :

18. Go verfündige ich euch heute, daß ihr \* umfommen werbet, und nicht lans ge in bem Lande bleiben, da du binein gieheft über ben Jordan, baffelbe eingu: nehmen. \* c. 4, 26.

19. Ich nehme \* Himmel und Erde heute über euch ju Zeugen. Ich habe euch Leben und Tod, Segen und Fluch vor: gelegt, daß bu das Leben ermableft, und bu und bein Gaame leben mogeft;

\* c. 4, 26. c. 32, 1. 20. Daß ihr ben SEren, euren Gott. Sande, an der Frucht beines Leibes, an der liebet, und feiner Stimme gehorchet, und ihm anhanget. Denn bas ifi bein Les ben und bein langes Alter, baf bu im gans de mohneft, bas ber SErr beinen Batern, über bich frene, dir ju gut, wie er fich über Abraham, Ifaat und Jakob, geschwohren beine Bater gefreuet hat: \*c. 28, 3. 11. bat, ihnen ju geben. \*c.4,40. c.5,33.

DAS

Das 31 Cavitel. Mofe fagt fein Umt auf ; ordnet Softia

an feine Stelle. 1.11nd Mofe ging hin, und rebete biefe mit bem gangen Frael,

2. Und fprach zu ihnen: 3ch bin beute \*hundert und zwanzig Sabre alt, ich fann nicht mehr aus : und eingehen; bagu hat + der Derr zu mir gejagt: Du folift nicht über diefen Torban geben. \* c. 34.7. + 4 Moi. 20, 12.10.

3. Der Berr, bein Gott, wird feibit por bir bergeben, er mird felbit biefe Molfer por bir ber vertilgen, bag bu fie einnehmeft. Toma ber foll vor bir bin: aber gehen, wie der DErr geredet hat.

\* c. 3, 28. 4 Droj. 27, 18. 4. Und der Serr wird ihnen thun, wie er \* aethan hat Gibon und Og, ben Renigen ber Amoriter, und ihrem Lande, welche er vertilget hat. \*4Mvf.21,21.25.33.35. 5. Wenn fie nun ber SErr por euch geben

wird; fo follt ihr ihnen thun nach allem Gevot, das ich euch geboten habe. \* c.7.2.

6. Send aetroft und unverzagt, fürch: tet euch nicht, und laffet euch nicht vor ih: nen grauen ; benn ber 5 Err, bein Gott, wird felbit mit die wandeln, und wird die Sand nicht abthun, + noch bich verlaffen.

\*Ei.43/1. \*\* 4900f.14/34. †Ebr.13/5. 7. Und Deofe rief Jofua, und iprach zuihm por den Augen des gangen Graels : "Gen getroft und unverzagt ; benn Du wirft bis Rolf ing land bringen, das der Derr ih: ren Batern geschwohren hat ihnen zu ges ben, und Du wirft es unter fie austheilen. \*c. 3, 28. c. 7, 18. 30j. 1, 6. c. 8, 1.

8. Der BErt aber, ber felbft vor euch bergebet, ber wird mit bir fenn, und wird bie Sand nicht abthim, noch dich verlaffen. Rurchte dich nicht, und erschrick nicht.

Q. Und Drofe ichrieb bis Gefen, und gab ed ben Brieftern, ben Rinbern Levi, bie Die Lade des Bundes des hErrn trugen, und allen Welteffen Mraels; v.25. 4Diof.4/15.

über fieben Jahre, jur Beit des Erlag: jahre, am Feft ber Laubhutten, \*c. 15,1.

11. Wenn bas gange Ifrael fommt, ju ericheinen por bem Seren, beinem Stt, an bem Ort, den er ermablen mird, follft Dit bis Gefes vor bem gangen Ifrael ausrufen taffen por ihren Ohren;

12. Memlich vor der Berfammlung bes

Rolfs, beides Der Manner, und Weiber, Rinber, bild beines Fremblings, der in beinem Thor ift; auf baß fie boren und Iernen, bamit fie ben DEren, ihren Gott, fürchten, und halten, daß fie thun alle Worte Diefes Wefenes:

13. Und daß ihre Kinder, die es nicht miffen, auch horen und lernen, bamit fie den Beren, euren Bott, fürchten alle eure Lebtage, die ihr auf dem Lans be lebet, barein ihr gehet fiber ben for

ban einzunehmen.

14. Und ber Herr fprach ju Mose: Giebe, "beine Beit ift berben gefommen, bag bu fterbeft. Aufe Tofna, und tre tet in Die Sutte bes Grifts, daß ich ihm Befehl thue. Mofe ging bin mit Jofun, und traten in die Butte bes Stifts.

Ef. 38, 1. 2 Detr. 1, 14. 15. Der Berraber erichien in der Sit te, in einer "Wolfenfaule; und Diefelbe Wolfenfaule fand in der Butten Thir.

\*2 2001: 33, 9. 16. Und ber Herr fprach zu Meset Siebe, bu wirft ichlafen mit beinen Bas tern; und dis Wolf wird auffommen, und wird fremben Gottern nachhuren, des Landes, barein fie fommen, und wird mich verlaffen, und ben Bund fabren lafe. fen, den ich mit ihm gemacht habe.

17. Co-mird mein Born ergrimmen über fie ju berfelben Beit, und werde fie verlaffen, und mein-Antlis vor ihnen vers bergen, daß fie verzehret werden. Und wenn fie bann vielUngifict und Anaft treff fen wird, werden fie jagen : Sat mich nicht dis Uebel alles betreten, \*weilmein \*. 501. 9, 12. Gott nicht mit mir ift?

18. 3ch aber werde mein Antlig vers bergen ju ber Beit, um alles Bofen willen, bas fie gethan baben, baf fie fich ju aus dern Gottern gemendet haben. \* c.32/20.

19. Co fchreibet euch nun die Lieb, und lehretes bie Kinder Gfrael, und leget es in ihren Mund, daß mir das Lied ein Beus to. Und gebot ihnen, und iprach : "Ge ge fen unter ben Rindern Grael.

20. Denn ich will fie ins Land bringen, \*bas ich ihren Naterngeschwohren habe,da Milch und Sonig innen flieft. Und wenn fie effen, und fatt und fett merden: fo mer ben fie fich wenden ju andernGottern,und ihnen dienen, und mich laftern, und meis \* Baruch 2, 34. nen Bund fahren laffen.

21. Und wenn fie bann viel Ungluck und

har betreten mird, fo n emerten som Ber thist vergeffen merder hei Caumens. Den lufer, Namit file School if fe ins land brin niter babe.

though Anisharriate

Mis idried Moie la Beit, und lebret

and befahlectofua, t bind: Gen getroft mujellft die Kinder m das ich ihnen ei nich will mit dir is Da nun Mofe bi es ganz ausgeschi

Sibet er den Levi le Beugniffes des Nehmet das Bud

eleget es in die Ge the des Herryer hielbit ein Zeuge Denn Ich kenn und Halsfiarriate theute mit euch le m gewesen wider under nach meiner Leo versammlet i Emeurer Stamm which diese Mor and Himmel 1 hp3mm nehme. 3 Imich weiß, daß unidenterben werd Socials, den ich eur Ermine denn Unglin m drom, daß ihr ül

nois gang aus vor t som Gemeine Ifrael. Das 32 Cap Meje Lieb und Lo Mattet aut, \* ibe 5 orden; und die E wines grunded. \*c 1 Deine Lehre \* triefe mmine Redeffiefe mi h Augen auf bas Grai custon out das Roant.

nin Amen des HErr

test baid cuter Sa

a the redete Moje

der Manner, und Bole deines Fremdinglie ift ; auf baß fie berne rit sie den Herm in beet, and balten, hi ete Diefes Geickes: & ihre Kindet, die da boren und letuen t in, euren Bet, fit tage, die ihr auf dal in the gehet über in

teigung bes Tobesand

r Her fprach w te Zeit ift herbengiften ft. Aufe Coing m tte bes Guite, bie Mose aing hingall die Butte des Com 38, 1. 2 Detc. 1/14 Err aber erjagieninde Wolfenfauleg unb fand in der hillel 2 90201:331 9

r Herr fried po Wolf wird auffermi göttern nachard 1, und den Bundie d mem Born og ericlben Zeit, und bo mein Antling fie verzehret werdt viellinglick und fint rden fie jagen: Mi alles betreten ned nit mir ift? "his er werde meinant haben, daß fte fall

remendet haben. 143 ibet euch nun die fa inder Jirael, und lie , day mir disendis n Kindern Jine will fir instantion idterngeichnoters bit

en su andern Gottin

Angft betreten wird, fo foll dis Lied ih: nen antworten gum Beugniß; benn es foll nicht vergeffen werben aus dem Mun: de ihres Caamens. Denn ich \* meif ihre Bedanken, damit fie fchon jest umgeben, ehe ich sie ins Land bringe, das ich geschmobren habe. \*Pi. 139/2. fdmobren habe.

22. Alfo fcbrieb Dofe Die Lied gu ber: felben Beit, und lebrete es bie Rinber Tivael.

23.11nd befabl\* cofua, bent Cobne Dan, und iprach: Gen getroft und unverzagt; benn Du follft die Kinder Ifrael ins Land führen, bas ich ihnen geschwohren habe, und Ich will mit dir jenn. \*Jos. 1,6. 24. Da nun Mose die Worte dieses

Befenes gang ausgeschrieben hatte in

ein Buch,

25. Gebot er ben Leviten, \* Die Die La: de des Zeugnisses des Herrn trugen, und sprach: \*v.9. Joi. 376. 26. Rehmet Das Buch Diefes Gefenes,

Bundes des Herrn, eures & Ottes, bag irft ichlaienmithet es baselbst ein Zeuge sen wiber dich.

27. Denn 3ch fenne beinen Ungehor: fam und Salsfrarvigfeit. Giebe, weil ich ein sie fommen, is noch heute mit euch lebe, send ihr unge borfam gemejen mider ben Beren; wie mit ihm gomath viet mehr nach meinem Tode?

28. Go versammlet nun vor mich alle Melteffen eurer Stamme, und eure Amt: Teute, daß ich diese Worte por ihren Oh: ren rede, "und Simmel und Erde wider fie ju Zeugen nehme.

\* c. 32, I. 29. Denn ich weiß, daß ihr es nach meinem Tode verberben merdet, und aus bem Wege treten, ben ich euch geboten habe. Go wird euch dann Unglick begegnen betet merde mindleddig nach, darum, daß ihr übel gethan habt por ben Augen bes Heren, daß ihr ihn erzürnet burch eurer Sande Werk.

30. Alfo rebete Mofe die Worte die: fee Liedes gan; aus vor den Ohren ber

Bangen Gemeine Ifrael.

Das 32 Capitel.

Mose Lied und Lobgefang.

T. Mose Lied und Lobgefang.
ich will reden; und die Erde hore die Retig innen flore. De meines Mindes. \*c.31,28. Ff.1,2. 2. Meine Lehre \*triefe mir ber Regen, der Regen auf das Frank, und wie die Angen auf das Kraut. Dieb 29/22.

3. Denn ich will ben Mamen bes Sorrn preisen. \*Bebt unferm Gott allein Die \* Offenb. 14, 7.

4. Er ift ein Rels. Geine Werfe find unftraffich; benn alles, mas er thut, bas ift recht. \* Tren ift Gott, und fein Bojes an ihm, gerecht und fromm ifter.

\*c.7,9. Pf.25,8. Pf.92,16. 1Cor.10,13. 5. Die \* perfebrte und boje Urt fallt von ihm ab; fie find Schandflecken, und \* Ef. 1, 2 : 4. nicht feine Rinder.

6. Dankeft bu alio bem SiGren, Deis nem Gott, bu toll und thoricht Bolf? \*Tff Er nicht bein Vater und bein Berr? Aft es nicht er allein, ber bich gemacht und beteitet hat? \*Ef. 63,16.

7. \* Gebenfe ber porigen Beit bis bas ber, und betrachte, mas er gethan hat an den alten Batern. Frage beinen Bater, der wird dirs verkundigen, beine Meltes ften, die werben birs fagen. Mf.77,12.

8. Da der Allerhochfte die Wolfer ters und leget es in die Seite ber Lade bes theilete, und gerffreuete der Menfeben Rinder, ba feste et bie Grengen ber Wolfer nach der Sahl ber Rinder Tirael.

\* Apoft. 17, 26. 9 Denn des herrn Theil ift fein Belf, Jafob ift bie Schnur feines Erbes.

10. Er fand ihn in ber Bufte, in ber bur: ren Einobe, ba es beulet. Er führete ibn, und gab ihm bas Gefet. \*Er behütete ibn wie feinen Hugapfel; \* Sieb 7,20.

11. Wie ein Moler ausführet feine fungen, und über ihnen fchmebet. Er breis tete feine Bittige aus, und nahm ihn, und trug fie auf feinen Flügeln. \* Pf. 36, 8. 12. Der DErr allein leitete ihn, und

war fein fremder Gott mit ihm. 13. Er ließ ihm hoch berfahren auf Ers, ben, und nahrete ihn mit ben Früchten des Feldes, und ließ ihn Honig faugen aus" den Felfen, und Dehl aus den hars

\* 4 900 20, 8ten Steinen, 14. Butter von den Ruben, und Milch von den Schaafen, famt dem Fett von ben Lammern, und feifte Widder und Bode mit fetten Dieren, und Weigen, und tränkte ihn mit gutem Traubenblut.

15. Da er aber fett und fatt ward, ward er geil. \* Er ift fett, und bick, und ftark ges morden, umd hat ben Gott fahren Taffen, der ihn gemacht hat. Er hat den Fels &in nes Heils gering geachtet. \*c. Sin 20. rs. Und bet ihn ju Gifer gereizet

burch Krembe; Durch Die Greuel hat er ibn eriarnet.

17. Gie haben ben"Relbteufeln geopfert, und nicht ihrem Gott; ben Gottern, Die fie nicht fannten, ben neuen, Die zuvor nicht gewesen find, die eure Bater nicht \* Di. 106, 37. aeehret haben.

18. Deinen Rele, ber bich gezeuget hat, baft du aus der Acht gelaffen, und haft pergeffen & Ottes, ber bich gemacht hat.

10. Und da es ber SErt fabe, mard er gornig über feine Gobne und Cochtet; 20. Und er wrach : Th \* will mein Unt: lis vor ihnen verbergen, mill feben, mas thiger Ottern Galle. ibnen gulegt miderfahren wird; benn es

ift eine verfehrte Art, es find + untrene \*c. 31, 18. + Di. 78, 8. 10. Rinder. 21. Gie baben mich gereiget an bem, ten. Bu feiner Beit foll ihr Ruß gleiten; \*bas nicht ( Ott ift; mit ihrer Abgotteren

haben fie mich ergurnet. † Und Sich will fie wieder reigen an bem, bas nicht ein Bolf ift; an einem narrischen Bolf will ich fie ergurnen. \* Jet.2,11. + Mom.10,19. 22. Denn \* bas Keuer ift angegangen

burch meinen Born, und wird brennen bis in die unterfte Solle, und wird vergehren bas Land mit feinem Gemache, und wird angunden die Grundvefte ber \* Ter. 15, 14.

23. Ich will alles Ungluck über fie haus fen, ich will alle meine "Pfeile in fie W. QI, 5. schießen.

24. Bor Sunger follen fie verschmachten, und verzehret werden vom Fieber und ia: ben Tode. Ach will der Thiere Bahne uns ter fie ichicken, und ber Schlangen Gift.

25. Huswendig wird fie bas Schwerdt berauben, und inwendig bas Schrecken; beide Junglinge und Jungfrauen, Die Sauglinge mit bem grauen Manne.

26. 3ch will fagen: Wo find fie? 3ch werde\*ihr Gedächtniß aufheben unter Sinb 18, 17. ben Menschen.

27. 2Benn ich nicht ben Born ber Feinde febeuete, daß nicht ihre Feinde fiol; mur: den, und mochten fagen: Unfere Macht ift boch, und der Berr hat nicht jolches alles gethan.

28. Denn es ift ein Bolf, ba fein Rath in ift, und ift fein Berftand in ihnen. 29. D! baß fie\* weife maren, und ver: nahmen folches, daß f ne verffunden,

was ihnen hernach begegnen wird! \* Mf. 107, 48. + Sir. 7, 40.

30. 2Bie geht es ju, daß einer wird ibret taufend jagen, und zween werden gehn taufend fluchtig machen? Ift es nicht alfo, bag fie ihr Rels verfauft bat, und ber 56 rr bat fie übergeben ? \*300.26,8.26.10. 31. Denn unfer Rels ift nicht wie ihr Rels, bef find unfere Reinde felbft Richter.

32. Denn ihr Weinftock ift bes Mein: focks zu\* Godom, und von dem Achet Gomorra; + ibre Trauben fi. Galle, fie haben bittere Beeren ; \*Ejech. 16,49.

+5 Mof. 29, 18. 33. Ihr Wein ift Drachengift, und mit

34. Ift folches nicht bet mir verborgen, und verfiegelt in meinen Schaken?

35. Die Rache ift mein, ich will vergeb benn die Beit ihres Unglucks ift nahe, und ihr Kunftiges eilet bergu. \* Di. 94.1.

36. Denn ber SErr wird fein Dolf richten, und "über feine Knechte wird et fich erbarmen. Denn er wird angeben, Dan ihre Macht Dahin ift, und beides toas Berichloffene und Berlaffene meg ift. 2 Mof. 20, 6. +1 Ron. 14, 10.

37. Und man wird fagen ; 280 \* find ib re Gotter? The Rels, barauf fie traueten?

38. Bon welcher Opfer fie Fett afen, und tranfen den Wein ihres Tranfopfers? \* Lasset sie aufstehen, und euch helfen, und euch schützen. \* Micht. 10, 14.

39. Gehet ihr nun, bag \* 3ch esallein bin, und ift fein Gott neben mir? 3ch + fann tobten und lebendig machen, 3ch fann schlagen und fann beilen, und ift niemand, der aus meiner Sand errette. c. 4, 35. Gi. 45, 5. + 1 Sant. 2, 6. Siob 5,18. ABeish. 16, 13. 50f. 6, 1. 2. 1 Tim. 6, 13.

40. Denn ich will meine Sand in ben Bimmet heben, und will fagen: 43d lebe emiglich. \*Dan. 12,7. +Df. 18,47. 41. Wenn ich ben Bligmeines Schwerdts wegen werde, und meine Sand jur Strat fe greifen wird; fo will ich mich wiedet rachen an meinen Feinden, und benen, Die mich haffen, vergelten.

42. Ich will meine Pfeile mit Blut trunfen machen, und mein Schwerdt foll Fleisch freffen, über dem Blut der Erichla genen, und über dem Gefangnig, und über dem entbloften Saupt des Feindet

43. Jauchget \* alle, die ihr fein Bell fend; denn er wird + bas Blut feinet time beiligen find Anechi

brote rachen, und History rachen, und an Lines Polis. \* Nor Ilnd Meie fatt 18, et, und John Da nun Moie fu inlitte jum gange & Emad er ju ih han alle Worte, bi

73 dig "ibr curen bie bolten und thu Biss. \*c.6,7. c. d Denn es ift nie branend, fondern did Wort wird mau dem lande laden Gordan, bag

Weit letter Gegen

1900.6,63. 25 a und der Herr withen Enges, und 49. Behe auf bas ( milen Berg Nelio, di in lande, gegen Ter that Land Canaan I Tirael jum Eige

\* 4 Moj. 27/1 D. Undftirbauf b muf gekommen bif Planem Bolf; aler lamitarbauf dem g alinem Volf veria

4 Moj. 20, Dorum, daß the sound bobt unter der in hen' haderwasser Bit 30, das ihr m usta dusabern firael 52. East in folly pa wen de det en Riv 

Das 33 Co Mis if der Gogen, 2 Main Gottes, michem Tode jegnete. L Und iprach : Det F diamen, and ift ihner Ear; er ift herver ge dige Daran, und \* in e mand Seitligen; sufe dem feuriges Gefels ar 3. Bie hot er bie ! it es que dan einer mirin Rnechte rachen, und wird fich an feinen Reinden rachen, und anadia fenn bem Cann, und zween werden De feines Bolfs. \* Rom. 15,10. + 11.9,13. tig machen? The es nicks 44. Und Mofe fam, und redete alle els verfauft hate m Worte dieses Liedes vor den Ohren des Bolks, er, und Josua, der Sohn Run. übergeben? 100.34 infer Rels ift nicht m 45. Da nun Divie folches alles ansgeumere Keinde febille be Weinftock ift ball rebet hatte jum gangen Ifrael, last und tou den! tibre Trauben f.

tere Beeten; Eini

ein ift Dradeneit m

hes nicht bed mit och

t in meinen Com

ache ift mein, idada

et Seit fell ibr frid

thres Ungluck it in

bet hEtt wird fell

"über feine Knechtt

n. Denn er with

he dahin ift, und fale

und Betlaffene m

1. 20, 6, 11 Son I

an wird fagen: W

the Rels, barauffiem

\* 1 ston. 18, 27. selcher Opfer fie fd

en Bein ihres Ind

ufffeben, und end!

Fein Gott nebennt

und lebendig mid

und fann heilen

aus meinet hat

5,5, † 1 @am. 2,6 p 3. 505. 6, 1.2. 125

ich will meine had

n, und will fager

\*Dan. 12/7.

den Bligmeinesen

und meine Hand po

; fo will ich man

nen Feinden, und

meine Pfeile mit

n, und mein Schnit

über dem Blut beter

ver derk Gefängnö

öfiten Hauptdes

\*alle, die ihr for

wied t das Slut

n, petgelten.

igen. ihr nun, daß 365

s eilet bergu.

5 Moi. 29, 18.

n Galle.

46. Eprach er zu ihnen : Nehmet zu Bergen alle Worte, Die ich euch beute bes jeuge, baf \* ihr euren Kindern befehlet, daß fie halten und thun alle Worte dieses Gefettes. \*c. 6, 7. c. 11, 19. Jof. 4, 6. 47. Denn es ift nicht ein vergeblich Wort an euch, fondern es ift euer \* Leben ; und folch Wort wird euer Leben verlans gern auf dem Lande, da ihr hingehet über ben Jordan, daß ihr es einnehmet.

\* Tois. 6, 63. 2 Moj. 20, 12. 48. Und der Bert rebete mit Dofe

beffelben Tages, und fprach: 49. Gebe auf bas Gebirge \* Abarim, auf den Berg Rebo, der da liegt im Moabiter Lande, gegen Tericho über; und bes fiehe das Land Canaan, das Jeh den Kinbern Jirael jum Eigenthum geben werde;

\* 4 Moj. 27, 12. c. 33, 48. 50. Und ftirb auf bem Berge, wenn bu hinauf gekommen bift, und versammle bich ju beinem Bolf; gleichmie \* bein Bruder Maron ftarbauf bem Berge Sor, und fich au feinem Bolf versammilete;

\* 4 Mof. 20, 25.28.2c.

51. Darum, daß ihr euch an mir vers fündiget habt unter den Kindern Ifrael, ben dem \* Haderwaffer zu Kades in der Wufte Bin, daß ihr mich nicht beiligtet unter den Kindern Ifrael; \*4M2.20,13. te. 52. Denn du follft das Land gegen dir \* schen, das Ich den Kindern Ifrael gebe, aber du follft nicht hinein fommen. \*c. 34/4.

Das 33 Capitel. Mose tester Segen und Weissagung. 1.Dis ist der Segen, tamit Mose, der Mann GOttes, die Kinder Jrael por feinem Tode fegnete, \* 1 Dof. 49, 1. 2. Und fprach : Der BErr ift von Ginai gekommen, und ift ihnen aufgegangen von Geir; er ift herver gebrochen von dem Berge Paran, und \* ift gekommen mit viel taufend Beiligen; ju feiner rechten Sand ift ein feuriges Gefet an fie. \* Jud. v. 14. 3. Bie hat er \* die Leute fo lieb! 211: le feine Beiligen find in f beiner Sand; fie werben fich feten zu beinen Rufen. und werden lernen von beinen Worten.

\* Spruch. 8, 31. + Weish. 3, 1. 4. Moje hat uns das Gefen geboten, bem Erbe ber Gemeine Jakob. \*Wi.103,7.

5. Und er verwaltete bas Amt eines Ro: nigs, und bielt gufammen bie Saupter bes Bolfs, famt ben Stammen Ifrael.

6. Ruben lebe und ferbe nicht, und

fein Wobel fen gering.

7. Die ift der Segen Juda. Und er fprach: Berr, erhore die Stimme Juda, und mache ihn jum Megenten in feinem Bolt. und laß feine Macht groß werben, und ihm muffe wiber feine Feinde geholfen

verben. \* Ebr. 7, 14. 8. Und zu Levi fprach er : \* Dein Recht und bein Licht bleibe ben beinem beiligen Manne, ben du f versuchet haft zu Maffa, da ihr habertet an dem Sabermaffer.

Efr. 2, 63. +2 Deof. 17, 7. Wi. 78, 18. 9. Wer \* ju feinem Bater und ju feiner Mutter fpricht : 3ch jebe ibn nicht; und su feinem Bruder : 3ch fenne ibn nicht; und zu seinem Sohne: Ich weiß nicht; die halten deine Rede, und bewahren beinen Bund; \*Matth. 10, 37.

10. Die werden Jatob beine Rechte lebren, und den Frael bein Gefen; bie werden Rauchwert vor beine Rafe legen, und gange Opfer auf beinen Altar.

11. Derr, fegne fein Bermegen, und laß bir gefallen bie Werke feiner Sanbe; gerichtage den Rücken berer, die fich mis ber ihn auflehnen, und berer, die ihn haffen, daß fie nicht auffommen.

12. Und zu Benjamin fprach er : Das Liebliche des hErrn wird ficher wohnen; allezeit wird er über ihm balten, und wird zwischen feinen Schultern wohnen,

13. Und ju Joseph sprach er : "Geinkand liegt im Gegen bes BErrn. Da sind eble Früchte vom Simmel, vom Chau, und von ber Tiefe, die unten liegt; \*1 Dt. 49, 25. 14. Da find edle Fruchte von der Conne,

und eble reife Früchte ber Monben,

15. Und von ben boben Bergen gegen Morgen, und von ben Sügeln für und für;

16. Und edle Früchte von ber Erde. und was barinnen ift. Die Gnabe beg, ber \*in dem Busch wohnete, komme auf das Saupt Jojephe, und auf ben Scheitel bes Mafir unter feinen Brudern. \* 2001.3/2.

17. Geine

17. Seine Berrichkeit ift wie ein erftaes bohrner Ochie, und \* feine Sorner find wie Ginborners . Sorner ; mit benfelben wird er bie Moifer ftofen ju Saufen, bis an bes Landes Ende. Das find die taufend Epbraim, und bie taufend Manaffe. \* 4 Moi. 28, 22.

18. Und zu Gebulon iprach er : Gebus Ion, freue dich beines Auszugs; aber, Maichar, freue dich beiner Sutten.

19. Gie merden Die Bolfer auf ben Berg rufen, und Dafelbft opfern \* Dofer ber Ges rechtigfeit. Denn fie merben bie Menge bes Meers fangen, und die versenften Schätze im Canbe. \* 21.4,6. 21.51,21. 20. Und ju Gad fprach er : Gad fen gefeg: net, ber Raummacher; er liegt wie ein Los me, und raubet den Arm und die Scheifel.

21. Und er fabe, daß ihm ein Saupt gegeben mar, ein Lebrer, ber verborgen ift; melcher fam mit den Oberften Des Bolfs, und verschaffte die Gerechtigfeit Des Beren, und feine Rechte an Mrgel. 22. Und ju Dan fprach er: Dan ein

imger Lome; er wird fliegen von Bajan. 23. Und ju Naphthali fprach er : Raph: thati wird genug haben, mas er begeh: ret, und wird voll Gegens bes BErrn fenn; gegen Abend und Mittag wird fein Bent fenn.

24. Und ju Mfer fprach er : Affer fen ge: fegnet mit Gobnen; er fen angenehm feis nen Brudern, und tunfe feinen gug in Dehl. 25. Eifen und Erz fen an feinen Schu:

ben, bein Alter fen wie beine Jugend. 26. Es ift fein GOtt, ale der GOtt des Gerechten. \*Der im Simmel fist, der fen beine Bulfe, und beg Berrlichkeit in

C1. 57, 15. Wolfen ift. 27. Das ift Die Wohnung & Ottes von Alnfang, und unter ben Armen emiglich. Und er wird vor bir ber beinen Keind austreiben, und jagen : Gen verfilget!

28. Mrgel \* wird ficher allein mohnen : ber Brunn Jafobs wird fenn auf dem Cans be, da Korn und Most ift, dazu sein Sims \* Ger. 23,6. mel wird mit Than triefen. 29. Mohl bir, Ifrael, wer ift bir gleich? D Bolf, bas du durch ben hErrn felig wirft, ber beiner Gulfe Schild, und bas Schwerdt beines Gieges ift. \*Deinen Feinden wirds fehlen, aber bu wirft auf ihrer Sohe einber treten. \* 1.66,3. Das 34 Capitel. Moje Jot.

1.11nd Mofe ging von bem Gefilbe ber Moabiter auf ben Berg Nebo, auf bie Gvike bes Gebirges Disga, gegen Ge richo über. Und ber DErr \* zeigte ihm bas gange Land Gilead, bis gen Dan, \* c. 3, 27. 2 Macc. 2, 5.

2. Und bas gange Raphthali, und bas Land Ephraim und Manaffe, und bas gans se Land Juda, bis an bas außerfte Meer, 3. Und gegen Mittag, und die Begend ber Breite Jericho, Der " Valmenfadt, bis \* Richt. 1, 16. c. 3, 13. gen Boar.

4. Und ber BErr iprach ju ihm; Dis ift das Land, bas ich \* Abraham, Ifaat und Jafob geschwohren babe, und gefagt : Sich will es beinem Saamen geben. Du haft es mit beinen Mugen gefeben, aber + du follft nicht hinuber gehen.

\* 1 Mos. 12, 7. 1c. + 4 Mos. 20, 12. 5. Alfo \* ftarb Moje, ber Knecht bes DErrn, bafelbft im Lande ber Moabiter, nach bem Wort des DErrn. \*c. 32,50. 6. Und er\*begrub ihn im Thal, im Lande ber Moabiter, gegen bem Saufe Deors. tind bat niemand fein Grab erfahren, bis

auf Diesen heutigen Tag. \*Ep. Jud. v.9. 7. Und Mose war hundert und gwans sig Jahre alt, da er farb. Geine Augen waren nicht dunkel geworden, \* und feine Rraft war nicht verfallen. \* 70f. 14.11.

8. Und bie Rinder Jirael beweineten Mofe im Gefilde ber Moabiter \* breußig Tage. Und murben vollendet bie Tage bes Weineus und Klagens über Mofe.

\* 4 Mos. 20, 29. 9. \*Jojua aber, der Sohn Mun, mard erfülk let mit bem Geift der Weisheit; denn Dos fe hatte feine Sande auf ihn gelegt. Und die Kinder Trael gehorchten ihm, und that ten, wie ber Berr Doje geboten hatte. \* 4 Mof. 27, 18.

10. Und es fand hinfort fein Prophet in Mirael auf, wie Dofe, ben ber Derr et fannt hatte \* von Angeficht zu Angeficht,

\* 2 Mof. 33, 11. 11. Bu allerlen Beichen und Wundern, das au ihn der DErr fandte, dafi er fie thate in Egyptenland, an Pharav und an allen feit neu Anechten, und an allem feinem Lande,

12. Und zu aller biefer machtigen Sand und großen Gesichten, die Mose that vor den Augen des gangen Tirgels.

Das I CA Colon wird in feinem 1 ach dem Tode II-ju Jojua, d Moie Diene Min Anecht Mos nuche dich man auf in ordan, du mid Weland, bus "ide ib intereben habe.

Origin non Gott ac

murerden, habe i udfluie geredet hal Di. 105, L'Bon der Wufte at m his an das groke Howse Land der The m Meer gegen Ab

3.We Etate, bart

topen icon. Es fall dir nieman ming. \* Wie ich! the mill ich auch which nicht verlai \* C.3 Ebr. 1

Ben\*getroft und u

Miciem Bolf dage

Datery geich tisiyaen gebeti molle Co nur getroft ! him whiteff, and then la Sich, das dir Mor phabit, Beiche nie is and thou mapped and Ei uncisia badein mon h fhu feli. \* v. g. -1. the Las dos Buch the poor deinem 1721 fram betrachte es T eide du haltest und gund dem, das davi michen, + Medann ing in allem, das i bit neislich handeln 9 8 de, 10 hibe birg

and mo freudig senft. may and entirene bid M. din Gott, if n led in them wirth. 10. Da gebot Joina d hi Balls, and foraco

